
**LAGERBUCH
BISSINGEN:
LORCH
1568**

313

reinhard hirth

Inhalt

01 Einleitung.....	4
01-01 Register	4
01-02 Anfang.....	4
02 Eigene Güter	5
02-01 Haus des Mayerhofs	6
02-02 Grundstücke.....	6
02-03 Urkunden zur Rechtslage des Mayerhofs.....	11
02-03-01 Reversbrief über die Steuerbefreiung des Mayerhofs	11
02-03-02 Entscheid über die Brennholzversorgung des Hofes.....	11
02-03-03 Urkunde über den Unterhalt des Enzstegs.....	14
02-03-04 Landsteuer, Dorfämter des Mayers und Enzschiffe.....	15
02-04 Kelter, Kelterwein und Weingärten des Mayerhofs	19
02-04-01 Eigene Kelter	19
02-04-02 Kelterwein	19
02-04-03 Kelterpflicht der zinspflichtigen Weingärten.....	19
02-05 Fischrecht	20
02-05-01 Eigenes Fischwaser	20
02-05-02 Rechtliche Regelung des Floßlochs und anderer Punkte	20
03 Abgaben	22
03-01 Bissinger Mahlmühle.....	22
03-01-01 Besitzverhältnisse der Mühle	22
03-01-02 Güter im Besitz der Mühle.....	22
03-01-03 Rechtslage der Mühle	22
03-02 Weitere verschiedene Abgaben	25
03-02-01 Hellerzins aus verschiedenen Objekten	25
03-02-02 Jährlicher Roggen aus Weingärten	27
03-02-03 Jährliche Sommerhühner	28
03-02-04 Hafer für Wiese.....	29
03-03 Abgaben aus Huben und Höfen: Kleiner Hof.....	29
03-04 Huben im Besitz des Klosters Lorch	33
03-04-01 Hub Jörg Christ	33
03-04-02 Hub Conrad Ruckenbrot.....	35
03-04-03 Hub Marx Fürderer	36
03-04-04 Hub Jörg Stahel	40
03-04-05 Hub Hans Stahel	46
03-04-06 Hub Daniel Schneider	51
03-04-07 Hub Hans Gless.....	53
03-04-08 Hub Melchior Etzel.....	55
03-04-09 Hub Marx Fürderers Witwe	56

03-04-10 Hub Peter Volmar	57
03-04-11 Hub Hans Biss: Rennerin Gütlin mit Verpflichtungserklärung	59
03-04-12 Hub Marx und Hans Fürderer	61
03-04-13 Hub Thoma Hofacker.....	70
03-05 Unablösige Früchte nach der Zelg.....	72
03-06 Wein.....	74
03-06-01 Allgemeine Regelungen	74
03-06-02 Pachtbrief der Weingärten von 1441.....	75
03-06-03 Fünfteilige Weingärten.....	78
03-06-04 Weingärten mit zwei Abgabequoten	79
03-06-05 Sechsteilige Weingärten.....	81
04 Schluss	83
04-01 Summa	83
04-02 Editionsbericht	86

01 Einleitung

01-01 Register

Register über Bissingen <40 r>

Anfang	p. 41
Aigen güeter	p. 44
Aigne Kelter sambt dem Kelterwein vnd Keltern gehörigen weingarten	p. 79
Aigne Vischwasser	p. 81
Järlich Ewig Mihlin Zins vsser der Mahl Mihlin zu Bissingen	
Järlich vff Martini gefallendt	p. 86
Ewig vnablösig Heller Zins, Rockhen vnd Habern vff Martini vnd Junge Sommerhüener vff Johannis Baptistae vsser allerlay ainzechtigen güetern gefallendt	p. 96
Erbliche Höfe vnd Huoben sambt den Ewigen vnablösigen Zinsen <40 v> vnd gülten Järlich vff Martini gefallendt	p. 105
Ewig vnablösig Früchten nach der zelg vff Martini gefallendt	p. 197
Weingarten, so järlich zuo herbst Zeiten das fünf vnd sechs thail alles weins, wie bey iedem weingart Jn sonderhait gemelt würt, zuo sambt dem zwaintzigist thail Kelter wein vnder des Closters aigen Keltern vom Vorlaß vnd truckh, one betrug vnd vorthail raichen vnd geben sollen	p. 203
Summa über Bissingen	p. 229 <41 r>

01-02 Anfang

Vff Dinstag nach Nicolai, den Sibenden tag Decembris, Anno Tausent Fünfhundert Sechtzig vnd Acht Jare, aus Bevelch vnd von wegen des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Christoffen, Herzogen zuo Württemberg, meines gnedigen Fürsten vnd Herrn, hat **Matusalem Herman**, gewesner Pfleger zuo Münster, dem Closter Lorch zuogehörig, ermelter seiner tragenden Pfleg gefell, einkommen vnd aigne güeter, mit aller derselben Zugehörungen, Aigenschafften vnd gerechtikhaiten zu renewern, zu rechtvertigen vnd zuo beschreiben angefangen vnd Jn etlichen nachfolgenden tagen vollendet, Jm beysein vnd personlicher gegenwürtighait der <41 v> Ersamen vnd Beschaidenen **Melchior Etzels**, Schulthaissen, **Hansen Volmars**, des Gerichts, vnd **Hans Bissen**, von der gemeindt, als gezeugen hier zuo sonderlich beruoffen vnd von Oberkhait wegen darzu ervordert, auch aller vnd ieder hernach beschriebnen Zinser oder derselbigen volmechtigen Anwäl, Pfleger vnd vormünder, die alles, was hernach steet, vff beschehen verlesen vnd gnugsame erinnerung vor Jme, Pfleger, vnd den gezeugen angichtig, bekanntlich vnd gestendig gewesen seyen.

Vff Mittwoch den dreyzehenden Januarii Anno Achtzig Ains ist dise hernach folgende Erneuerung widerumben aus Bevelch vnd vrsachen Jn bey- <42 r> sein vnd personlicher gegenwürtigkhait der hernach bemelten dreyen Personen, so anno etc. Sechtzig achte bey solcher Newerung gewesen, zu rechtfertigen für handt genommen vnd, wa von nethen, der Zins vnd gültleuth Namen mit Jren anstössern vnd Inhabern geendert vnd richtig erfunden worden.

So seyen auch die hernach verzeichnete des Closters aigne güeter von dem zwaintzigsten Augusti bemelts Ains vnd Achtzigsten Jars durch **Hans Hertlin**, geschwornen Meßner zuo Gröningen, Jn beysein gedachts Pflegers zuo Münster, <42 v> **Jörgen Tengens**, Mayers, **Wernher Zeiterlins**, Strohmayers, **Michel Binders**, Schuolmaisters, auch anderer genachbarten vnd anstösser von ainem Stain vnd Anstösser zum andern vleissig vnd ordenlich gemessen worden vnd het sich am mess erfunden, die bey iedem Stuck der aigen güeter vnderschiedlich verzeichnet hernach folio 45 befunden wurd.

Hernacher vff Donnerstag vnd Freytag, den ersten vnd andern Septembris des Fünfzehenhundert Sechs vnd Achtzigsten Jars, hab vsser besondern <43 r> Vrsachen vff gnedigen Bevelch des auch durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten vnd Herrn, Herrn Ludwigen, Herzogen zuo Württemberg vnd Teck, Gravens zuo Mümpelgart etc., meines gnedigen Fürsten vnd Herrns, **Ich, Samuel Staud**, Jr fürstlich gnaden verordneter vnd geschwornen Renovator, solche Erneuerung widerumben von Newem zu rechtfertigen fürgenommen vnd daselbst zuo Bissingen vff dem Rathaus in der grossen Stuben ainer gantzen versambleten gemeindt öffentlich publiciert vnd vorgelesen vnd von ieder meniglich one ainiche <43 v> fehl, Mangel vnd gebrechen richtig, angichtig vnd bekanntlich gefunden, Jn beysein aller Zinser vnd gültleuth, hernacher verzeichnet, dar zuo **Melchior Etzels**, Schulthaissen, **Michel Binder**, Schuolmaisters, vnd **Jörgen Tengens**, Mayers zuo Bissingen, die alles gezeugen hier zuo erfordert. <44 r>

02 Eigene Güter

Aigne Güeter

BS-KL-GH Das Closter Lorch hat ain aigen hof, darin die hernach beschriben behausung, hofraythin, Äckher, wisen, vnd holtz gehören. Daraus geeth Järlich gemeinem Fleckhen zween Schilling Heller Steuer, Jst sonsten über solches aller Steuern, vfflegungen vnd beschwerden von möniglichen ganz frey, laut vnd Jnhalt des hernach folio 60 Jnsertierten Revers briefs.

So seyen auch die von Bissingen, so sie den Jnwonern daselbst Järlich die Holtzgaben aus- <44 v> geben, zuo disem hof auch acht meßruoten brennholtz Jn dem Schlag, wie sie es andern Jnwonern ausmessen, zuo geben schuldig, Jnhalt des

hernach Inserierten folio 57 Vrthail Briefs.

Dann auch ist der gemein Lorch Bissingen schuldig, den Steeg bey des Closters Keltern über die Entz vff Jren Costen laut vnd Jnhalt des hernach folio 67 Inserierten Vertragbriefs allein zu erhalten schuldig.

02-01 Haus des Mayerhofs

Aigen Hof: Behausung

BS-KL-GH-D Haus, Hofraythin, Scheuren vnd ain Morgen vngevarlich garten <45 r> mit allem begriff vnd Zuogehörde vff der Entz bey der Keltern, hat sich Jm mess drey Viertel münder zwo Ruoten funden.

02-02 Grundstücke

Aigen Hofäckher

In der Obern Zelg

BS-KL-GH-C-01 Zween Morgen Altmeß am hindern Brühel, ainseit des Closter Lorchs aigen Hofwisen, anderseits ain anwender. Stoßen oben vff den Widumb ackher, vnden vff Jörg Böckhler vnd Michel Schmolens Krautgarten. Hat sich Jm meß zween Morgen münder sechtzehen Ruoten erfunden. <45 v>

BS-KL-GH-C-02 Sechs Morgen ob der Kirchen bey der vssem Keltern, ainseit am Renigkher weg, anderseitz ain Anwender. Stoßen herein vff den Schützingen hofackher, hinaus vff Hans Volmars Ackher. Hat sich Jm meß fünf Morgen, ain viertel, ain halben Ruoten funden.

BS-KL-GH-C-03 Anderthalben Morgen ob der Keltern, ainseits dem Oßweyler hofackher, anderseit Zacher Zeitgnug. Stoßen herein vff die vorgeschribnen des Closters sechs Morgen vnd hinaus vff Endris Tengens wittwe Äckher. <46 r> Findt sich ain Morgen, dritthalb Viertel, zwölf Schuh Jm newen meß.

BS-KL-GH-C-04 Fünftzehen Morgen Altmeß am Gröninger weg, geet der Langlocher weg dardurch, ainseit am Gröninger weg, anderseit an Lienhart Schneider vnd Wolf Müller. Stoßen hinaus vff Endris Brackhaimer, Stoffel Herrenman vnd den Oßweyler Hofackher. Findt sich im meß fünfzehen Morgen münder achtzehen Ruoten.

BS-KL-GH-C-05 Vierthalben Morgen vff der Höhe, ainseit Conradt Seyfert Kinder, anderseit Endris Brackhaimer. Stoßen vornen vff Toni Großen Kind vnd hinden vff Endris Tengens <46 v> Wittwe, vnd vff den Oßweiler Hofackher. Findt sich drey Morgen, drey Viertel münder dritthalben Ruoten.

BS-KL-GH-C-06 Vier Morgen am Gröninger weg, ainseit Sanct Kilians Hofackher, anderseit an Laux Schmidten. Stoßen vornen vff den Oßweyler Hofackher, hinden vff des Closters Lorch neun Morgen, die Jetzunder Hans Biss vnd Balthas Schober Jnhaben. Findt sich im Newen meß vierthalben Morgen, drey Ruothten.

BS-KL-GH-C-07 Achtzehen Morgen am Langlocher weg, ainseit am Langloch vnd <47 r> der gemeinen Egerten, anderseit Jacob Geyger, Martin Schneiders Tochter Elsa vnd Michel Engelhart von Meglingen. Stoßen oben vff Hans Schell vnd Sanct Kilians Hofackher, vnden vff Alt Wolf Müller. Findt sich im meß achtzehen Morgen, drey Ruoten.

Summa Äckher in der obern Zelg:

Altmeß – Fünffzig Morgen

Newmeß – viertzig acht Morgen, vierthalben viertel, acht Ruothten vnd vier schuoch.

<47 v>

<Eigene Hofäcker in der mittleren Zelg>

BS-KL-GH-B-01 Ain Morgen Ackher, Krautgarten vnd Leimgrüeben, genannt die Lainthal, ainseit ain anwender, anderseit am Allmaidt weg. Stost herein vff Sperberseck Hofackher, spitzt sich oben am Asperger weg zuo. Findt sich im meß zwischen den Stainen, ain Morgen, anderthalben viertel münder vier Ruothten.

BS-KL-GH-B-02 Ain Morgen vf dem Rain vnderm Gröninger Weg, ainseit Laux Schmid, anderseit Martin Schneider. Stost herein vff Alexander Schell, hinden vff den Rain. <48 r> Hat sich vierthalben viertel, zwo Ruothten befunden.

BS-KL-GH-B-03 Vierzehen Morgen aneinander, ziehen über den Thammer vnd Asperger weg, ainseit Hans Gleß vnd zum thail ain Anwender, genannt die Wanner Ackher, anderseit Conrardt Ruckenbrot, Hans Groß vnd Alt Hans Wernhers wittwe. Stoßen hinaus vff Mattheus Volmars wittwe, herein vff Sperberseck Hofackher vnd Hans Gleß. Hat sich one den Asperger weg Jm meß befunden fünfzehen Morgen, vierthalben Viertel münder zwo Ruoten, vier Schuch. <48 v>

BS-KL-GH-B-04 Sechs Morgen, geet der Thammer Weg dardurch, ainseit Endris Tengens wittwe, anderseit Conrardt Ruckenbrot. Stoßen hinaus vff Peter Volmar vnd Stoffel Herrenman, herein vff den Widumb Ackher. Findt sich acht halben Morgen münder sechs Ruothten.

BS-KL-GH-B-05 Vier Morgen am Gröninger weg, ainseit Zacharias Zeitgnug, anderseit Thoni Groß Kindt vnd zum Thail ain Anwender. Stoßen hinaus vff Bechtle

Erpf vnd Melchior Etzel, herein vff Sanct Kilians Ackher. <49 r> Hat sich funden vier Morgen, anderthalben Viertel münder ain Ruothten.

BS-KL-GH-B-06 Vier Morgen am Löchlin vnd geet der Thammer Weg dardurch, ainseit Jacob Zeeh vnd Marx Fürderer, anderseit Matheus Volmar, vnd zum thail ain anwender, stoßen oben vff Peter Volmars Ackher, vnden vff Hans Schneider vnd Wolf Müller. Hat sich fünfthalben Morgen vnd ain Ruothten funden.

BS-KL-GH-B-07 Sechs Morgen vnder der Eckers Herd vnd geet der Thammer weg dardurch, ainseit Melchior <49 v> Riegers wisen vnd dem graben Ackher, anderseit ain Anwender. Stoßen oben vff die Eckers Herd, vnden vff Wernher Zeiterlin. Hat sich funden sechs Morgen, dritthalben Viertel, acht Ruothten.

BS-KL-GH-B-08 Siben Morgen Jm grund, ainseit Melchior Etzel vnd zum thail ain Anwender, anderseit Endris Wägners Kindt. Stoßen oben vff den vndermarckht, vnden vff Daniel Schneider vnd den widumb ackher. Hat sich siben Morgen, dritthalben viertel münder drey Ruothten funden. <50 r>

BS-KL-GH-B-09 Drey Morgen vnderm Gröninger weg, ainseit Melchior Etzel vnd zum thail ain Anwender, anderseit Martin Röderer vnd Michel Fürderer. Stoßen hinaus vff Lienhardt Schneider vnd herein vff Sanct Kilians Hofackher. Findt sich drey Morgen, ain Viertel münder sechthalben Ruothten.

Summa Ackher in der Mittel Zelg:

Altmeß – Vierzig sechs Morgen,

Newmeß – Fünffzig ain Morgen, vierthalben viertel, acht Ruothten. <50 v>

In der vndern Zelg

BS-KL-GH-A-01 Ain Morgen am Au Pfad, ainseit Endris Brackhaimer, anderseit Hans Gleß. Stost hinden vff den Oßweyler Hofackher, herein vff Görgen Bockhel. Findt sich ain Morgen, ain Viertel, münder ain halben Ruothten.

BS-KL-GH-A-02 Zween Morgen am Asperger weg, vnd geet der weg dardurch, ainseit Jacob Geyger, anderseit Basti Teysers wittwe vnd zum thail ain Anwender. Stoßen oben vff den Oßweyler Hofackher vnd Schützingen Hofackher, vnden vff Sanct Kilians Hofackher. <51 r> Jst zween Morgen, neundt halben Ruothten befunden.

BS-KL-GH-A-03 Drey Morgen vnderm Leitzenbom, ainseit Alt Wolf Müller vnd die Allmaidt Egarten, anderseit Martin Röderer vnd Jacob Zeeh von Jngershaim. Stoßen hinaus vff Hans Biss, herein vff Conradt Ruckenbrot, genannt der

Katzenbühel. Hat sich vierthalben Morgen, drey Ruothen befunden.

BS-KL-GH-A-04 Vier Morgen vnderm Hohenbron, ainseit Hans Volmar vnd Conrardt Ruckenbrot, anderseit Daniel Schneider vnd ain Anwander. <51 v> Stoßen oben vnd vnden vff den Schützingen Hofackher. Hat sich funden vier Morgen, anderthalben Viertel münder ain Ruothen.

BS-KL-GH-A-05 Drey Morgen ob dem Hohenbrun vnderm Rayen Äckhern, baiderseits dem Oßweyler Pfründt Hofackher, ist zum thail ain Anwender. Stoßen oben an Michel Hailins wittwe ackher, vnden wider vff gemelte wittwe vnd die Bessigkhaimer Straßen. Hat sich vierthalben Morgen, vier Ruothen befunden.

BS-KL-GH-A-06 Acht Morgen Ackhers am Asperger Weg, vnd geet bemelter weg <52 r> vnd Bessigkhaimer Straßen dardurch, ainseit Melchior Etzel vnd Hans Merklin von Thamm, anderseit Bechtoldt Erpfen vnd Martin Schneider. Stoßen oben an Oßweyler Pfründtackher, Wolf Müller vnd Conlin Schneider, vnden vff Caspar Guotjar vnd andere von Thamm. Jst nur achthalben Morgen, zehen Ruothen funden worden.

BS-KL-GH-A-07 Dritthalben Morgen besser herein am Asperger weg, geet der weg dardurch, ainseit Alt Wolf Müller, anderseit Jörg Böckheles Kinden gelegen. Stoßen oben <52 v> an Gall Eberlin von Thamm, vnden vff Blesy Wägner. Findt sich nur zween Morgen, neunthalben Ruothen.

BS-KL-GH-A-08 Siben Morgen Ackhers hinderm Holtz zuo Egelsbom, ainseit Michel Fürderer, anderseit Melchior Etzel, Jörg Christen, auch Michel Schobers Kind von Thamm gelegen. Stoßen oben wider an Michel Fürderer, vnden vff den Pfadt, der von Thamm geen Bietigkhaim geet, vnd Conrardt Hettman. Jst acht halben Morgen vnd fünf Ruothen funden.

BS-KL-GH-A-09 Zwelf Morgen Ackhers hinden vff Riedern, ainseit Jörg Tenger, <53 r> Lorchischem Mayer, vnd zum thail ain Anwander, anderseits wider ain Anwender. Stoßen hinden an Martin Höfflin von Thamm, vornen an Hans Bissen, Melchior Etzel vnd andere. Jst funden Ailf Morgen, ain halben viertel, acht Ruothen, vier Schuoch.

BS-KL-GH-A-10 Vier Morgen vngevarlich am Falckhen Ackher vnd Brachaimer weg, ainseit dem Schützingen Hofackher, anderseit Michel Visenheuser. Stoßen oben an Conrad Böckhele, Joß Ruoffen von Thamm vnd andere, vnden vff den Brachaimer weg. Jst funden fünf Morgen, drey Viertel, vierthalben Ruothen. <53 v>

BS-KL-GH-A-11 Sechs Morgen Ackhers vornen vff Ruedern, ainseit Marx Fürderer

vnd Bastj Teyser, anderseit dem Dorfackher gelegen. Stoßen oben an Hans Fürderer, vnden wider vff Dorfs Egerten. Jst dessen funden achthalben Morgen münder neun Ruothen.

Summa Ackhern in der vndern Zelg:

Altmeß – Fünffzig dritthalben Morgen,

Newmeß – Fünffzig sechs Morgen, ain viertel, zwo Ruothen, zwelf Schuoch. <54 r>

Aigen Wisen, zuo vorbeschribenen Hofgüetern gehörig

BS-KL-GH-P-01 Sechs Morgen Wisen ob dem dorf, der vnder Brüehel genannt, ainseit der Entz, anderseit des Closters Lorch vorbeschribnen aigen Ackher. Stost oben an die Widumb vnd Michel Lenders Kinder wisen, vnden vff Peter Volmar vnd Martin Schneider. Hat sich Jm Meß sechs Morgen, ain viertel, zehen Ruothen funden.

BS-KL-GH-P-02 Neun Morgen daselbst, der ober Brüehel genannt, ainseit der Entz vnd Endris Tengens wittwe, <54 v> anderseit dem Widumb ackher gelegen. Stoßen oben vnd vnden wider vff die Widumb wisen. Jst im meß zwelf Morgen minder neun Ruothen funden.

BS-KL-GH-P-03 Neun Morgen vff dem Weyler, ainseit dem Allmandt weg, Alexander Schellen vnd Stoffel Herrenmans Wisen, anderseit der Entz gelegen. Stoßen oben an Weylerbach vnd die Oßweyer Hofwisen, spitzt sich vnden gegen dem willings furth vff die Allmandt zuo. Hat sich im meß ailfthalben Morgen münder zehen Ruothen befunden. <55 r>

Summa Wisen

Altmeß – Zwaintzig vier Morgen,

Newmeß – Zwaintzig acht Morgen, dritthalben viertel, neun Ruothen, zwelf Schuch.

Aigen Holtz

BS-KL-GH-S-01 Dreyssig Morgen vngevarlich Waldts Jm Langenloch, zwischen des gemeinen Flecken Bissingen Waldt, Thammer Vndermarckht, Hans Volmars, Marx vnd Hans Fürderer Äckhern vnd Egerten, die Rüethe genannt, vnd Sanct Kilians Hofackher vnd für Holtzlin gerings vmbgelegen, wie dann sollichs bestaint Jst. <55 v>

02-03 Urkunden zur Rechtslage des Mayerhofs

02-03-01 Reversbrief über die Steuerbefreiung des Mayerhofs

Volget hernach der vorbestimbt Revers brief, das des Closters Lorch aigene Hofgüeter aller Schatzung, Steuern vnd beschwerden frey sein sollen, von wort zuo Worten also lautend:

WJR, Vlrich, von Gottes gnaden Herzog zu Württemberg vnd zu Teck, Grave zuo Mümpelgart etc. mit geordnetem Regiment, bekennen vnd thun kundt offenbar mit disem brief: Als Spenn, Jrrung vnd Zwitrach gewesen sint zwischen dem würdigen, vnserm lieben, andächtigen vnd getrewen Herrn Jörgen, Abbt zu Lorch, <56 r> auch dem Mayer seins Hofes zuo Bissingen, Jörg Ruoff genant, an ainem vnd vnsern lieben, getrewen Schulthaiß vnd Gericht zuo Bissingen anderthails, von wegen dreyer gulden hilff gelts, so die gemelten von Bissingen haben gesetzt vff den gemelten des Gottshaus Mayer In meinung, er solle In die geben vnd sollich beschwerd leiden vnd tragen. Das aber die vorgemelten Abbt vnd Mayer vermaint, nit billich sein, angesehen die Freyhaiten, so sie von vnsern voreltern Löblicher gedächtnuß hetten, die sie auch darthetten legen vnd verlesen worden. <56 v>

Dargegen Schulthais vnd Gericht zuo Bissingen liessen reden: Sie begerten nit dem Gottshaus Lorch Jr gerechtighait vnd gült zu beschweren, In gienge auch durch vffsetzung solcher dreyer gulden an Jrs Gottshaus gilt nichzit ab, sonder setzten sie die dem Mayer vff sein gerechtighait vnd überbesserung, die er zuo ainem Erbguoth wol vmb Fünffhalb hundert Pfundt hette gekhaufft, vnd als von wegen des Gottshaus Lorch behart ward, vff der Freyhait etc.

Das vnser Räth In der güetlichait sie endtschäiden vnd <57 r> betragen haben, das der Maier solle geben sollich angesetzt drey gulden von wegen seiner überbesserung, wie obsteeth. Doch ob es sich über Kurtz oder Lang begeben, das dem Gottshaus Lorch sollicher Hof haimfallen vnd wider an es kommen vnd die den selbs durch Jr Erhalten bawen wurden, als dann solle die gebung diser dreyer gulden dem Gottshaus Lorch vnschedlich sein vnd von den von Bissingen vnd andern vnbeschwerdt bleiben, lauts obangezaigten vnser vordern brief vnd freyhaiten. <57 v> Mit vrkhundt dis Briefs bemeltem Abbt vnder vnserm anhangendem Secret besigelt. Geben zuo Stuttgarten, Zinstags nach Cantate, als man nach Christi vnser Lieben Herren geburth zalt Tausent vierhundert neuntzig vnd neun Jar.

02-03-02 Entscheid über die Brennholzversorgung des Hofes

So lautet der hiervornen angezogen brief, das die zu Bissingen Järlich zu des Closters Lorch aigen Hof acht Ruothen Brennholz geben sollen von wort zuo Worten, wie nach steeth:

Wir, Eberhart, Grave zuo Württemberg vnd zu Mümp- <58 r> pelgart der Elter,

bekennen vnd thun kundt offenbar mit disem brief, das vff Heut seiner dato, durch vnser Rechtlich vertagen vor vnserm Hofmaister vnd Rätthen Jn Rechtlicher übung gegen ainander erschinen seindt die Erwürdigen vnd Ersamen Gaistlichen, vnser besonder liben Andächtigen Abbt vnd Convent der Gotts Häuser zuo Murrhart vnd Lorch durch Jr Volmechtig Anwält vnd Marx von Newhausen von wegen Rienhart seines vettern als Kläger ains, vnd Schulthaiß, Gericht <58 v> vnd gemaindt zuo Bissingen, auch durch Jr gewalt haber als Antwurter andern thails.

Vnd liessent Anfangs die Cläger den Ersamen wolgelerten, vnsern Lieben getrewen Doctor Martin Niteln Jhrn zuo Recht angedingten vnd erlaubten Redner, Clags weiß vnder anderm dis Maynung für wenden:

Zum Ersten, so wer ain Pfründt zuo Oßweyl, genannt Allerhailigen Pfruondt, dero Lehenschafft dem Gottshaus zuo <59 r> Murrhart zugehörig were, dieselb Pfruond hette ain hof zu Bissingen, welcher Hof vnd der Mayer, darauf seßhaft, die gerechtighait herbracht vnd Jn beseß vnd gewer gehabt hetten, wann man zuo Bissingen Holtz hett vßgeben, wann dann ainem Jnwoner daselbs ein Ruot gegeben wer worden, so hette man dem bemelten Mayer vier Ruothen geben.

Zum Andern, so hette des Gottshaus Lorch ain hof zuo Bissingen, derselb hof vnd der Mayer, darauf sitzendt, hetten Jn besitz gewer die <59 v> gerechtighait gehabt, wann man ainem Jnwoner zuo Bissingen ain Ruothen Holtz gegeben hett, so weren allweg demselben Mayer acht Ruothen gegeben worden.

Zum Dritten hette Rienhart von Newhausen auch ain Hof zuo Bissingen, die gerechtighait habend, wann einem Jnwoner daselbs ain Ruoth Holtz gegeben wurd, das dann dem Mayer desselben Hofszwa Ruothen geben werden sollen, aber nichtz destminder (wie wol dise Hof solch gerechtighait herbracht hetten), so vnderstienden sich doch die von Biss- <60 r> singen, sollichs dem Mayer, vff den bestimbten Höfen seßhafft, abzubrechen vnd hetten sie solche gebruchs durch Jr aigen willig fürnem entsetzt, deshalb Jr bitt vnd beger stierend, die wider parthey gütlich zu weysen, sollich Jr fürnemmen abzustellen vnd den Mayern fürtherhin holtz wie vormals geschehen, auch das Holtz, so Jnen abgebrochen were, wider zuo geben mit Ablegung Costens vnd schadens, vnd wann das gescheh, vermaindten dann die von Bissingen ainich vorderung deshalb zu haben, <60 v> wöllen sie Jnen billichs Rechtens nit vorsein.

Hierauff die Anwält der von Bissingen vnsern Lieben, getrewen Mathiam Horn, Stattschreyber zuo Stuttgarten, auch Jrn zuo recht angedingten vnd erlaubten fürsprechen, antwurten ließen: War were, das sie ain Holtz hetten, dem gemainen dorf Bissingen zugehörig, desselben so wenig were, das sie Jn kurtzen Jaren grossen Mangel haben wurden, vnd were dasselb Holtz also gemein, das Schulthaiß, Gericht vnd gemeindt <61 r> zuo Bissingen macht hetten, dasselb Holtz zu verkaufen vnd das gelt, so daraus gelöst wurde, Jn ain gemein Nutz zuo wenden, ohne Jrrung oder

eintrag der widerpartheyen. Sie möchten auch das berüert Holtz zwaintzig oder dreyssig Jar vnausgeben lassen stehen, das sie Jr widerthail darzuo nit möchten nöten oder dringen.

Nun möchte sein, das zu Zeiten Holtz vßgeben were worden, vnd den hofsessen etwas mehr, dann den andern, ob es aber geschehen were, wie die widerpartheyen fürgeben, <61 v> so were es doch also vnd Jn der gestalt geschehen, das die hofsessen gewonlich die vordersten am brett gewesen weren, vnd ainer dem andern die hand botten hett, hinder der gemeindt vnd vhn der gemeindt wissen oder willen. Aber das sollich geschehen sey in der gestalt, das die hofsessen des gerechtighait haben sollen, des were sie nit gestendig. Sie vermainten auch, solches mit der gemaindt wissen vnd willen geschehen zu seindt, dann es were allwegen an vogtgerichten angeben vnd gerüegt worden vnd hette <62 r> die gemeindt sollichs nie wollen vergönnen.

Nun sagten die Widerpartheyen, sollichs gerechtighait zu haben etc. Da möchten die Cläger deshalb brief darlegen, wann sie dann dardurch solcher gerechtighait bericht werden, wöllten sie von Jrem fürnemmen stehen. Aber es möchte von Clegern deshalb khain schön dargelegt werden.

Nun möchte angezeigt werden, das die bestimbten Höff des Holtz nottürftig weren etc. Das wer nit, dann des Gotts- <62 v> haus Lorch Hof hette bey dreyssig Morgen aigens Holtz, aber der Mayer wöllte darumb Jrs Holtz haben, das er das seine verkaufen möchte vnd nit aus notturft. So sie nun Jr Holtz vßgeben, wie sie vns, Jnen selbs vnd dem dorf schuldig weren, so hoften vnd getrauwten sie den Clägern vmb Jr Anlag nichtzit schuldig zu werden.

Die Cläger ließen hierauf weyter reden: Der Anwald gefallen antwurt were Jr Clag nit gemeß. Indem das sie sagten, sollich geschehen <63 r> zu sindt vß der Vrsach, das die hofsassen gewaldt gehabt hetten. Es hett auch ganz nichtzit zuo disem handel, dann Jr Clag were, das man Jhrn Mayern holtz zu geben schuldig were Jnhalt Jrer Clag, die von Bissingen hetten auch solch Holtz vßtailt vnd sehen haimführen. Darumb dieselben von Bissingen nit sagen möchten, sollichs vne Jr wissen geschehen zu sindt.

Nun satzten sie dis sach dahin, ob die Anwaldt bekennen wöllten, die von Bissingen die benannten Jre Mayer des angezaigten bruchs entsetzt <63 v> zu haben oder nit. Das Jre Mayer Jrs brauchs nit entsetzt wern, möchten die Anwald nit sagen, dann vff dis Jar were denselben sollich holtz nit geben worden, wie dann vormals geschehen were.

Zum Andern, so möchten auch die Anwaldt nit vernain, Jre, der Cläger Mayer, des angezaigten bruchs Jn besitz gewesen zu sindt, dann sie hetten bekenndt, das

vormals sollich holtz gegeben worden. So sie nun des Jn besitzen gewesen vnd vom Widerthail entsetzt wern, so wurden sie billich vor allen dingen Ingesetzt vnd <64 r> darnach in der haubtsach procediert, wie recht were.

Vnd zuo nach mehr vnderrichtung, so hetten die Richter zuo Bissingen Innerhalb sechs Jar besorgt, das Jr, der Cläger, Mayer villeicht holtz haben wöllen vnd hetten darauf die Eltesten zuo Bissingen beschickt vnd an denselben erlernet, wie es des holtz halb von Alter herkommen were vnd wie sie die ding halten sollten vnd hetten dazumal ain verzeichnung gemacht. Denselben Zedel möchten die Anwält darlegen. So wurde man aigentlich bericht, was die <64 v> Widerparthey den benannten Jrn Mayern zuo thundt schuldig were, vnd vff das Alles stunden sie Jn hofnung vnd getrawen wie vor.

Hierauff die Anwaldt der von Bissingen Jr beschlußred also gethon hant: Sie hetten vnderrichtung geben, wie es ein gestalt hett vmb das angezaigt holtz, dann sie wern nit gestendig, das ainthail mehr an denselben holtz haben solt dann der Ander. Dar zuo so hetten sie macht, dasselb holtz zu verkaufen, wie dann Jn Jr antwort vormals <65 r> erlaut hett, deshalb des widerthayls vermainte gerechtighait kein grundt haben möcht. Als aber die Widerparthey sagte, von eim besatz, den Jr, der Cläger, Mayer haben sollten, so das wer nit also, das sie die von Bissingen darumb sollichs füro zu thun schuldig wern, dann man hette gehört, das sollichs allwegen mit Vnwillen geschehen were. Fürdter des Zedels halben, davon die Cläger meldung theten, hett es die gestalt, als Jhr Schulthaiß zuo dem Ambt kommen, were des Holtz halben Zanckh gewesen. <65 v> Wie Jetzo deshalb derselb hett wöllen wissen, wie er sich Jn solchem halten soldt, so hetten die Hofsesses Jme, dem Schulthaißen, darin vnderrichtung geben, wie dann vom widerthail Jn der gethonen Clag zum thail angezaigt were, das aber Jn eim ieden verstendigen kein kraft haben möchte, deshalb sie verhoffen vnd getrawten wie vor.

Vnd als hierauf baidt obgenannt partheyen mit den vnd mehr Worten, vnnot zu beschreiben, baiderseits dis handels halb Jhre Rechtsätz gethon haben. <66 r> Darauf vnser Hofrichter vnd Räth, nach Clag, Antwort vnd widerred, vnd aller Jn recht fürgewendter Handlung mit Vrthel zuo recht erkendt vnd gesprochen: Das die Cläger von denen von Bissingen Jhrs entsetzten gebrechts widerumb Ingesetzt werden sollen, mit Ablegung deshalb gelittner Costen vnd schaden vnd mit vorbehaltung, Jn der haubtsach baidenthailen Jr vorderung vnd gerechtighait gegen einander, mit Vrkhundt dis briefs, der den obbenannten Clegern vff Jr beger zuo geben erkendt <66 v> vnd mit vnserm anhangenden Insigel versigelt ist. Zuo Stuotgarten, vff Sambstag nach dem Sonntag Invocavit, nach Christi geburt, als man zalt Tausent vierhundert Achtzig vnd Siben Jar.

02-03-03 Urkunde über den Unterhalt des Enzstegs

Dann lautet der hievor bemelt Brief, das die zu Bissingen den Steg über die Entz vff

Jren Costen one des Closters schaden bawen vnd handthaben sollen, von wort zuo Worten also:

Zu wissen: Als Spann vnd Zwayung sein gewesen, zwischen dem Erwürdigen Herren, <67 r> Herrn Volckharten, Abbt zuo Lorch, vnd seinem Gotthaus an ainem vnd der gemeinschaft zuo Bissingen an dem andern thail von wegen einer Egerten an Bissinger Halden, darumb, das die von Bissingen hant gemeint, die Egert sey ergeben von dem Gottshaus zu Lorch zuo hilf an dem Bauw des Stegs zuo Bissingen, vnd aber mein Herr von Lorch vorgeannt vermeindt, das die Ehegart sein vnd seins Gottshaus Aigen sey, vnd sie nicht ergeben an den vorgeannten bauw, vnd seyen er vnd sein Gottshaus nicht schuldig, <67 v> hilf an dem Bauw des Stegs zu thun. Das vff datum dis briefs, zwischen baiden obgenanten thailen mit Jrem wissen vnd willen hierin gütlich ist beredt vnd betedingt.

Also das die gemeinschaft zuo Bissingen den steg über die Entz Jetzund sollen bauwen nach notturft vnd Jnen soll darzuo erfolgen das gestain, das vmb den steg ligt vngevarlich. Vnd soll mein Herr von Lorch Jn darzuo hilf geben, durch guoten willen sechtzehen gulden vnd drey Holtzer vnd hinfür Jn künfftig Zeit sol mein Herr von Lorch vnd sein <68 r> nachkommen vnd das Gottshaus zuo Lorch von den von Bissingen des Stegs vnd baw halben daran ohn vorderung sein vnd pleiben, dann er vnd sein Gottshaus hinfür nichts mehr schuldig sollen sein, kein hilf an bauw desselben Stegs zu thun. Vnd soll dem vorgeannten Abbt vnd seinem Gottshaus zuo Lorch zuogehören die vorgeannt Egart, die zu bawen vnd zu niessen nach Jrem gefallen, vnd sollen hinfür die gemeinschaft zuo Bissingen das Gottshaus zuo Lorch daran vngeirrt lassen, dann diselb Egart des Gottshaus Aigen haissen vnd sein soll, alles vngevarlich. <68 v> Vnd wir, vorgeannter Volckhart, Abbt zuo Lorch, für vnsern Convent vnd vnser Nachkommen, vnd wir, die gemeinschaft zuo Bissingen, für vns vnd vnser nachkommen, bekennen dis gütlichen Vertrags vnd gereden vnd versprechen, den getrewlich zu halten. Vnd der beschehen ist Jn beywesen des vesten Ernfridts von Schechingen, Conradt Lühers vnd Hansen Vogls von Zuffenhausen. Des alles zuo vrkundt, so han wir gebeten die vorgeannten Ernfrieden von Schechingen vnd Conradt Lühern, das sie Jre Insigel, Jnen ohn schaden <69 r> an disen brief hand gehalten. Geben an Freytag nach Sanct Laurentztag nach Christi geburth, als man zalt vierzehenhundert fünfftzig vnd acht Jar.

02-03-04 Landsteuer, Dorfämter des Mayers und Enzschiffe

Bestätigung der österreichischen Entscheidung (Anfang)

Volgt letstlich ainen Vrthailbrief, die Landtsteuer vsser vorgedachts Closters Lorch Hof vnd desselbigen zugehörigen güeter, Jtem die dorfs Ämbter des darauf sitzenden Mayers, volgendts die Leimgruoben vff angeregts Closters Ackher vnd dann die schiff vff der Entz, so die Jnhaber vorgedachts Closters thail wingärten gebrauchen, betreffend, vnd sie zuo Bissingen bey Jren Handen, von wort zuo Worten also

lautend:

Von Gottes gnaden wir, Vrich, Herzog zuo Württemberg <69 v> vnd zuo Teck, Grave zuo Mümpelgart etc. thun kundt meniglich mit disem brief, als vnsere Angehörigen, Schulthaiß vnd gericht vnsers Fleckens zuo Bissingen, an vns vnderthönig suppliciert vnd zu erkennen geben, wie das sie vor Jaren von wegen gemeines Fleckens mit des Praelaten zuo Lorch hofmayer der Leim gruoben, schiffs vnd anderer Puncten halb, Spann vnd Jrrung gehabt, derwegen sie, als wir vnsers Fürstenthumbs verjagt gewesen, Jn vnserm Abwesen vor Statthalter vnd Regenten selbiger Zeit gewesner Regierung Rechtlich <70 r> vertagt, auch die Sachen daselbst rechtlich ausgefüert als vngevarlich, Jm Jar der münder Zahl Jm drey vnd dreyssigsten, vnd ergangner Vrthail ain Brief genommen, so seyen sie aber verschinen Jaren, als das Hispanisch Kriegs Volckh aingefallen, darumb kommen vnd gebeten, dieweil gemeinem Flecken an den gerechtvertigten Artickeln vil gelegen, wir wöllten Jnen ain andern Vrthail brief zustellen lassen, das wir darauf, derweyl die sachen Jn Abwesen vnser verrechtet worden, nach dem geyebten gerichts Acta bey <70 v> vnser Cantzley zuo suochen bevolhen, bey welchem nun ain Copey gegeben Vrtheyl brief befunden worden, von wort zuo Worten also lautend:

Vorausgegangener österreichischer Bescheid

WIR, Ferdinand von Gottes gnaden Remischer König, zuo allen Zeiten mehrer des Reichs Jn Germanien, zuo Hungern, zuo Böhem etc., König Jn Flandern, Jn Hispanien, Ertzherzog zuo Östereich, Herzog zuo Burgundi, zuo Württemberg etc. Grave zuo Tirol, bekennen vnd thun kundt meniglich mit disem brief, das vor dem Hoch- <71 r> geborner vnserm Ohaim Fürsten, Edlen, Ersamen, gelerten vnd vnserm getrewen, Lieben etc., vnserm Statthalter, Regenten vnd Räthen vnsers Fürstenthumbs Württemberg betagt erschinen vnd Jn Rechtlicher übung gegen ainander gestanden seindt: die Anwaldt des Ersamen, gaistlichen, vnsers lieben, andächtigen vnd getrewen Lorenzen, Abbts vnsers Gottshaus Lorch, als Cläger an ainem, vnd die Anwaldt, Schulthaissen, gericht vnd ganzer gemeindt vnsers Dorfs <71 v> Bissingen als antwurter am andern thail, vnd haben anfenckhlich gedachts vnsers Praelaten zuo Lorchs Anwaldt Clags weiß gegen vnd wider die Ehegemelten von Bissingen vnd derselben Anwalt Jn recht fürbringen lassen:

Wiewol wahr, das zuo Bissingen ain hof gelegen, gemeltem Gottshaus Lorch zugehörig, allerdings frey, ledig vnd vnbeschwerdt, der von Bissingen gewest vnd bleiben, den sie auch mit ainicherlay beschwerden, Steuer, Landsteuer, Land Raissen, Schätzung, Frondiensten, wie die namen zuo belestigen <72 r> oder zuo beschweren hetten, ausserhalb zwayer schilling, die ain mayer Järlichs für waidt Steuer gemeinen dorf zu geben schuldig. Aber solch freyhaiten vnangesehen, so vnderstanden die gedachten von Bissingen, denselben zuwider den Bauwman bemelts Gottshaus Hof zu beschweren vnd Land <am Rand in anderer Handschrift eingefügt: Steuer uff zusetzen, die der Baumann zu bezalen nit> schuldig, dardurch

die gedachten von Bissingen des Gottshaus Lorch vnderstiebt, von seiner Freyhait zu tringen vnd bemelten Hof In die beschwerd einzuziehen, das den von Bissingen Jres fürnemen <72 v> abstehn vnd bemelten Hof aller beschwerden vnbelestigt zu lassen schuldig sein sollen.

Zum Andern vnderstanden auch die von Bissingen, des Gottshaus Lorch gedingten Bawern mit gemeines Fleckhen Ambter zu beschweren, dardurch der Bauwman des Hofes an Järlichen vnd gebürlichen gebawen verhündert vnd denselben vfferlegten Ambter obligen müest, das dem Gottshaus nit treglich, zu merckhlichen nachthail vnd Abgangs raichen, betendt vnd begerendt, Rechtlich zu erkennen, des <73 r> die gedachten von Bissingen den Bauwman vermelts hof mit gemeines Fleckhen Ambter vnbezügert zuo lassen schuldig sein sollen.

Zum Dritten vnderstanden sich die von Bissingen, wider billich vff vnd In gemelts Gottshaus Lorch hofäckher Jres willens vnd gefallens Laimgruoben zu machen vnd daraus Laimen zu graben, alles zu nachthail vnd merckhlichen Abgang dick ermelts Hof, des sie weder fuog nach gerechtikhait, hoffen Jnen auch sie Anwaldt der Endt keins gerechtikhait oder dienst- <73 v> barkhait bekenndtlich noch gestendig, wer demnach Jr Anwalt Rechtlich bitt vnd beger, mit Rechtlichem spruch zuo erkennen, das die von Bissingen des Gottshaus Hofackher mit Laimgruoben vnbegeben zu lassen schuldig sein.

Zum Vierten, nachdem gemelts Gottshaus Lorch ain schiff zuo Bissingen hat, darin es Järlich zuo herbst Zeiten seine Wein, daselbst erwachsendt, über das Wasser fürn lassen vnd daneben des gemelts Gottshaus noch ain schiff vnderhalten müest, darin die Ein- <74 r> woner zuo Bissingen die thail güeter vom Gottshaus bauwten, von Jren güetern mit andern zuo Jren bäwen notturftig über das wasser vnd wider heriber fürn, vnderstanden die gedachten von Bissingen, die gemelte Schiff In gissen vnd Eyß schwellinen, auch sonst über Jar zu bawung Jrer Bruckhen Jres willens vnd gefallens ohne ersucht vnd gebetens ains Praelaten zuo Lorch zuo gebrauchen, dardurch den Schiffen mit dergleichen Zurrissen merckhlicher schadt widerfürn, daß die von Bissingen kain ge- <74 v> rechtikhait hetten, bittendt vnd begerendt dem Allem nach mit rechtlichen spruch zu erkennen, das die gedachten von Bissingen des ermelttem Gottshaus Schiff Rüewigsten sich derselben keins wegs mehr zu gebrauchen. Alles mit widerlegung Costen vnd schaden, vnser Richterlich Ambt vnderthenigst anrueffendt, Jnen, den Anwalden, hier zu recht vnd gerechtikhaiten mitzuthailen, vorbehaltlich alles Jenigen, so Jnen die Recht zu lassen.

Als nun die Anwaldt, Schulthaißen, gericht vnd ganzer <75 r> gemeindt zuo Bissingen In ainer gemeindt solch vier vermaidter Clagstuckh Inmassen, die wie oblaut Rechtlich eingeführt, mit nichten vnd keins Wegs gestendig gewest, des halben zu mehrer gehalten tagen In Recht schriftlich vnd mündtlich sover procediern,

das baidthail mit vrthel zuo Beweysung zugelassen, daraus dann die Zeugen vff baiderthail übergeben Articul vnd fragstuck durch vnsern getrewen Sebastian Hormolt, vnsern Stattschreibern zu Bietigkhaim als Comissarien, dem Rechten gemeiß Ordenlich <75 v> verhert, welche Zeugnuß vnd kundschaftt folgens zuo andern tagen mit sambt etlichen bestandt vnd andern briefen, so Lorchisch Anwaldt zu ferer beweyssung etlicher seiner beweyß Artickhel neben seiner Kundtschaftt einlegen, rechtlich publiciert, eröffnet vnd vff baiderthail zuo vnd einred die sachen beschlossen vnd zuo recht gesetzt worden seindt.

Des vff alle eingebrachte Handtlung gethonem Rechtsatz genommen bedacht vnd gehabten Rath die benannten <76 r> vnser Statthalter Regenten vnd Rätth mit vrthel zuo recht erkennndt vnd gesprochen haben:

Erstlich der beklagten Landsteuer vnd zum andern der Ämbter halb, des Gottshaus bauwman betreffendt, das die von Bissingen derselben baidere Clagstuck den Lorchischen Anwalden an Statt Jrs principals vmb Jr gethone Anlag nichtzig schuldig sein, doch mit dem vnderschiedt, ob künftiglich über kurtz oder lang Zeit der hof, so Jn recht angezogen, vnserm Gottshaus Lorch widerumb <76 v> haimfallen oder wider daran kommen vnd demselbs durch seine Ehehalten pawen wurd, als dann soll derselbig hof von den von Bissingen vnd andern der Landsteuer vnd Ämbter halb Jn allweg vnbelestigt vnd vnbeschwerdt bleiben.

Dann des dritten Clagstucks halb, die Laimgruoben betreffendt, das die obgedachten von Bissingen Jn dem Ackher gegen der Entz abwärts, darin sie bisher den Laimen graben haben, bemelten prelaten vmb sein Anlag auch nichtzit schuldig, doch sollen sie der <77 r> andern Ackher, so in obgemelten hof gehörig sein, mit dem Laimengraben müessig stehen.

Vnd sovil das viert Clagstuck, nemblich die Schiff, so vnserm Prelaten vnd Gottshaus Lorch zugehörig seindt vnd von den von Bissingen gebraucht werden sollen, (belangendt), ist erkennndt, dieweil von den von Bissingen als den Antwurtern Jn Recht bekenndt, daß sie dieselben Schiff aus keiner gerechtighait, sonder von Ehehafften not wegen laut Jrer fürbrachten Antwort gebraucht oder ge- <77 v> nutzt haben, des sie dann bemelten vnsern Prelaten abermals dis Clagstucks halb nichtzit schuldig, vnd vß bewegenden vrsachen soll iederthail sein erlitten Costen vnd schaden, Jn diser Rechtvertigung vffgeloffen, für sich selbs tragen.

Jn Vrkhundt dis briefs mit vnser Fürstenthumbs Württemberg anhangenden Secret Jnsigel, des wir vns hierin gebrauchen, besigelt vnd iedem thail ainer vff sein selbs Erfordern vnd begeren geben, Jn vnser Statt Stuottgarten vff den zwaintzigsten tag des monats Augusti nach Christi ge- <78 r> burth Fünzfzehnhundertt vnd Jm drey vnd dreyßigsten vnser Reich des Römischen Jm dritten, der andern Jm sibenden.

Bestätigung der österreichischen Entscheidung (Ende)

Diweil wir nun gemelten von Bissingen vnderthönig Ansuchen vnd bitten nit für vnzimblich geacht haben, wir den begerten brief hiemit vnder vnserm angehenckhten gerichts Insigel Jnen verfertigen vnd geben lassen, dessen sich zuo Jrer notturft haben zu gebrauchen vnd geben zuo Stuottgarten, den achtzehenden tag Junii, als man zalt von Christi vnser Lieben Herrn <78 v> vnd seeligmachers geburth zalt Tausent Fünfhundert vnd Fünffzig Jare. <79 r>

02-04 Kelter, Kelterwein und Weingärten des Mayerhofs

02-04-01 Eigene Kelter

Aigen Keltern sampt dem Kelterwein vnd Keltern gehörigen Weingarten

BS-KL-K Die Keltern vnd Platz an der Entz beim Steeg zuo Bissingen an des Closters vorbeschribnen aigen hofgarten Jst auch ermelts Closters Lorch Aigenthumb, aller Steuern, vfflegungen vnd beschwerden von möniglichen ganz frey, hat zween bom.

Vnd wurt solche Keltern mit allen haubt vnd schliessenden bewen, desgleichen, was zun bömen vnd biethen gehört, Jn des Closters Costen erhalten. So wurd auch zu herbst Zeiten ein Zimmerman vnd dann <79 v> ein einsamler des Closters thail vnd Kelter wein, Jtem die Liechter, doch allein, sovil vff den biethen braucht, von dem Closter alhin verordnet vnd Jn desselbigen Costen erhalten.

Ain Jeder, so Jn diser Keltern deucht, ist schuldig, seine bittinen oder standen vnd andern geschirr, so er brauchen will, vff seine Costen zu bekommen vnd zu erhalten ohne des Closters hilf oder Zuthun.

Doch sollen die biethen oder Kennel Züber, auch alles klein vnd groß Eych geschirr, was man Jn solcher Keltern notturftig ist, Jn des Closters Costen erhalten werden.
<80 r>

02-04-02 Kelterwein

Kelterwein

Vnd Jst man von allem wein, truckh vnd vorlaß, was zu oder vnder dise Keltern kombt, das zwaintzigist thail Kelter wein ohne betrug vnd vorthail zu geben schuldig, gehört ermeltem Closter ainig vnd allein zuo.

02-04-03 Kelterpflicht der zinspflichtigen Weingärten

Kelter gehörig Weingarten

Alle Weingarten, so dem Closter Lorch das Fünf- oder Sechstheil geben, wie die hernach an Jrem Ort specifiert beschriben, seyen schuldig, Jn diser Keltern zu deyhen, bey des Closters Straf <80 v> dem überfahrer seinem verschulden nach vff

zu legen. <81 r>.

02-05 Fischrecht

02-05-01 Eigenes Fischwasser

Aigen Vischwasser

BS-KL-FW Das **Closter Lorch** hat ain aigen vischwasser Jn der Entz mit sambt den wißplätzlin vnd Wörden Jn ermeltem wasser von ainem gstad bis zum andern. Jst Closters Lorch Aigenthumb, aller Steuern, vfflegungen vnd beschwerden von möniglichen ganz frey.

Vnd facht solch vischwasser an vnder Sachsenheimer vndermberg vndermarckht, an Jörg vnd Michel Ruoffen baiden vndermberg erblichen Vischwasser, wie des Closters thailige Weingart anfahren bey den Zwayen stainen, so zu <81 v> baiden seiten am Wasser steen, Bissinger vnd Sachsenhaimer marckhung schaiden, vnd geet hinab, so weit ermelte tailige Weingart geen, bis vff Joachim Casten wittwe Erblich vischwasser, so der Herrschafft Württemberg Jn die Vogtey Sachsenhaim zinst.

Doch gehört der Koben vnd Abfahl Jn solchem Wasser bey der Mühlin ainem ieden Müller, das er denselbigen laut seines Lehenbriefs brauchen vnd vischen möge zu niessen.

02-05-02 Rechtliche Regelung des Floßlochs und anderer Punkte

Wie es dann mit dem Floßloch vnd andern Jn solchem Wasser gehalten solle werden, <82 r> weyset der hernach Inseriert vertrag, bey des Closter verwarung ligendt, Clärlich aus, der lautet von wort zuo Worten also:

Zu wissen: Als Spenn gewesen sindt zwischen den Erwürdigen Herrn, Herrn Niclausen, Abbt, Prior vnd Convent zu Lorch, Sanct Benedicthen Ordens Jn Augspurger Bistumb, von wegen desselben Gottshaus an ainem vnd den Vesten Junckher Hansen vnd Junckher Conradten von Sachsenhaim, gebrüeder, am andern thail, von der Mühlin zuo Bissingen, auch des Floßloch Jn dem Wuor derselben Mihlin vnd von ains <82 v> Weingarten wegen, bey dem Schloß zuo Sachsenhaim gelegen, der zuo Zeiten ain Egert geweßen, von ainem vorigen Appt von Lorch Junckher Berchtoldten von Sachsenhaim seeligen zu Bawen vergundt ist.

Daß dieselben Jetzgenannten Partheyen vff heut in der gütlichait mit Jrem wissen vnd Willen vmb solch Jr Spenn geeint vnd vertragen sindt, Jnmassen als hernach steet.

Vnd ist dem also, das das Floßloch Jm Wuor, als das ain End des Wuors gegen dem Weingartberg ietzo steet, <83 r> an demselben End beleiben vnd gegen dem berg hindern geruckht werden soll, bis zu dem Pfal, der zuo ainem Zaichen dahin geschlagen ist, vnd der Abbt von Lorch soll vnd mag ain Mauren machen von dem

selben pfal am Orth des floßloch zu dem andern Pfahl, der In dem Ranckh vnder disem pfahl ist geschlagen, vnd von demselben bis zuo dem dritten Pfahl, der darunder bey dem weyden busch steet. Damit, das ain Karrenweg vnder den weingarten gemacht vnd gebraucht werden mäg.

Vnd der Müller soll das floßloch machen, das es vierzehen schuoch weit sein <83 v> vnd vnder dem floßloch romen, das das Wasser vom floßloch hinab von der obgemelten Mauren gegen dem Wuor Jm grundt allenthalben vierzehen Schuoch weyt sey, damit das floß in den eüsersten pfeylet des stegs hinab gang vngevarlich. Vnd es soll weder Jm wuor noch Jm floßloch kein Runsen Loch gemacht oder gelütten werden.

Es soll auch der Vischer das vächlin, das er vnder dem floßloch gemacht hat, abthon, damit es den floßleuthen nit Jrrung thüe.

Dargegen soll sich der Abbt verzeühen der verleyhung der obgenannten <84 r> Mihlin, also das hinfür die von Sachsenhaim vnd Jr erben die Mihlin leühen sollendt, so dick die ledig wurdet, nach herkommen vngeirrt des Abts oder seins Gottshaus, doch das dem Abbt vnd seinem Gottshaus vorbehalten beleib der Zins, der dem Gottshaus Järlichs aus der Mihlin gath, vnd das Jm dis daran vnschädlich sey vngevarlich.

Vnd von der Egerten wegen, das ietzo ain Weingart Jst, sollen die von Sachsenhaim dem Gottshaus zuo Lorch verweysen zway Hüener Järlicher gült zuo Bissingen, das Jn die Järlichs gericht werden, <84 v> vnd damit soll derselb Weingart den von Sachsenhaim bleiben vngeirrt der von Lorch, alles vngeuerdt.

Vnd wir, Niclaus, von Gottes verhengkhnuß Abbt, vnd wir, Prior vnd Convent zu Lorch, vorgeannte, vnd Jch, Hans, vnd Jch, Conradt, gebrüeder von Sachsenhaim auch obgenannte, bekennen mit disem brief, das dise beredung vnd teding, wie obgeschrieben steet, mit vnser baidertail wissen vnd willen zuogegangen vnd geschehen ist, vnd <85 r> gereden vnd versprechen für vns, vnser nachkommen vnd erben, dem nach zuo kommen, sovil vnser Jeglichen thail das berüerth, getrewlich vnd vngevarlich.

Vnd des zu vrkundt haben wir, Niclaus, Abbt, vnser Abbtey Jnsigel vnd wir, Prior vnd Convent zu Lorch, vnser Convents Jnsigel vnd wir, Jetzgenannten Hans vnd Conradt von Sachsenhaim, vnser Jeglicher sein Jnsigel öffentlich gehangen an disen brief, der zween gleich lautendt gemacht, vnd vnser Jeg- <85 v> lichem thail einer gegeben sindt am Montag nach vnser Lieben frawen tag Natiuitatis nach der geburth Christi, als man zalt vier zehenhundert sechtzig vnd acht Jare. <86 r>

03 Abgaben

03-01 Bissinger Mahlmühle

03-01-01 Besitzverhältnisse der Mühle

Järlich Ewig Mülin Zins ausser der Mahl Mihlin zuo Bissingen, Järlich vff Martini gefallendt

BS-KS-MM Wolf Müller der Jünger hat Jn vnd besitzt die Mihlin zuo Bissingen mit dreyen gengen, deren Aigenthumbs gerechtigkeit der Herrschafft Württemberg Jn dero Vogtey Sachsenhaim gehört. Daraus zinst er Jn ermelte Vogtey Järlich drey pfundt, sechs schilling, acht Heller. Vnd dann Junckher Wernher von Münchingen seeligen erben zway pfundt, dreyzehen schilling, vier Heller. Thuot zusammen sechs pfundt <86 v> Heller. Über solches zinst er dem Closter Lorch Järlich vier pfundt Heller Landswerung.

Jdem Gelt Landswerung 4 lb. hlr.

03-01-02 Güter im Besitz der Mühle

Güeter, Jn solche Mihlin gehörig

BS-KS-MM-D-01 Die Behausung, darin die Mihlin ist, mit der stallung vnd aller Zugehörde, zwischen der Entz vnd der Allmaidt zuo allen Orten gelegen.

BS-KS-MM-D-02 Haus vnd ain Halb viertel vngevarlich garten gegen ermelter Mihlin übern weg <87 r> hinüb, zwischen des Closters Lorch aigen hofgarten vnd der Mihlgassen gelegen. Stost herauf gegen Kilian Schneiders Erben garten vnd hinab gegen der Muhl hofstatt.

BS-KS-MM-G-01 Ainhalb Viertel vngevarlich grasgarten, vnder der Mihlin, zwischen der Entz vnd des Müllers selbs wisen gelegen. Stost hinab wider vff sich selbs vnd heruf gegen der Mihlin an die gassen.

BS-KS-MM-P-01 Ain halben Morgen wisen vngevarlich Jm Bruch, die Alte Muhlstatt genannt, zwischen dem Weyler Bechlin vnd Hans Stahels Ackher gelegen. Stost oben vff Conradt Ruckenbrot. <87 v>

Dise Güeter alle geben Järlichs gemeinem Fleckhen Bissingen zween schilling Heller Steur, seyen sonsten aller beschwerden von möniglichen ganz frey.

03-01-03 Rechtslage der Mühle

Wie es mit der Haltung vnd verleyhung diser Mihlin dem Miller vnd anderm gehalten werden solle, weyset der hernach volgendt Lehenbrief (so der Müller bey handen hat) von wort zuo Worten Clärlich aus:

Wir, Hans vnd Conradt von Sachsenhaim, gebrüeder, vnd <88 r> wir, Hans vnd Renhardt von Sachsenhaim, gebrüeder, bekennen vns offentlich mit disem brief, für vns vnd all vnser Erben, das wir vnser frey aigen Mihlin, zuo Bissingen gelegen, geliehen haben dem Erbarn, beschaidnen Peter Müller von Aldingen, vnd allen seinen erben, mit allen Jren Rechten, gewonhaiten vnd Zugehörden, vnd dar zuo das wißlin vnder der Mihlin gelegen, auch die Scheuren bey der Mihlin gelegen, auch den garten an der Scheuren gelegen, vnd dar zuo all ander gerechtighait In dem wasser mit <88 v> Jrem begriffe, als das alles vnderstaint ist, auch dar zuo die Mhlstatt zuo Hohenbrunen gelegen, zuo einem Rechten vnd steeten Erblehen. Vnd die gemelten Mhlstatt zuo Hohenbronnen mag er oder seine erben bezimmern, wann sie wöllen.

Vnd soll vns vnd vnsern Erben der genannt Peter Müller von Aldingen vnd seine Erben ains ieden Jars Järlich aus der vorgenannten Mihlin geben vnd raychen auf ainen Jeglichen Sanct Martins tag, Achttag vor oder nach vngevarlich, sechs pfundt Heller Wüttemberger we- <89 r> rung, die geng vnd geb sein. Daran gebürth vns, Hans vnd Conradt, ein Dritthaile, von Hansen von Sachsenhaim Muotter wegen, vnd darnach an den vier Pfunden vns, Hansen vnd Conradten, die Zwaythaile vnd Hansen vnd Renhardten ain dritthaile an den vier pfunden auch.

So gibt die obgenannt Mihlin dem Closter zuo Lorch Järlich vier pfundt Heller vff das obgenannt Zihl, wie obsteet.

Vnd wa der obgenannt Peter Müller von Aldingen oder seinen Erben solches Zins ains <89 v> Jeglichen Jars nit richtendt vnd bezalend vff das obgenant Zil Sanct Martins tag, wie vorsteet, oder die Mihlin mit Jrer Zugehörde vnd dar zuo das Were nit In Rechtem Redlichem Baw hüelten vnd hetten nach notturft, so haben wir, obgenannten Hans vnd Conradt, Hans vnd Renhardt von Sachsenhaim, oder vnser Erben vollen gewalt vnd guot Recht, die obgenanten Mihlin mit Jrer Zugehördt darum vff zu ziehen vnd zuo vnsern Handen zu nemen vnd die versetzen oder verkaufen ohne vnser vnd <90 r> vnserer Erben vnd meniglichs Jrrung vnd eintrage vngevarlich.

Auch so soll der vogenant Peter Müller von Aldingen, sein erben oder ein Jeglicher Müller, dem die Mihle geliehen wurdet oder darin sitzt, vns den Zol, ain schilling Heller von ainem Hundert Holtz oder Dilen, sameln, wann wir das begeren vnd den nit selbs sammeln wöllen, vnd das thun mit Kundtschafft vnd vns den antwurten vff das Schlosse, auch was vische der Müller facht In dem Abfelle, die über ains schillings Heller werdt sein, das soll <90 v> er vns kundt thun vff das Schlosse, wöllen wir sie dann, so soll er vns die geben vnd antwurten, die sollen wir Jme bezalen nach gleichen billichen dingen, alles vngevarlich.

Vnd seyent dis der Mihlin Recht vnd wie er sich gegen den Armen Leuthen zu Bissingen vnd sie gegen Jme halten sollen.

Jtem, es ist zu wissen, das das gericht zuo Bissingen kommen ist großen Sachsenhaim vnd haben das gericht daselbst gefragt, das sie Jnen sagen vnd vnderweysunge geben, was Recht die Entz Mihlin <91 r> haben. Dann die selben recht, die Jetzt Jn Jrer Mihlin zu grossen Sachsenhaim zuo einem Müller vnd sie zuo Jn haben, vmb das, das sie sich wissen darnach zu richten, mit Jrem Müller, wann dieselbe Mihle der vorgenante Entz Mihle Recht haben solle. Also haben sie, die Richter zu grossen Sachsenhaim, bedacht vnd haben die von Bissingen beschaiden vnd ausgewisen, wie sie sich gegen Jrem Müller vnd der Müller gegen Jnen halten sollen. Das ist also, wie hernach geschriben steet: <91 v>

Zuo dem Ersten soll Jr Müller haben ain Rockhen Simerin vnd ain Jme, vnd ain halb Jme, vnd der Jmen soll sibene zway Simerin thun.

Jtem, vnd wann der Müller ein Malter Rockhen mahlet, darvon soll er nemmen ain Jme volgestrichen.

Jtem, von vier Simerin Rockhen soll er nemmen ein halb Jme vol, auch gestrichen.

Jtem, von den Kernen, den er gerbet, soll er nehmen von einem Malter zway Jme <92 r> volgestrichen, von fünf Simeri Kern ain gehaufets Jme vol, vnd von vier Simeri Kern ein Jme vol gestrichen.

Jtem, vnd were dabey will sitzen, bis Jme sein Korn gemahlen wurd, das soll Jm der Müller nit wern.

Jtem, wann der Müller ainem sein mehl haimfürerth, so soll er Jm das messen. Ist es sache, das der, dem er gemahlen hat, das erfordert vnd nit gerathen will, vnd soll von ainem Malter Rockhen oder Kern geben zwelf streichen <92 v> Mels, so hat er Jm gewehrt. Vnd wa er Jm weniger geb, so hat er das recht, Jm zu nemen Roß vnd Karch oder den Esel, bis er Jm geit, was er Jm geben soll.

Jtem, wa einer Korn het ain halb Meyl wegs kauft oder entlehnet vngevarlich, das soll Jm der Müller holen vmb das vorgeschriben Malter. Wölt er aber das nit thun vnd lange verziehen, clegt er es dann seinem Schulthaissen, so keme der Müller vmb fünf schilling Heller. <93 r>

Jtem, wann der Müller ainem gerbt, so soll der, dem er gerbt hat, nemmen Sprewer, Spitze, Staub vnd was darvon kombt, ausgenommen das Mülter.

Jtem, wer von dem Müller müele ohne Redlich vrsach, der ist dem Müller das Mülter schuldig, Jnmassen als hett er das gemahlen, wa er das erfahrt.

Jtem, auch haben wir, Schulthaiß vnd das gericht zu grossen Sachsenhaim, die zuo besehen, wann wir wöllen, vnd steet sie nit recht nach Jnhalt ains Models, den sie darüber haben, so ist er <93 v> verfallen fünf schilling Heller.

Jtem, auch haben die Junckhern von Sachsenhaim das Wehre gemacht, das der Müller machen soll, die Räder, schilt vnd Zargen nach notturft vngevarlich, so dick das notturft ist.

Auch so soll der Müller machen ainen gattern an die Mihlin für das Vich, das das Vich nit hinein lauffe. Er soll auch rechen machen für die Reder, daß Jme das Eyß dester weniger schaden thue. <94 r>

Auch wölcher gerbte, der mag spreüwer oder staub nemen, ob er will, von dem, das er gerbt hat, hett aber der Miller sprewer oder staub vor bey der Mihlin ligen, solle der Müller dannen thun vnd vff heben.

Jtem, der Müller soll auch von gehaissen wegen seiner Junckhern von Sachsenhaim helfen, weg vnd Steg machen, wann Jme das gesagt wurd.

Jtem, die von Bissingen sollen auch dem Müller thun mit gaben zu geben vnd anderm, <94 v> das man Jme vnd andern Müller bisher gethon hat, alles vngevarlich.

Vnd seind diser Mihle Recht zween Kerff Zedel gemacht, gleich lautendt, aus einander geschnitten vnd gezeichnet durch drey Buochstaben A B C, der die von Bissingen einen haben vnd der Müller ainen.

Vnd des alles zuo warem Vrkundt vnd gezeugnuß, so haben wir, Hans vnd Conradt von Sachsenhaim, obgenant, vnser aigen Jnsigel gehenckht an disen brief, da- <95 r> runder wir, Hans vnd Renhardt, gebrüeder, vns auch bekennen. Der geben ist an Sanct Martins tag des hailigen Bischofs, als man zalt nach Christi geburth Tausent vierhundert sibentzig vnd ain Jare. <95 v: leer; 96 r>

03-02 Weitere verschiedene Abgaben

03-02-01 Hellerzins aus verschiedenen Objekten

Ewig vnablösig heller Zins, Rockhen vnd Habern vff Martini, vnd Junge Sommerhüener vff Johannis Baptistae vsser allerlay einzechtigen güetern gefallendt

BS-KL-HZ-G-01 Jacob Wennagel, Schulthaiß vndermberg, vnd **Xander Glockh** zinsen Järlich vsser ainem viertel vngevarlich garten, so vor Jaren ain Hof statt gewesen, ainseit Joß Müllers Haus, anderseits dem gärtlin, zur Möhlin gehörig, gelegen. Stost herfür an die Mihlgassen, hinden an Blesi Wagners garten. <96 v>

Namlich Heller Zins Landswerung zween schilling Heller.

Jdem: Heller Zins Landswerung 2 β. hlr.

BS-KL-HZ-D-01 Melchior Rieger, Metzger, zinst Järlich ausser seiner Hofraythin vnd gärtlin bey der Keltern, ainseit des Closters Lorch Kelter Platz, anderseit ermelts Closters aigen Hofraythin, zum Mayer Hof gehörig gelegen. Stost hinden wider an des Closters Hofgarten, vornen an die gassen. Namlich heller Zins Landswerung vier schilling. <97 r>

Jdem: Heller Zins Landswerung 4 β hl.

BS-KL-HZ-P-02 Conradt Schneyder vnd **Hans Müller** zinsen Järlich ausser Haus vnd ain Viertel vngevarlich garten bey des Closters Keltern, ainseit Hans Breyßgewer, anderseit der gassen. Stost heruf wider an ain gäßlin, hinab vff die Entz. Namlich Heller Zins Landswerung ain schilling, acht Heller.

Jdem: Heller Zins Landswerung 1 β, 8 hlr.

BS-KL-HZ-P-03 Michel Fenus, Träger, **Jacob Geyger** vnd **Michel Schell** zinsen Järlich ausser anderthalben <97 v> Morgen vngevarlich Wisen vnd Holtz Jm Bruch, ainseit am Weylerbach, anderseit Martin Röderers vnd Conradt Ruckenbrots Äckhern gelegen. Stost oben ans Fleckhen dorfs, vnden vff Hans Volmars Wisen. Namlich Heller Zins Landswerung zween schilling.

Jdem: Heller Zins Landswerung 2 β hl.

BS-KL-HZ-P-04 Marx Fürderers Wittib, Trägerin, vnd **Hans Fürderer** zinsen Järlich vsser ainem Morgen, ainem Viertel vngevarlich Wisen vnd garten zu Kirch- <98 r> gärten, ainseit Peter Volmar, anderseit Hans Volmar gelegen. Stoßen vnden vff die Entz, oben an Hans Schneider. Namlich heller Zins Landswerung vier schilling Heller, vnd Sommer Hüener sibene.

Jdem: Heller Zins Landswerung 4 β hl, Sommerhüener 7.

BS-KL-HZ-P-05 Endris Hübner, **Xander Glockh** vnd **Jacob Wennagel**, Schulthaiß vndermberg, zinsen Järlich ausser ainem <98 v> viertel vngevarlich Wisen Jn Mhlwisen, ainseit Balthas Schaber, Jörg Christ vnd Wolf Müller, anderseit Jacob Rübners Kinden gelegen. Stost oben wider an Jung Wolf Müller selbs, vnden auch wider an Jacob Rübners kündt. Namlich Heller Zins Landswerung fünf schilling, Sommerhüener zway.

Jdem: Hellerzins Landswerung 5 β hl., Sommerhüener 2.

BS-KL-HZ-D-02+G-02 Steffan Klein, Hans Zeitnug vnd **Joß Müller** zinsen <99 r> Järlich usser Jren zwayen Heusern, Hofraythin vnd gärtlin, zwischen der Mihlgassen vnd Marte Schneiders wittiben hofraythin gelegen, oben Allmaindt gassen, vnden vff Alt Wolf Müllers garten stoßendt. Namlich Heller Zins Landswerung fünf schilling, sechs heller vnd zway Sommerhüener.

Jdem: HellerZins Landswerung 5 ß, 6 hlr, Sommerhüener 2.

BS-KL-HZ-D-03 Jörg Bockhels Kind, Träger, vnd **Hans Fürderer** zinsen Järlich vsser Jrem Haus, Scheurn vnd hofraythin, zwischen dem Oßweyler Pfründthof vnd der gassen zu allen Orten <99 v> gelegen. Namlich Heller Zins Landswerung zween schilling, Sommerhüener zway.

Jdem: HellerZins Landswerung 2 ß, Sommerhüener 2.

03-02-02 Jährlicher Roggen aus Weingärten

BS-KL-JR-V-01 Jacob Geyger, Träger, vnd **Jörg Christ** geben Järlich ausser ainem halben Morgen Weingarts Jm Calmandt, ainseit Martin Schneider, anderseit Jörg Christen selbs gelegen. Stost oben an fahrweg, vnden vff Mathis Stöltzlin vnd Hans Riebsomen. Namlich Rockhen Landmeß ain Simerin, ain vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 1 Srj. 1 vlg. <100 r>

BS-KL-JR-V-02 Jörg Christ gibt Järlich vsser ainem halben Morgen Weingarts daselbst, ainseit Jörg Christen obbeschribnen, anderseit Endris Tengens wittib weingart gelegen. Stost oben an Weingart weg, vnden vff Hans Volmar vnd Marx Fürderer. Namlich Rockhen Landmeß ain Simeri, ain vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 1 Srj. 1 vlg.

BS-KL-JR-V-03 Endris Tengens Wittib, Trägerin, vnd **Martin Schneider** geben Järlich vsser anderthalben Morgen Weingarts Jm Kalmat, ainseit Jörg Christen, <100 v> anderseit Endris Brackhaimer gelegen. Stoßen oben an fahrweg, vnden vf Hans Zwackher vnd Melchior Etzel. Namlich Rockhen Landmeß vier Simeri, ain halben vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 4 Srj. ½ vlg.

BS-KL-JR-V-04 Endris Brackhaimer gibt Järlich ausser ainem halben Morgen Weingarts daselbst, ainseit Endris Tengens wittib obbeschribnen Weingarten, anderseit Hans Bentzen wisen gelegen. Stost oben an fahrweg vnd vnden vff Marx Fürderer. Namlich <101 r> Rockhen Landmeß ain Simeri, anderthalb vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 1 Srj. 1½ vlg.

BS-KL-JR-V-05 Martin Schneider, Träger, vnd **Hans Bentz** geben Järlich ausser ain halben Morgen wisen Jm Oberfeldt, ainseit dem nechst obbeschribnen Wingarten, anderseit Mathis Stöltzlin gelegen. Stost oben an Kalmandt weg, vnden vff Hans Fürderer. Rockhen Landmeß ain Simeri, ain vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 1 Srj. 1 vlg. <101 v>

BS-KL-JR-V-06 Mathis Stöltzlin gibt Järlich ausser ainem halben Morgen wisen daselbst Jm Oberfeldt, ainseit der obbeschribnen wisen, anderseit Stoffel Herrenmans Wisen vnd Hans Grossen gelegen. Stost oben an Kalmandt Weg, vnden vff Hans Volmar. Namlich Rockhen Landmeß ain Simerin, anderthalben vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 1 Sirj. 1½ vlg.

03-02-03 Jährliche Sommerhühner

BS-KL-SH-D-01 Martin Schneyders Wittwe gibt Järlich ausser Jrem Haus, Scheurn, Hofraythin vnd <102 r> gärtlin, ainseit Hans Zeitgnug, anderseit Thoman Hofackhers Hofraythin gelegen. Stost vornen an die gassen vnd hinden an Jacob Rübners Kindt vnd Alt Wolf Müllers garten. Sommerhüener zway.

Jdem: Sommerhüener 2.

BS-KL-SH-P-01 Melchior Etzel, Schulthaiß, gibt Järlich ausser aim halben Morgen vngevarlich wisen Jn bruch wisen, ainseit Martin Schneiders wittwe, anderseit der Allmandt dorfs Ehegerten <102 v> gelegen. Stost oben an Alexander Schellen wisen, vnden wider vff die Allmaindt. Sommerhüener druj.

Jdem: Sommerhüener 3.

BS-KL-SH-G-01 Martin Schneider, Träger, vnd **Hans Schneider** geben Järlich ausser ainem Viertel vngevarlich Krautgarten hinder der Kirchen, ainseit Jme treger selbs, anderseit Jörg Bockhels Kinden gelegen. Stost hinaus an des Closters Lorch zween Morgen aigen Brüehel Ackher, herein vff den dorfs graben. <103 r> Namlich Sommerhüener zway.

Jdem: Sommerhüener 2.

BS-KL-SH-V-01 Conradt Schneyder, Träger, **Bernhardt Tengens**, **Erhart Domans Kindt**, **Jörg Gleß** vnd **Martin Biss** geben Järlich vsser druj viertel vngevarlich Weingarts ob den Bergen, ainseit Jung Wolf Müller, anderseit Thoman

Wunderer gelegen. Stoßen oben an Sachsenhaimer vndermarckht, vnden vf die Zinser alle selbs. Sommerhüener Zway. <103 v>

Jdem: Sommerhüener 2.

Diser Weingart gibt auch das Sechstheil Wein dem Closter Lorch.

03-02-04 Hafer für Wiese

BS-KL-HP-P-01 **Martin Schell**, Treger, vnd **Conradt Schellen Kindt** geben Järlich ausser dritthalb Morgen vngevarlich Wisen vff der Langwisen, ainseit Michel Schellen, anderseit Basti Mockhen gelegen. Stoßen hinden an des Fleckhen Brandhalden Waldt, vornen an Michel Fürderers wisen. Namlich <104 r> Habern Landmeß sibent halb Simerin.

Jdem: Habern Landmeß 6½ Sirj.

BS-KL-HP-C-01 Der **Fleckh Bissingen** gibt Järlich ausser ainem Morgen Ackhers Jn der Obern Zelg ob dem Gröninger weg, ainseit Marx Fürderer, anderseit Matheus vnd Veyt der Volmar Ackher gelegen. Stost oben an Hans Schellen, vnden vff den Gröninger weg. Namlich Habern Landmeß sibenthalb Simerin. <104 v>

Jdem: Habern Landmeß 6½. Srj.

Zuo disem Ackher ist mit vnderpfand:

BS-KL-HP-A-01 Drey Viertel Ackhers Jn der vndern Zelg ob den Reyen Ackhern, ainseit dem Oßweyler Pfründt hofackher, anderseit Hans Weyßen von Thamm gelegen. Stost hinaus an Thobias Weyßen wittwe von Thamm vnd herein vff Jörg Bockhel.

Jnhaber **Lienhardt Schneider** <105 r>

03-03 Abgaben aus Huben und Höfen: Kleiner Hof

Erbliche Höfe vnd Huoben sambt den Ewigen vnablösigen Zinsen vnd gülten, Järlich vff Martini gefallendt

BS-KL-KH **Melchior Etzel**, Schulthaiß, <gestrichen, darüber in anderer Handschrift: Caspar Stenglin, Lorchischer Mayer> hat Jn vnd besitzt ain hof, der Kleiner Hof genannt, Jn Zwingen vnd Bennen zuo Bissingen, welchen vor Jaren Alexander Biss Ingehabt vnd besessen hat, der Jst des Closters Aigenthumb vnd seinen Jnhabers Erbguot. Daraus zinst er bemeltem Closter zu Järlicher, Ewiger vnd vnablösiger gülten vff <105 v> Martini sambtlich ausser ainer Handt, an guoter wolgeseuberter frucht Kaufmans guot, bey dem Newen Württembergischen Landmeß (dann solche gülten aus dem Alten Greninger Jn ermelt New Landmeß resolviert vnd

verglichen worden) des gemelten Closters Amtman oder verordnetem Zieher Im Fleckhen Bissingen zuo wehrn, vnd nachgendts gen Münster vff den Casten, vff Jr Inhaber Costen zu antwurten, zu lüfern. Namlich Gelt Landswerung acht schilling, Rockhen Landmeß <106 r> zween scheffel, fünf Simerin, dritthalben fierling, Dinckhel Landmeß drey scheffel, habern Landmeß zween scheffel, druj Simeri, drey vierling, Vaßnacht Hennen aine.

Jdem: Gelt Landswerung 8 β, Rockhen Landmeß 2 schl. 5 Srj. 2½ vlg., Dinckhel Landmeß 3 schl., Habern Landmeß 2 schl. 3 Srj. 3 vlg., Vaßnacht Hennen 1.

Güeter, in dis Höflin gehörig, <106 v>

BS-KL-KH-D-01 Haus, Scheurn, Hofraythin vnd ain viertel vngevarlich grasgarten, ainseit des Closters Lorch vorbeschribnen aigen hofgarten, anderseit der Mihlgassen gelegen. Stost vnden an Wolfgang Müllers garten, vornen wider an die gassen beim Bronnen.

Inhaber **Hans vnd Conradt Schneider**, gebrüedere, geben daraus die bemelten acht schilling Zins vnd ain Vaßnacht Hennen, die andere gülden geben nachgeschribne güeter:

Ackher In der Obern Zelg

BS-KL-KH-C-01 Drey Morgen vnder der Höhe, ainseit Wolf Müller, anderseit Bebion <107 r> Grossen gelegen. Stost oben an Oßweyler Pfründt hofackher, vnden vff Hans Volmar vnd Jörg Christen.

BS-KL-KH-C-02a Fünf Morgen Ackhers vff der Höhe In Bronnen Äckhern, ainseit Conradt Ruckenbrot vnd Tongus Großen, anderseit ain Anwender. Wendt hinaus vff den widumb Ackher, herein vff Wolf Müller vnd des Hailigen Hofackher.

BS-KL-KH-C-02b Vier Morgen daselbst beßer hinaus, ainseit Jörg Gleßen vnd Endris Tengens wittwe, anderseit ain Anwender vnd an Laux Schmiden. <107 v> Stoßen hinaus vff den Ödwisemer weg vnd herein vff die obbeschribne fünf Morgen.

Ackher In der Mittlen Zelg

BS-KL-KH-B-01 Drey Morgen Ackhers ob dem Löchlin, ainseit Laux Schmiden vnd Endris Brackhaimer, anderseit Wolf Müller vnd wider Endris Brackhaimer gelegen. Stoßen oben an Oßweyler hofackher, vnden vff des Closters Lorch vier Morgen aigen hofackher.

BS-KL-KH-B-02 Sechs Morgen Ackhers Jm graben Ackher, Jst baiderseits ain Anwender. <108 r> Stoßen hinaus vff die Almendt Eckers Herd Egerten, herein vff Michel Schellen.

BS-KL-KH-B-03 Dritthalben Morgen Ackher am Widumb Ackher ob dem Rosen Weingarten, ainseit Laux Schmid, anderseit Hans Volmar vnd dem Widumb Ackher. Stoßen hinaus an Melchior Etzeln selbs, herein vff Wolf Müller.

BS-KL-KH-B-04 Ain halben Morgen Ackhers am Grieninger weg, ainseit am Thammer vndermarckht, anderseit ain Anwender. Stost hinaus wider vff Thammer vndermarckht, herein vff Jörg Bockhels Kindt. <108 v>

<Äcker in der unteren Zelg>

BS-KL-KH-A-02 Sechs Morgen vff dem Wahbach holtz vnd Äckher, ainseit Laux Schmidt, anderseit an Thammer wisen. Stost vnden vff Bietigkhaimer vndermarckht vnd spitzt sich oben zuo.

BS-KL-KH-A-01 Sechs Morgen Ackher vnd fürholtz ob der Brandhalden, ainseit Hans Bissen Klingen Ackher, anderseit Endris Tengens Wittwe. Stost vnden vff die Brandhalden vnd oben vff Hans Schell. <109 r>

Lehenbrief dieses Hofes

Alles Vermög vnd Inhalt aines Pergamentin, besigelten Lehen Revers briefs bey andern des Closters Lorch briefen ligen dt, von wort zu worten also lautend:

Jch, Alexander Biss, der Zeit Schulthaiß zuo Bissingen, bekenn vnd thuo kundt offenbar mit disem brief, für mich vnd all meine Erben, die Jch mit sambt mir hier zuo vestiglich verpflichtet vnd verbind:

Daß Jch guots, freys willens, wolbedacht von den Erwürdigen, Ersamen vnd gaistlichen <109 v> herrn Abbt vnd Convent des Gottshaus Lorch mir vnd meinen erben zuo rechtem, waren Erblehen vnd Jn erblehens weiß angenommen, empfangen vnd bestanden hab, wissentlich mit vnd Jn Craft dis Briefs, vermeldts Gottshaus Kleinen Hof, zuo Bissingen gelegen, mit Heusern, Scheurn, hof, hofraythin, Äckhern, wisen, vnd mit allem dem, das zuo dorf, zuo holtz vnd zuo felde von recht oder gewonhait dar Jn vnd dar zuo gehört, gehörn soll vnd mag gäntzlich nichts gesündert nach vßgeschlossen, <110 r> wie das genannt vnd es der Lehenbrief, so ich deshalb von gedachten Herrn Abbt vnd Convent Jnhab von Stuck zu Stuck Clarlich vnd vnderschiedlich Jnhalten vnd vßweysen ist, vnd wie es vormals Hans Schradin vnd Matheus Wagner Jngehabt haben.

Vnd ist sollich bestan vnd leihen geschehen mit nachfolgenden fürworten vnd gedingen:

Namlich das Jch, meine Erben vnd nachkommen, Jnhabere bemelts hofs dem gedachten Gottshaus Lorch alle Jahr <110 v> Järlichs vnd ains ieden Jars besonder allwegen vff vnser Lieben frawen tag Nativitatis oder Jn den nechsten acht tagen davor oder darnach vngevarlich, raichen vnd geben, weren, bezalen sollen zu rechter Järlicher gült vier Malter Rockhen, vier malter Dinckhel vnd drey malter Haberns guot kaufmans guot Bissinger meß, mehr acht schilling heller guoter Württemberger Landswerung, vnd ain Vaßnacht Henna, Jmmer als lang vnd vil, bis wir vermeltem Gottshaus stellen vnd geben ainen andern <111 r> redlichen, schidlichen vnd taugenlichen Mayer, der ains Bauwmans werdt sey vngevarlich.

Doch so haben die oft gedachten Herrn Abbt vnd Convent obberüertem Gottshaus hirbey sonderlichen vorbehalten, wann vnd so oft wir Jnen ainen solchen hofmayer an vnser Statt stellen wurden, das sie oder Jr zuo Zeiten Jre nachkommen oder wem solches von wegen des Gottshaus bevolhen wurde, zu ieder Zeit als dann guot fuog, macht vnd ergeben recht haben, zu leihen oder zu lösen, vnd solchen hof <111 v> selbs zu vermayern nach Jrem wolgefallen, vnd wann solches also beschicht, so sollen Jch, meine Erben oder nachkommen als dann diser verschribung widerumb ledig vnd loß sein.

Auch ist hirbey sonderlich bedingt, wann vnd so oft vnd dick vorberüerter hof durch Kauf oder Erbfäll oder sonst Jn ander weg ledig wurde, das allwegen der, so von dem hof komet, dem oft bemelten Gottshaus zuo rechter weglösin, vnd der, so darauf kompt, zuo rechtem handtlohn Jr ieder geben sollen fünf <112 r> schilling heller Jn Monats frist dem nechsten, nach dem vnd sollich guot ledig wurdet, vnd Jn solcher Jetz bestimbter Zeit soll auch allwegen, so oft solcher hof ledig wurdet, wider vmb verleihen, gelöst oder bestanden werden.

Vnd hierauf so gered vnd versprich Jch, obgenannter Alexander Biss, für mich, meine erben vnd nachkommen, dem allem, so an disem brief geschriben stath, strackhs, getrewlich vnd vngevarlich, zu leben vnd nach zu kommen on all geverde, vnd die obbestimbtten ailf Malter dreyerlay früchten gült mehrgedachts Gottshaus Ambtman zuo <112 v> Bissingen dar zu messen vnd als dann vff obbestimbt Zeit vnd Zil ains ieden Jars besonder geen Münster vff des Gottshaus Casten daselbs zu antwurten, getrewlich vnd vngevarlich, dar zuo den vorbestimbtten hof mit aller Jn vnd Zugehörung an allen stucken vnd güetern iedes Jn seinem wesen, Jn guoten wesenlichen vnd vnzergenglichen bewen vnd ehrn zu haben vnd zu halten nach hoflehens vnd des dorfs Bissingen recht, den auch weiter nit zuo kemern, zu versetzen, zu beschweren, nach ainich guot darein zugehörig zu verendern <113 r> vn wissen vnd gunden ermelts Gottshaus Oberkhait, desgleichen alles geströw,

darauf gefallendt vnd erwachsendt, widerumb zuo mist zu machen vnd vff des selbigen hofs güetern Järlichs zu gebürlicher Zeit zuo tungen on all Münderung vnd Abgang vngevarlich.

Wa aber ich, mein erben oder nachkommen an Jchtzit, dar zuo vns diser brief verpflichtet, sömig erfunden wurden, das doch nit sein soll, so haben als dann Je zu Zeiten des obberüerten Gottshaus Anwäldt oder wem solliches <113 v> bevolhen wurd, gewalt vnd ergeben guot recht, solchen hof mit aller Zugehört zuo des Gottshaus handen zu ziehen vnd zu nemmen, nach des dorfs Bissingen recht oder mit aigen gewalt, vnd füro damit zu handeln, zu schaffen, zuo werben, zu thun vnd zu lassen nach Jrs Gottshaus Lorch nutz vnd der Oberkhait willen vnd gefallen, on mein, meiner erben oder nachkommen vnd sonst möniglichs Jrrung vnd eintrag Jn Allweg, dann Jch mich allen schirms, vßzugs vnd behelfs wider dis <114 r> verschreibung zu gebrauchen für mich, meine erben vnd nachkommen sambt dem Rechten gemeiner verzeyhung wider sprechende gar vnd gäntzlich verzigen vnd begeben hab, wissentlich mit vnd Jn Craft dis briefs, alles on Arglist vnd geverde. Vnd des zu warem Vrkundt, so haben von meiner bitt wegen die Edlen vnd vesten, Ersamen, Weysen Bernhardt von Sachsenhaim vnd Philip Vollandt, der Zeit Vogt zuo Gröningen, meine liebe Junckhern vnd Herrn Jr ieder sein aigen Jnsigel Jm selbs vnd seinen erben ohne <114 v> schaden zu gezeugnuß öffentlich gehenckht an disen brief, der geben ist Zinstag nach Sanct Martins des hailigen Bischofs tag, von der geburth Christi vnßers Lieben Herrn, als man zalt Tausent fünfhundert vnd drey Jar.

03-04 Huben im Besitz des Klosters Lorch

03-04-01 Hub Jörg Christ

BS-KL-H01 Jörg Christ, Träger, sambt den hernach beschribnen Jnhabern diser huobgüeter haben Jn vnd besitzen ain huob, so vor Jaren Alexander Biss Ingehabt, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr Jnhaber erbgut. Daraus geben sie <115 r> bemeltem Closter zuo Järlich Ewiger vnablösiger gült Järlich vff Martini an guoter wol geseuberter frucht kaufmans guot bey dem Newen Württembergischen Landmeß vsser ainer handt vff des Tregers Thennen zuo Bissingen zuo antwurten vnd zuo wehren. Namlich Rockhen Landmeß zway Simerin, drey vierling, Dünckhel Landmeß drey Simerin, Habern drey scheffel, fünf Simerin, drey vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 2 Srj. 3 vlg., Dünckhel Landmeß 3 Srj., Habern Landmeß 3 schl. 5 Srj. 3 vlg. <115 v>

Güeter, Jn solche Huob gehörig.

Ackher Jn der Obern Zelg

BS-KL-H01-C-01 Zween Morgen am Langlocher weg, Jn Bronnen Äckhern, ainseit

an der früemeß Pfründt zuo Schützingen, anderseit Jörg Hörnlin. Stost hinden vff Endris Fürderer vnd Michel Visenheuser, vornen vff Melchior Etzel.

Inhaber **Jörg Christ** <116 r>

BS-KL-H01-C-02 Dritthalben Morgen Ackhers ob dem Bentzenrain, ainseit Marx Fürderer, anderseit Melchior Etzel selbs. Stost hinden vff Jörg Tengens Erben, vornen an Schützingen Hofackher.

Inhaber **Melchior Etzel** vnd **Jörg Christ**

BS-KL-H01-C-03 Ain Morgen hinderm Bürgen, ainseit am Widumb Ackher, anderseit Michel Fürderer. Stost hinden vff Hans Volmar, vornen vff Sanct Kilians hofackher.

Inhaber **Michel Schell** <116 v>

BS-KL-H01-C-04 Ain halben Morgen Ackhers am Burg weg, ainseit Basti Teyßer, anderseit Hans Volmar. Stost oben vff des Closters Lorch Hofackher, vnd vnden vff Veyt Volmar.

Inhaber **Jörg Christ**

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H01-B-01 Ain Morgen Ackhers vnderm Thammer weg, ainseit Michel Schellen Jungen Kiden, anderseit am Widumb Ackher. Stost oben wider vff den Widumb <117 r> Ackher, vnden vff den Oßweyler Hofackher vnd vff graben Äckher.

Inhaber **Jörg Christ**

BS-KL-H01-B-02 Anderthalben Morgen Jm grundt, ain seit Hans Klein, anderseit Bernhardt Teyßers Erben. Stost oben vff Hans Volmar vnd vnden vff die hernach beschribnen drey viertel.

Inhaber **Conradt Schellen Kindt**

BS-KL-H01-B-03 Drey Viertel vngevarlich ob der Wannen, ainseit Endris Brackhaimer, anderseit Hans Wennagels Kiden vnderm <117 v> Berg. Stost oben vff den Oßweyler Hofackher, vnden vff Laux Schmid, genannt der Wannen Ackher.

Inhaber **Melchior Etzel**

BS-KL-H01-B-04 Drey Fiertel Ackhers daselbst Jm grund, ainseit dem Schützingen Hofackher, anderseit des Closters Lorch vorbeschribnen siben Morgen aigen Hofackher. Wenden herein an die vorbeschribne anderthalb Morgen, hinaus vff Jeronimus Guotjar von Thamm.

Inhaber **Jörg Christ** <118 r>

Äckher Jn der vndern Zelg,

BS-KL-H01-A-01 Drey Morgen, genannt der Stain Ackher, ainseit der Pfröndt Hofackher von Oßweyl, anderseit Bernhardt Tenger. Stoßen oben an Asperger weg, vnden vff Melchior Schneider.

Inhaber **Jörg Klein**

BS-KL-H01-A-02 Zween Morgen Ackhers hinden vff dem Wohnbach, ainseit Daniel Schneider, anderseit Michel Laurers Kinder. Stoßen vnden vff Bietigkhaimer vndermarckht vnd oben an Stoffel Herrenman. <118 v>

Inhaber **Melchior Etzel**, Schulthaiß

BS-KL-H01-A-03 Ain Morgen Ackers mitten vff Rüdern, ainseit Hans Fürderer, anderseit ain Anwender. Stost oben vff den Falchen Ackher, vnden vff Endris Brackhaimer.

Inhaber **Veyt Volmar**

BS-KL-H01-A-04 Ain Morgen Ackhers hinden vff Rüdern, ainseit Marx Fürderer, anderseit Jörg Stahel. Stost oben an des Closters Lorch zwölf Morgen, vnden vff der Früemeß Ackher zuo Schützingen. <119 r>

Inhaber **Melchior Etzel**

Wisen

BS-KL-H01-P-01 Ain Morgen vnder der Mühlwisen, ainseit Jacob Rüeblers Kündler, anderseit an Wolf Müllers garten. Stost vnden vff die Entz, des Closters Lorch Wasser, oben vff Blesi Wagners garten.

Inhaber **Wolf Müllers Kinder** vnd **Melchior Etzel**

BS-KL-H01-P-02 Ain halben Morgen zuo Oberfeldt, ainseit gemeiner Fleckhen vnd Stoffel Herrenmans Wisen, <119 v> anderseit an Hans Gleßen wisen. Stost oben an Hans Fürderer, vnden vff Jörg Bersten Weingart.

Inhaber **Jörg Christ** vnd **Conradt Liechtenstain**

03-04-02 Hub Conrad Ruckenbrot

BS-KL-H02 Conradt Ruckenbrot gibt Järlich ausser aim Hüebelin, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd sein Inhabers Erbguot. Daraus gibt er bemeltem Closter zu Järlicher, Ewiger vnablösiger gült vsser ainer handt sauberer frucht kaufmans guot vff des Tregers Thennen zu Lüfern vnd <120 r> zu wehren. Namlich habern Landmeß zween scheffel, drey Simerin, drey vierling.

Jdem: Habern Landmeß 2 schl. 3 Srj. 3 vlg.

Güeter, in solch Hübblin gehörig

Ackher Jn der Obern Zelg

BS-KL-H02-C-01 Dritthalben Morgen an der Seiten ob dem See, ainseit Jörg Tengens Erben, anderseit Hans Klein. Stoßen vornen vff den Widumb vnd Oßweyler Hofackher. <120 v>

Ackher Jn der Müttlen Zelg

BS-KL-H02-B-01 Ain halben Morgen an der Höhe, ainseit dem Oßweyler Hofackher, anderseit Bernhardt Tenger. Stost vornen wider vff des Closters vorbeschribnen vier Morgen, hinden vff Peter Volmar.

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H02-A-01 Zween Morgen an der Bessigkhaimer Straß, anderseit Martin Schellen Ackher gelegen. Stoßen oben vff des Closters Lorch aigen <121 r> zwölf Morgen Hofackher, vnden vff die von Tamm.

Wisen

BS-KL-H02-P-01 Drey Viertel vff der Langwisen, ainseit Conradt Schellen verlassen wittwe, anderseit Michel Schellen Jungen Kindt. Stost hinden vff die Brandhalden, vornen vff Michel Fürderer.

03-04-03 Hub Marx Fürderer

BS-KL-H03 Marx Fürderer, Träger, sambt der hernach beschribnen Inhabern diser huobgüeter haben Jn vnd besitzen die hernach benannt huob, so vor <121 v> Jaren Hans Wunderer Ingehabt, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr Inhaber erbgut. Daraus raichen vnd geben sie bemeltem Closter zuo Järlicher, Ewiger vnablösiger gült Järlich vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht kaufmans gut, bey dem newen Württembergischen Landmeß, ausser ainer handt vff des Tregers Thennen zu antwurten vnd zu wehrn. Namlich Rockhen Landmeß sechs Simerin, Dünckel Landmeß fünf Simerin, ain vierling, habern Landmeß drey scheffel, dritthalb Simeri. <122 r>

Jdem: Rockhen Landmeß 6 Sirj., Dünckel Landmeß 5 Srj. 1 vlg., Habern Landmeß 3 schl. 2½ Srj.

Güeter, In dise Huob gehörig

Äckher in der Obern Zelg

BS-KL-H03-C-01 Anderthalben Morgen Ackhers zu Oberfeldt, ainseit Hans Volmar vnd Stoffel Herrenman, anderseit Hans Zeitnug. Stoßen vornen vff <122 v> Jörg Tengens Erben, hinden an Hans Bentzen Erben Weingart.

Inhaber **Marx Fürderer** vnd **Conradt Schneider**

BS-KL-H03-C-02 Ain halben Morgen hinderm Langlocher weg, ainseit Michel Schellen Jungen Kiden, anderseit Hans Zeitnug. Stost hinden vff den Schützingen Hofackher, vornen vff Conradt Schellen wittwe.

Inhaber **Lorentz Schneider**

BS-KL-H03-C-03 Ain Morgen am Langlocher weg, ainseit Xander Schell, anderseit Jörg Christ. Stoßen vornen <123 r> an Melchior Etzel, hinden vff Martin Zinckhen.

Inhaber **Hans Fürderer** vnd **Jörg Hörnlin**

BS-KL-H03-C-04 Ain halben Morgen Im Burgweg, ainseit Jörg Christ, anderseit an Bernhardt Tenger. Stost hinaus vff des Closters Lorch aigen drey Morgen hofackher, herein vff Veyt Volmar.

Inhaber **Basti Teyßers wittib**

BS-KL-H03-C-05 Zween Morgen vnderm Sehe vnd geet der vichweg dardurch, ainseit an der Allmendt Egerten, anderseit Hans Klein vnd Theus Volmar. Stoßen oben vff den Alten See <123 v> vnd vnden vff Conlin Schneider.

Inhaber **Hans Fürderer** vnd **Marx Fürderers wittwe**

BS-KL-H03-C-06 Ain Morgen ob dem Bentzenrain, ainseit Conradt Schneiders Erben, anderseit Melchior Etzels Hackhmeßerle. Stost vornen vff Peter Volmar, hinden wider vff Melchior Etzel.

Inhaber **Melchior Etzel** vnd **Hans Vischer**

BS-KL-H03-C-07 Anderthalben Morgen vff der Höhe, ainseit Daniel Schneider Herrenman, anderseit Jörg Stahel <124 r> vnd Wolf Müller. Stoßen vornen vff Marx Fürderer, hinden vff Hans Gleß vnd Hans Wennagel, vnderm berg.

Inhaber **Wendel Widenmayer** zuo Sachsenhaim, **Thoman Hofackher** vnd **Conrad Schmid**

BS-KL-H03-C-08 Ain halben Morgen hinder der Bürgen, ainseit Melchior Etzel, anderseit Wolf Müller. Stost vornen vff Sanct Kilians Hofackher, hinden vff Hans Volmar.

Inhaber **Michel Fürderer**

BS-KL-H03-C-09 Zween Morgen vnderm Schützlin's bom, ainseit Melchior Etzel, <124 v> anderseit ain Anwender. Stoßen oben vff Hans Volmar, vnden vff den Ödwisemer weg.

Inhaber **Bechtoldt Erpf**

Äckher in der Mütlen Zelg

BS-KL-H03-B-01 Ain Morgen vndern Meülins Ackher, ainseit Marx Fürderer, anderseit Veyt Volmar. Stost oben vff Martin Schmolenwein, vnden ein Anwender.

Inhaber **Jörg Christ**

BS-KL-H03-B-02 Ain halben Morgen Jm grundt, zwischen Conradt Schellen wittwe, <125 r> anderseit Daniel Schneider. Stost oben vff Hans Volmar, vnden vff des Closters Lorch sibem Morgen aigen Hofackher.

Inhaber **Bernhardt Teyßers wittwe**

BS-KL-H03-B-03 Zween Morgen vnderm Lochlin, ainseit Jörg Berst, anderseit Hans Volmar. Stost oben vff des Closters Lorch vier Morgen aigen Hofäckher, vnden vff Michel Schneiders Erben.

Inhaber **Wendel Widenmayer** zuo Sachsenhaim vnd **Marx Fürderer** <125 v>

Ackher in der Vndern Zelg

BS-KL-H03-A-01 Zween Morgen am Asperger weg, geeth der weg dardurch, ainseit Martin Schneider, anderseit Jörg Stahel vnd Jörg Hörnle. Stoßen oben an Hans Hartman von Pleidelshaim, vnden vff Martin Röderer.

Inhaber **Jacob Wennagel**, Schulthaiß vnderm berg, **Marx Fürderers wittwe** vnd **Conlin Schneider**

BS-KL-H03-A-02 Dritthalben Morgen vff Rüdern, ainseit Veyt Volmar, anderseit Jörg Gleßen. Stoßen oben vff des Closters Lorch fünf Morgen <126 r> aigens Hofackher, vnden vff Endris Brackhaimer.

Inhaber **Hans Fürderer**, **Hans Zeitnug**, **Hans Zwackher** vnd **Martin Mangolt**

BS-KL-H03-A-03 Anderthalben Morgen vff Rüdern, ainseit Peter Volmar, anderseit Jörg Gleßen. Stoßen oben vff die neun Morgen Widumb Ackher, vnden vff Melchior Etzel.

Inhaber **Marx Fürderers wittib** vnd **Hans Müller**

BS-KL-H03-A-04 Ain halben Morgen am Asperger weg, ainseit des Closters Lorch

acht Morgen aigen Hofackher, ander- <126 v> seit an Alt Wolf Müller. Stosst herauf vff Caspar Guotjar von Thamm, vnd geet die Bessigkhaimer Straß dardurch.

Inhaber **Bechtlin Erpf**

BS-KL-H03-A-05 Ain Morgen Ackhers gegen Thamm hinaus, ainseit an des Closters Lorch erstgenannten acht Morgen, anderseit Peter Volmar. Stost oben vff den Asperger weg, vnden vff die Bessigkhaimer Straßen.

Inhaber **Melchior Etzel**

BS-KL-H03-A-06 Ain halben Morgen Ackhers vff Rüdern, ainseit Veyt Volmar, ander- <127 r> seit Hans Gleßen. Stost oben an Michel Schellen Junge Kindt, vnden wider vff Veyt Volmar.

Inhaber **Hans Fürderer** vnd **Hans Zwackher**

BS-KL-H03-A-07 Zween Morgen am Brackhaimer weg, ainseit Martin Röderer, anderseit ain Anwender. Stoßen oben vff des Closters Lorch zwölf Morgen aigen Hofackher vnd vnden vff Melchior Etzel vnd Jacob Geyger.

Inhaber **Marx Fürderers wittib** vnd **Bechtle Erpf**

Wisen

BS-KL-H03-P-01 Anderthalben Morgen Jm Oberfeldt, ainseit Stoffel Herrenmans Ackher, <127 v> anderseit Hans Gleßen, Jörg Bockhel, Othmar Heppen wittib wisen vnd Michel Visenheusers Ackher. Stost vornen vff Hans Bissen Ackher, hinden vff Stoffel Herrenmans wisen.

Inhaber **Hans Fürderer, Hans Zeitnug** vnd **Marte Mangoldt**

BS-KL-H03-P-02 Ain halben Morgen wisen am Tüschinger Höltzle, ainseit an Oßweyler Hofwissen, anderseit am Tüschinger höltzle. Stost oben vff das gemein Holtz, Brandhalden genannt, vnden vff Endris Tengens wittib.

Inhaber **Endris Rübner** <128 r>

BS-KL-H03-P-04 Ain Viertel wisen vnderm Wilhelms furth, zwischen Melchior Etzel zuo baiden seiten. Stost oben vffs gemein holtz, vnden vff die Entz.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot**

BS-KL-H03-P-03 Ain Morgen wisen oben hinaus, ainseit Jacob Geyger, anderseit Melchior Etzels Ackher gelegen. Stost oben an Daniel Schneider, vnden vff Peter Volmar.

Inhaber **Endris Brackhaimer** vnd **Bechtle Erpf** <128 v>

So gibt man den Inhabern dis Hüeblihs wider darein, nämlich:

BS-KL-H03-RZ-01 Jörg Stahel vnd **Lentz Schneider** geben außer anderthalben Morgen Ackhers vornen vff Rüdern bey dem Liderlins Brunnen, ainseit am widumb Ackher, anderseit Jörg Christen. Stoßen oben vff Schützingen Hofackher, vnden vff Hans Schneider, nach Zelg, Rockhen oder Habern, vier Simeri Altmeß.

BS-KL-H03-RZ-02 Martin Weyß von Tamm gibt nach Zelg vsser dritthalb Morgen vngevarlich, an der Weg- <129 r> lenge genannt, für Sanct Clausen hinaus, ainseit am Asperger weg, anderseit Michel Guotjars wittwe von Thamm. Stost hinaus vff Thammer vndermarckht vnd spitzt sich herein, zwischen dem Asperger weg vnd Bessigkhaimer strassen zuo, Rockhen oder Habern druj Simeri Altmeß.

03-04-04 Hub Jörg Stahel

BS-KL-H04 Jörg Stahel, Träger, sambt den Inhabern hernach beschribner güeter haben Jn vnd besitzen ain Huob, so vor Jaren Severius Lechgewer vnd andere Ingehabt haben, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr <129 v> Inhaber Erbguot. Daraus geben Sie bemeltem Closter zuo Järlicher Ewiger vnd vnablösiger gült Järlich vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht kaufmans guot bey dem Newen Landmeß vsser einer Handt vff des Tregers Thennen zuo Antwurten vnd zu wehren. Namlich Rockhen Landmeß ain scheffel, zway Simeri, drey vierling, habern Landmeß ain scheffel, fünf Simeri, ain vierling.

Jdem: Rockhen Landmeß 1 schl. 2 Srj. 3 vlg., Habern Landmeß 1 schl. 5 Srj. 1 vlg. <130 r>

Güeter, in dise Huob gehörig

Ackher in der Obern Zelg

BS-KL-H04-C-01 Ain Morgen ob dem dorf, ob der Keltern, ainseit Thoni Grossen Wisen, anderseit ain Anwender. Stost oben vff des Closters Lorch vierzehen Morgen aigen Hofackher, vnden vff den Schützingen Hofackher.

Inhaber **Jörg Stahel** vnd **Conradt Ruckenbrot**

BS-KL-H04-C-02 Zween Morgen Ackhers vnd Weingart ob dem Oberfeldt bronnen, ainseit Marx Fürderer vnd Jörg Bockhels Kinder <130 v> Ackher, auch Hans Bentzen vnd Bernhardt Tengens weingart, anderseit am weg, Hans Fürderers vnd Hans Zeitgnug wisen. Stoßen vornen vff Hans Bissen Ackher, hinden vff Hans Schneiders Weingart.

Inhaber **Hans Volmar** vnd **Stoffel Herrenman**

BS-KL-H04-C-03 Anderthalben Morgen ob dem Calmant, ainseit Thoni Groß,

anderseit Jörg Klein, Laux Schmid vnd Michel Lauderers Kinder Weingart. Stoßen vornen vff Laux Schmidts Ackher vnd hinden vff die Allmaidt Egarten. <131 r>
 Jnhaber **Hans Zeitnug, Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnle**

BS-KL-H04-C-04 Anderthalben Morgen Jm Langlocher weg, ainseit Michel Schellen Jungen kindt, anderseit Conradt Hatman. Stost vnden vff drey Morgen Widumb Ackher, oben vff Melchior Schneider vnd Conradt Ruckenbrot.
 Jnhaber **Hans Schneider**

BS-KL-H04-C-05 Dritthalben Morgen vnderm Fuchs Schwanz, ainseit dem Schützingen Hofackher, anderseit an Hans Fürderer gelegen. Stoßen oben vff den Vichweg, <131 v> vnden vff Thoman Hofackher.
 Jnhaber **Hans Klein** vnd **Steffan Klein**

BS-KL-H04-C-06 Ain halben Morgen Jn der seiten ob dem See, zwischen Conradt Ruckenbrot beederseits. Stost vornen vff den Oßweyler Hofackher, hinden vff Bernhart Tenger.
 Jnhaber **Conradt Ruckenbrot**

BS-KL-H04-C-07 Zween Morgen vnderm Schützlins bom, ainseit an Hans Stahelen Kinder, der Jnhaber selbs, anderseit ain Anwender. Stoßen hinden vff Bechtlin <132 r> Erpfen, vornen vff Conradt Ruckenbrot vnd Endris Tengens Wittwe.
 Jnhaber **Hans Stahels Kinder**

BS-KL-H04-C-08 Ain halben Morgen am Gröninger weg, ainseit Hans Volmar, anderseit Hans Zehen Kindt von Bietigkhaim. Stost oben vff den Oßweyler Hofackher, hinden vff Melchior Etzel.
 Jnhaber **Jörg Hörnle** vnd **Jörg Stahel**

BS-KL-H04-C-09 Ain halben Morgen an der Seiten ob dem See, ainseit Bebion Groß, <132 v> anderseit Jörg Tengens wittwe. Stost vornen vff den Oßweyler Hof, vnd hinden vff die Allmandt Egarten.
 Jnhaber **Hans Volmar** vnd **Stoffel Herrenman**

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H04-B-01 Ain Morgen ob der Furthgassen, ainseit Marx Fürderer vnd Martin Zicken, anderseit Martin Biss vnd Michel Schellen. Stost vornen vff Hans Stahel, hinden vff Zacher Zeitnug. <133 r>
 Jnhaber **Endris Tengens wittwe**

BS-KL-H04-B-02 Anderthalben Morgen an der Eyßers halten, ainseit Hans

Fürderer, anderseit Marx Großen. Stoßen hinaus vff Bernhardt Tenger, herein vff Jörg Gleßen.

Inhaber **Martin vnd Zacher, die Schellen** gebrüeder

BS-KL-H04-B-03 Drey Viertel Ackhers ob dem Spitz, ainseit Hans Stahel, anderseit Laux Schmidten. Stoßen vornen vff Hans Volmar, hinden vff die Allmandt, den Holtzweg.

Inhaber **Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnle** <133 v>

BS-KL-H04-B-04 Ain Morgen am Thammer weg, ainseit dem Oßweyler Hofackher, anderseit Jörg Weyßenhorn. Stost hinab vff den graben Ackher vnd oben vff Jörg Stahel.

Inhaber **Endris Brackhaimer**

BS-KL-H04-B-05 Ain Morgen, genannt der Barchet Ackher, ainseit Endris Brackhaimer, anderseit an des Closters Lorch vierzehen Morgen aigen Hofackher. Stost oben vff Jörg Gleßen, vnden vff Marx Schneider.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot**

BS-KL-H04-B-06 Zween Morgen vngevarlich vff der Höhe, geeth der Thammer weg dardurch, <134 r> ainseit Sanct Kilians Hofackher, anderseit Peter Volmar. Stost hinaus vff Jacob Zeh, herein vff des Closter Lorch sechs Morgen aigen Hofackher.

Inhaber **Hans Schneider**

BS-KL-H04-B-07 Zween Morgen ober dem Löchlin bey den Weyden, ainseit dem Widumb Ackher, anderseit Peter Volmar. Stost vssen vff Bernhardt Tengens vnd Wolf Müllers wisen, herein vff Melchior Etzels Ackher.

Inhaber **Hans Volmar** vnd **Stoffel Herrenman**

BS-KL-H04-B-08 Ain halben Morgen vnderm Thammer weg, ainseit dem Widumb Ackher, anderseit dem Oßweyler Hofackher. Stost hinaus wider <134 v> vff den Oßweyler Hofackher, herein vff Hans Kleinen.

Inhaber **Endris Tengens wittwe**

BS-KL-H04-B-09a Drey Viertel am Tammer weg ainseit, anderseit an Martin Zicken, vndermberg, vnd Endris Tengens wittwe. Stoßen hinaus vff Wolf Müller, herein vff Barthle Mannspergers erben von Thamm.

Inhaber **Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnle**

BS-KL-H04-B-09b Drey Viertel vnderm Thammer weg, ainseit Endris Brackhaimer, anderseit Hans Volmar. Stoßen oben vff den Thammer weg, vnden <135 r> wider

vff Endris Brackhaimer.

Inhaber **Hans Schneider**

BS-KL-H04-B-10 Ain halben Morgen vnderm Gröninger Weg, ainseit Veyt vnd Peter Volmar, anderseit ain Anwender. Stost oben vff Martin Schneider, vnden vff Sanct Kilians Hofackher.

Inhaber **Hans Schneider**

BS-KL-H04-B-11 Anderthalben Morgen ob der Eckers Herd, ainseit Hans Schneider, anderseit Hans Hartman von Pleidelshaim. Stoßen vnden vff den Oßweyler Hofackher, oben vff Jörg Kleinen.

Inhaber **Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnle** <135 v>

BS-KL-H04-B-12 Ain Morgen ob der Eckers Herd, ain seit an Sanct Kilians Hofackher, anderseit Veyt vnd Theus der Volmar Äckhern gelegen. Stost hinab vff den Oßweyler Hofackher, herauf uff Hans Volmar.

Inhaber **Steffan Klein** vnd **Joß Müller**

BS-KL-H04-B-13 Anderthalben Morgen ob dem grundt, ainseit Veyt Volmar, anderseit Martin Röderer. Stost hinaus vff den Widumb Ackher zu Thamm, herein vff Laux Schmid.

Inhaber **Jung Wolf Müller**

BS-KL-H04-B-14 Drey Morgen am graben Ackher, ainseit ain Anwender, anderseit Endris Brackhaimer. Stoßen <136 r> vornen vff Hans Hartmann von Pleidelshaim, hinden vff den Oßweyler Hofackher vnd Bernhardt Tenger.

Inhaber **Stoffel Herrenman**, **Hans Volmar** vnd **Michel Schell**

BS-KL-H04-B-15 Ain Morgen Jm grundt, ainseit Melchior Etzel, anderseit Conradt Schellen wittwe. Stost hinaus vff den Schützingen Hofackher, herein vff Hans Volmar.

Inhaber **Hans Klein**

BS-KL-H04-B-16 Zween Morgen Jn der Eysers halden, ainseit ain Anwender, anderseit Jörg Gleßen. Stost vnden vff den dorfs Ackher, oben vff Bechtlin Erpfen. <136 v>

Inhaber **Hans Schneider**, **Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnle**

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H04-A-02 Drey Morgen ob dem Bruch, ainseit Conradt Ruckenbrot, anderseit an Sanct Kilians Hofackher. Stoßen oben vff Thoni Wunderer, vnden vff

Hans Volmar, vnd zeucht ein Schlüssel hinab vff Michel Schellen Jungen Kindt.

Jnhaber **Hans Schneider, Jörg Stahel** vnd **Hans Zeitnug**

BS-KL-H04-A-03 Zween Morgen am Asperger weg vnd geet der Asperger weg dardurch, ainseit der widumb ackher, anderseit Melchior Etzel. Stoßen oben vff Gall Eberlin von Thamm vnd vnden vff Michel Schellen.

Jnhaber **Hans Volmar** vnd **Stoffel Herrenman** <137 r>

BS-KL-H04-A-05 Ain Morgen ob der Schleifgruben, ainseit den Schützingen Hofackher, anderseit ain Anwender. Stost hinaus vff des Closters Lorch vier Morgen aigen Hofackher, herein vff Sanct Kilians Hofackher.

Jnhaber **Hans Klein**

BS-KL-H04-A-04 Ain Morgen ob dem Küerain, ainseit Conrardt Ruckenbrot, anderseit ain Anwender. Stost oben vff Conrardt Widman, vnden vff Sanct Kilians Hofackher.

Jnhaber **Endris Rübner**

BS-KL-H04-A-06 Ain Morgen beim Liederlins Brunnen, ainseit ain Anwender, anderseit Conlin Schneiders wisen. Stost hinden vff Bernhardt Tengern, vornen <137 v> vff Liederlins Brunnen.

Jnhaber **Stoffel Herrenman**

BS-KL-H04-A-07 Vier Morgen vngevarlich am Brachemer weg, ainseit Melchior Etzel, anderseit Marx Schneider. Stost hinaus vff Bechtle Erpf, herein vff Erhart Tomans Kindt vnd Michel Visenheuser, geet der Brackhaimer weg dardurch.

Jnhaber **Hans Schneider, Kilians Hans** vnd wider Hans Schneider, **Hans Zeitnug, Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnle**

BS-KL-H04-A-08 Zween Morgen hinden vff Rüdern, ainseit Veyt Volmar, anderseit an Bebion Groß. Stost vnden <138 r> vff den Bietigkhaimer Pfad, oben vff Michel Schellen Junge Kinder.

Jnhaber **Hans Schneider, Hans Zeitnug, Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnle**

BS-KL-H04-A-09 Ain Morgen vff dem Wabach, ainseit Hans Schellen, anderseit Hans Möglinger vnd zum thail ein Anwender. Stost hinden wider an Hans Schellen wißle, vornen vff Stoffel Herrenmans Ackher.

Jnhaber **Conrardt Ruckenbrot**

Garten

BS-KL-H04-A-01 Zween Morgen Bomgarten ob dem Hammerschlag, ainseit

Enderis Fürderers Ackher, anderseit <138 v> am Schützingen Hofgarten. Stoßen vnden wider vff Enderis Fürderers wisen vnd Sperberseck Hofwisen, oben vff den Allmendt weg.

Inhaber **Stoffel Herrenman, Conradt Ruckenbrot, Hans Volmar, Jörg Stahel** vnd **Hans Schneider**

Wisen

BS-KL-H04-P-01 Ain Morgen vnderm Berger furth, ainseit an der Entz, anderseit an des Closters Lorch neun Morgen aigen wisen. Stost oben vff den Berger furth vnd Widumb wisen vnd vnden <139 r> wider vff die neun Morgen.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot, Jörg Stahel** vnd **Jörg Hörnlin**

BS-KL-H04-P-02 Ain halben Morgen vff dem Fürhaupt, ainseit der Fauth wisen, anderseit der Oßweyler Hofwisen. Stost vnden vff die Entz, oben vff Hans Schellen.

Inhaber **Hans Schneider**

BS-KL-H04-P-03 Drey Viertel vff der Langwisen, ainseit Sperberseck Hofwisen, anderseit Conradt Ruckenbrot vnd Martin Röderers wisen. Stost vnden vff Hans Möglinger, oben an Endris Tengens wittib, <139 v>

Inhaber **Hans Volmar** vnd **Stoffel Herrenman**

So zinst vnd gibt man den Inhaber wider in die vorbeschriben Huob, namlich:

BS-KL-H04-RZ-D-01 Melchior Schneider, Zacharias Schell vnd **Hans Hackher**, Zimmerman, zinsen Järlich ausser zway heuser, hofraythin vnd garten an der Fahrgaßen, ainseit Thoman Wunderer, Alexander vnd Jung Wolf <140 r> Müller, anderseit Jacob Geigers garten vnd Melchior Schneiders selbs behausung gelegen. Stoßen vornen an die fahr gassen, hinden an dorfs graben, den Inhabern vor beschribner Huobgüeter Järlich zehen schilling.

BS-KL-H04-RZ-C-01 Ain Morgen Ackhers ob den Rosen weingarten, ainseit dem Schützingen Hofackher, anderseit Hans Volmar. Stost hinden vff den Widumb Ackher, vornen vff Melchior Etzel.

Inhaber **Hans Schneider**.

Gibt nach Zelg Rockhen oder habern vier Simeri Altmeß. <140 v> Thuot Landmeß Rockhen zway Simerin, dritthalben vierling, dritthalb Eckhlin, Habern Landmeß drey Simerin, ain vierling, ain Eckhlin, dritthalb viertelin.

BS-KL-H04-RZ-A-01 Anderthalben Morgen Ackher vff dem Wabach, ainseit Martin Röderer, anderseit Sperberseck Hofackher. Stoßen hinab vff Jacob Rübners Kinder,

heruf vff Gall Eberlin von Thamm.

Inhaber **Jacob Wennagel**, vnderm Berg, vnd **Laux Schmid**.

Gibt nach der zelg Rockhen oder Habern zway Simeri Alt- <141 r> meß. Thut Landmeß Rockhen ain Simerin, ain vierling, drey Eckhlin, ain viertelin, Habern Landmeß ain Simerin, drey vierling, drey viertelin.

BS-KL-H04-RZ-A-02 Zween Morgen hinderm Holtz, ainseit Marx Fürderer, anderseit Hans Biss. Stost hinden vff des Closters Lorch zwölf Morgen aigen Hofackher, vornen vff den Schützingen Hofackher.

Inhaber **Hans Schneider** vnd **Jörg Gleß**, auch **Lorentz Schneider**.

Gibt nach der Zelg Rockhen oder Habern zway Simeri Altmeß. Thuot Landmeß Rockhen ain <141 v> Simeri, ain vierling, drey eckhlin, ain viertelin, Habern Landmeß ain Simerin, drey vierling, drey viertelin.

BS-KL-H04-RZ-V-01 Ain halben Morgen Weingart Jm Kalmant, ainseit dem weg, anderseit Thoman Wunderer, Zacher Zeitgnug vnd Michel Visenheuser. Stost hinden vff Bernhardt Tenger, vornen vff Hans Volmars Weingart.

Inhaber **Hans Schneider**.

Gibt gelt zween schilling vnd ain Sommerhuon. <142 r>

BS-KL-H04-RZ-C-02 Ain halben Morgen Weingart Jm Kalmant, ainseit dem weg, anderseit Hans Gleß. Stost vornen vff Hans Schneider, hinden vff Hans Zeitgnugs Weingart.

Inhaber **Bernhart Tenger**.

Gibt Järlich ain Simeri Rockhen Altmeß. Thuot Landmeß Rockhen dritthalb vierling, ain Eckhlin, dritthalb viertelin.

BS-KL-H04-RZ-V-02 Anderthalben Morgen Jm Calmant, ainseit Bernhardt Tenger vnd Hans Gleß, anderseit Veyt Volmar. Stost oben vff Martin Röderer vnd vnden vff den weg. <142 v>

Inhaber **Hans Zeitgnug**.

Gibt nach der Zelg Rockhen oder Habern zway Simerin. Thuot Landmeß Rockhen ain Simerin, ain vierling, drey Eckhlin, ain viertelin, Habern Landmeß ain Simerin, drey vierling, drey viertelin.

03-04-05 Hub Hans Stahel

BS-KL-H05 Hans Stahel <gestrichen, darüber in anderer Handschrift: Laux Schmid>, Träger, sambt den Inhabern nachbeschribner güeter haben Jn vnd besitzen ain huob, Jst des Closters Lorch <143 r> Aigenthumb vnd Jr Inhaber erbguot. Daraus zinsen bemeltem Closter zu Järlicher, Ewiger vnablösiger gült Jarlich vff Martini vsser ainer handt zuo antwurten vnd zu lüfern. Namlich heller Zins ain pfundt, Acht schilling, Sommerhüener Zway.

Jdem: Heller Zins 1 lb. 8 β., Sommerhüener 2 <143 v>

Darein gehörn folgende Güeter:

Behausungen

BS-KL-H05-D-01 **Thoman Wunderer, Basti Teyser, Zacharias Zeitnug** vnd **Alexander Dotz** haben Jn vier heuser vnd Hofraythin vnden Jm dorf bey der fahrgassen, ainseit Theus Volmars wittwe, anderseit Thoman Wunderer selbs vnd Hans Wernhers wittib gelegen. Stost vornen an die gassen, hinden an den Dorfs graben. <144 r>

<Äcker in der Oberen Zelg>

BS-KL-H05-C-01 Ain halben Morgen an dem Kalmans furth, ainseit Hans Möglinger, anderseit an der Entz. Stost hinaus vff den Kalmansfurth, herein vff Martin Röderers wisen.

Jnhaber **Conradt Ruckenbrot**

BS-KL-H05-C-02 Ain Morgen herein am Remikher weg ainseit, anderseit Xander Schell. Stost hinaus vff Conradt Liechtenstein, herein vff Michel Visenheuser.

Jnhaber **Laux Schmidt**

BS-KL-H05-C-03 Ain Morgen ob dem Oberfeldt, ainseit Stoffel Herrenman, anderseit <144 v> ain Anwender. Stost vornen vff Marx Fürderer, hinden vff Jörg Bockhel.

Jnhaber **Endris Tengens wittib**

BS-KL-H05-C-04 Ain Morgen vff der Höhe, ainseit Conradt Ruckenbrot, anderseit Peter Volmar. Stost vornen vff des Closters Lorch drey Morgen aigen Hofackher, hinden vff Conlin Schneider.

Jnhaber **Endris Tengens wittib**

BS-KL-H05-C-05 Ain halben Morgen am Gröninger weg, ainseit an Sanct Kilians Hofackher, anderseit an <145 r> Martin Schneider. Stost hinden an Melchior Schneider, vornen vff den Grieninger weg.

Jnhaber **Michel Schell**

BS-KL-H05-C-06 Ain Morgen am Grieninger weg, ainseit des Closters Lorch vier Morgen aigen Hofackher, anderseit Jörg Stahel. Stost hinden vff Balthas Schober, vornen vff den Grieninger Weg.

Jnhaber **Hans Schell**

BS-KL-H05-C-07a Anderthalben Morgen am Grieninger weg, ainseit Jacob Geiger, anderseit Michel Visenheuser. Stost vornen vff den Grieninger weg, hinden vff Laux Schmid.

Inhaber **Endris Tengens wittib** vnd **Jörg Schitterich** <145 v>

BS-KL-H05-C-07b Ain Morgen am Ödwisemer weg, ainseit ain Anwender, anderseit an Jm Inhaber selbs. Stost hinaus vff den Ödwisemer weg, herein vff Hans Volmar.

Inhaber **Laux Schmid**

BS-KL-H05-C-08 Ain Morgen vnderm Schützlinz bom, ainseit Matheus Volmar, anderseit an Sanct Kilians Hofackher. Stost oben vff Endris Brackhaimer, vnden vff Hans Stahl.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot**, <146 r>

Äckher in der Mittlen Zelg

BS-KL-H05-B-01 Ain Morgen am Grieninger weg, ainseit dem Schützingen Hof Krautgarten, anderseit des Closters Lorch aigen Morgen Hofackher vnd zum thails ain Anwender. Stost oben vff Sanct Kilians Hofackher vnden vff den holweg.

Inhaber **Marx Schneider** vnd **Laux Schmid**

BS-KL-H05-B-02 Zween Morgen In der Wannn, ainseit Martin Schneiders verlassene Erben, anderseit ain Anwender. Stost oben vff Sanct Kilians Hofackher, <146 v> vnden vff des Closters Lorch vierzehen Morgen aigen Hofackher.

Inhaber **Endris Tengens wittwe**, **Laux Schmid** vnd **Thoman Hofackher**.

BS-KL-H05-B-04 Ain halben Morgen vff dem Spitz, ainseit ain Anwender, anderseit Jörg Stahel. Stost vornen vff Veyt Volmar, hinden vff den Allmaindt Rain.

Inhaber **Hans Stahls Erben**

BS-KL-H05-B-03 Ain halben Morgen vff dem Spitz, ainseit dem Widumb Ackher, anderseit Bernhardt Tenger. Stost oben vff Hans Stahel, vnden vf den Rain.

Inhaber **Michel Schell** <147 r>

BS-KL-H05-B-05 Fünfthalben Morgen hinder der Leimbthel bey den Barchet Äckher, ainseit Jörg Hörnle, anderseit ain Anwender. Stost hinden vff Bernhardt Tenger, Hans Wennagels Erben, vnderm berg, vnd Wolf Müller, vornen vff den Widumb Ackher, Obweyler Hofackher vnd Sanct Kilians Hofackher.

Inhaber **Laux Schmid** vnd **Marx Schneider**

BS-KL-H05-B-06 Anderthalben Morgen am Asperger weg, geet der weg dardurch, ainseit Jacob Geyger, anderseit Michel Schell. Stost oben <147 v> vff Sanct Kilians Hofackher, vnden vff Wolf Müller.

Inhaber **Jörg Schitterich**

BS-KL-H05-B-07 Ain halben Morgen vnderm Löchlin, ainseit Hans Biss, anderseit ain Anwender. Stost vnden vff Michel Schneider, oben vff Veyt Volmar.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot**

BS-KL-H05-B-08 Ain halben Morgen vnderm Gröninger weg, ainseit Martin Schneiders Erben, anderseit dem Schützingen <148 r> Hofackher. Stost hinaus vff Conradt Ruckenbrot, herein vff Erart Thoman Kinder.

Inhaber **Endris Tengens wittwe**

BS-KL-H05-B-09 Ain Morgen vnderm Grieninger weg, ainseit Michel Schell, anderseit ain Anwender vnd wenden die Rosen äckher darauf. Stost hinaus vff Marx Förderer vnd Thoman Wunderer, herein vff Hans Hartmann von Pleidelßhaim.

Inhaber **Hans Stahels Erben** <148 v>

BS-KL-H05-B-10 Ain Morgen, zeucht übern Thammer weg, ainseit dem Oßweyler Hofackher, anderseit Wolf Müller. Stost hinden vff Martin Schneiders Erben, vornen vff den Widumb Ackher.

Inhaber **Endris Tengens wittwe**

Äckher in der vndern Zelg

BS-KL-H05-A-01 Ain halben Morgen Jm Hammerschlag, ainseit dem Pfrüendt Ackher von Schützingen, anderseit ain Anwender. Stost vnden vff die Aalbach, oben vff Thoman Hofackher. <149 r>

Inhaber **Hans Stahels Erben**

BS-KL-H05-A-02 Ain Morgen ob dem Weylerbach, ainseit dem Sperberseck Hofäckher, anderseit Jörg Stahel. Stost vnden vff den Allmendt weg, oben vff den Allmendt Rain.

Inhaber **Jörg Schitterich** vnd **Laux Schmid**

BS-KL-H05-A-03 Ain halben Morgen vff dem Katzenbühel, ainseit ain Anwender, anderseit dem Schützingen Hofackher. Stost hinden vff den Leiß Rain, vornen vff die Allmendt Egerten.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot** <149 v>

BS-KL-H05-A-04 Drey Morgen ob dem bruch, ainseit Martin Biss, Hans Volmar vnd

zum thail ein Anwender, anderseit vff dem Rain hinaus. Stoßen hinaus vff Melchior Etzel, herein vff Jacob Geyger.

Inhaber **Hans Stahels Erben, Jörg Weyßenhorn vnd Martin Schell**

BS-KL-H05-A-05 Zween Morgen ob dem Küerain, ainseit Sanct Kilians Hofackher, anderseit dem Obweyler Hofackher. Stost hinaus vff Hans Schellen, herein vff Jacob Rübners kündt. <150 r>

Inhaber **Hans Stahels erben, Thoman Hofackher vnd Laux Schmidt**

BS-KL-H05-A-06 Ain Morgen auf Rüdern an der braiten Egerten, ainseit dem Obweyler Hofackher, anderseit ans dorfs Waldt. Stost oben vff des dorfs Waldt, vnd vnden vff Peter Volmar.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot**

BS-KL-H05-A-07 Ain halben Morgen vff dem Wachbach, ainseit Hans Schell, anderseit ain Anwender. Stost hinden vff Martin Schneider, vornen an Melchior Etzel. Inhaber **Conrad Ruckenbrot** <150 v>

BS-KL-H05-A-08 Ain Morgen bey dem Liederlins brun, ainseit Michel Schellen, anderseit an Jm Inhaber selbs. Stost oben vff Laux Schmiden vnd vnden vff Stoffel Herrenman.

Inhaber **Marx Schneyder vnd Jörg Tenger**

Wisn

BS-KL-H05-P-01 Anderthalben Morgen am bruch, ainseit dem bach, anderseit dem Rain. Stost vnden vff die Alte Mhlstatt vnd spitzt sich oben zuo.

Inhaber **Jörg Schitterich, Conradt Ruckenbrot vnd Laux Schmid** <151 r>

BS-KL-H05-P-02 Ain halben Morgen vff der Langwisn, ainseit Nisi Fürderers Erben, anderseit Jörg Christ. Stost hinden vff die Brandhalden, vornen vff die Entz, Inhaber **Jörg Weysenhorn**

BS-KL-H05-P-03 Ain halben Morgen vff der Langwisn, ainseit Bernhardt Tenger, anderseit Daniel Schneider. Stost hinden vff die Brandhalden vnd vornen vff die Entz.

Inhaber **Michel Schell** <151 v>

Garten

BS-KL-H05-G-01 Ain Fiertel vngevarlich Kraut vnd gras garten vnderm dorf, ainseit Hans Fürderer, anderseit Xander Schellen, Jörg Christs Pfaffen garten. Stost

oben vff des dorfs graben, vnden vffs Sperberseck Hof Krautgarten.
 Jnhaber **Xander Schell, Michel Schell** vnd **Bechtle Erpf**

03-04-06 Hub Daniel Schneider

BS-KL-H06 Daniel Schneider hat Jn vnd besitzt ain huob, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd <152 r> sein Jnhabers Erbquot. Daraus gibt er bemeltem Closter zuo Järlicher, Ewiger vnablösiger gült Jarlich vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht kaufmans quot bey dem Newen Württembergischen Landmeß ausser ainer Handt vff dem Thennen zuo antwurten vnd zu wehren. Namlich Gelts ain schilling, Rockhen Landmeß vier Simeri, Dinckel Landmeß sechs Simeri, Habern Landmeß sechs Simerin, zween Vierling, Sommerhüener ains. <152 v>

Jdem: Gelt 1 β., Rockhen Landmeß 4 Srj., Dinckhel Landmeß 6 Srj., Habern Landmeß 6 Srj. 2 vlg., Sommerhüener 1.

Güeter, in dise Huob gehörig

BS-KL-H06-D-01 Des gemeinen Flecken Rathaus, ainseit Hans Schwartz, anderseit der gemeinen gassen. Stost vornen wider an die gassen, hinden vff Michel Visenheusern. <153 r>

Äckher in der Obern Zelg

BS-KL-H06-C-01 Zween Morgen vff der Höhe, ainseit Thoman Wunderer, anderseit Jacob Groß vnd Conradt Ruckenbrot. Stost hinaus vff Michel Schellen, herein vff Sanct Kilians Hofackher.

Jnhaber **Daniel Schneider**

BS-KL-H06-C-02 Anderthalben Morgen vff der Höhe, ainseit Jörg Bockhels Kinden, anderseit Conradt Ruckenbrot. Stost hinden vff Laux Schmid, vornen vff Marx Fürderer vnd geet der Langlocher weg dardurch.

Jnhaber **Daniel Schneider** <153 v>

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H06-B-01 Drey Viertel mitten Jm feldt, ainseit Bernhardt Tenger vnd zum thail ain Anwender, anderseit Conradt Ruckenbrot. Stost hinaus auch vff Conradt Ruckenbrot, herein vff Martin Schneiders wittwe.

Jnhaber **Daniel Schneider**

BS-KL-H06-B-02 Ain halben Morgen ob dem Thammer weg, ainseit Zacharias

Zeitnug, anderseit Martin <154 r> Zicken, vnderm berg. Stost hinaus vff Endris Tengens Erben, herein vff Bartholome Mannspergers Erben.
Inhaber **Daniel Schneider**

Äckher Jn der Vndern Zelg

BS-KL-H06-A-01 Anderthalben Morgen Jn Rehen Äckhern, ainseit Veyt Volmar, anderseit Alt Wolf Müller. Stoßen oben vff Hans Schneider, vnden vff den Oßweyler Hofackher. <154 v>
Inhaber **Daniel Schneider**

BS-KL-H06-A-02 Zween Morgen ob der Schleifgruben, ainseit Hans Volmar, anderseit des Closters Lorch vier Morgen aigen Hofackher. Stost hinaus vff Hans Großen Erben, herein vff Melchior Etzel.
Inhaber **Daniel Schneider**

BS-KL-H06-A-03 Ain Morgen Ackher vff dem Wabach, ainseit Martin Schneider, anderseit Melchior Etzel. Stost hinab vff die Bietigkhaimer Staingrüeben, vnden vff den vndermarckht <155 r> vnd oben vff Hans Groß.
Inhaber **Daniel Schneider**

Wisen

BS-KL-H06-P-01 Ain halben Morgen Wisen oben hinaus, ainseit Xander Schellen wisen, anderseit an Jörg Kleinen Ackher. Stost oben vff Hans Schellen Wisen, vnden vff Endris Brackhaimer.
Inhaber **Daniel Schneider** <155 v>

Volgendt mehr etlich Äckher, in dise Huob gehörig

Jn der Obern Zelg

BS-KL-H06-C-03 Ain Morgen ob dem Bentzenrain, ainseit Hans Groß, anderseit Hans Vischer. Stost vornen vff Jörg Tenger, hinden vff Melchior Etzel.
Inhaber **Kilian Schneiders Erben**

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H06-B-03 Anderthalben Morgen ob dem Lindengarten, beederseits zwischen deren von <156 r> Sperberseck Hofackher. Stost vornen vff den Almendt weg, hinden vff Thoman Wunderer.

Inhaber **Alt Wolf Müller**

BS-KL-H06-B-04 Ain halben Morgen ob dem Tammer weg, ainseit Jörg Stahel vnd Jörg Hörnlin, anderseit an Daniel Schneider. Stost hinaus vff Endris Tenger, herein vff Barthlin Mannspengers Erben von Tamm.

Inhaber **Martin Zick** vnderm berg

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H06-A-04 Anderthalben Morgen, ziehen übern Asperger weg, ainseit Jörg Bockhel Kinden, anderseit Lienhardt <156 v> Schneider. Stoßen oben vff den Obweyler Hofackher vnd vnden vff Martin Röderer.

Inhaber **Martin Schneider**

BS-KL-H06-A-05 Ain Morgen hinderm holtz zu Egloß bom, ainseit Veyt Volmar, anderseit Michel Fürderer. Stoßt hinden vff den Bietigkhaimer Pfadt, vornen vff des dorfs Waldt.

Inhaber **Martin Schneider**

BS-KL-H06-A-06 Drey Morgen vnderm Brackhaimer weg, ainseit Conradt Widman, anderseit Martin Röderer. Stoßen oben vff des Closters Lorch zwölf Morgen aigen <157 r> hofackher, vnden vff Jacob Geyger.

Inhaber **Martin Schneider** vnd **Conradt Schneyder**

BS-KL-H06-A-07 Ain Morgen vff dem Wabach, ainseit Daniel Schneider, anderseit Hans Schellen vnd der Thammer Wisen gelegen. Stost hinden vff die Bietigkhaimer Staingruoben vnd vndermarckht, vornen vff Conradt Ruckenbrot.

Inhaber **Martin Schneider**

BS-KL-H06-A-08 Anderthalben Morgen mitten vff Rüdern, ainseit dem Widumb Ackher vnd Wolf Müller, <157 v> anderseit Hans Zeitgnug vnd Jörg Beyßle. Stoßen vnden vff Melchior Etzel, oben vff des Closters Lorch fünf Morgen aigen hofackher.

Inhaber **Jörg Gleß**

03-04-07 Hub Hans Gless

BS-KL-H07 Hans Gleß <gestrichen, darüber in anderer Handschrift:

Brackheimer>, Träger, sambt den Inhabern nachbeschribner huobgüeter zinsen Järlich ausser derselben vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht Kaufmans gutt bey dem Newen Württemberg- <158 r> ischen Landmeß, vff des Trägers Thennen aus ainer handt zuo antwurten vnd zu wehren. Namlich Gelt fünf schilling, Habern Landmeß vier scheffel, ain Simeri.

Jdem: Gelt 5 β., Habern Landmeß 4 shl. 1 Srj.

Güeter, in dise Huob gehörig

Äckher in der Obern Zelg

BS-KL-H07-C-01 Ain Morgen vngevarlich hinder der bürgen, ainseit Hans Biss, <158 v> anderseit Mathis Schneiders wittwe. Stost hinaus vff Hans Schneider, herein vff Hans Volmar.

Inhaber **Oßwaldt Wunderer** vnd **Matheus Volmar**

BS-KL-H07-C-02 Ain Morgen am Grieninger weg, vff der Höhe ainseit, anderseit Alexander Schellen. Stost hinaus vff den Oßweyler Hofackher, herein vff Veyt Volmar.

Inhaber **Oßwaldt Wunderer**

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H07-B-01 Ain halben Morgen vngevarlich vnderm Thammer weg, ainseit des <159 r> Closters Lorch sechs Morgen aigen Hofackher, anderseit Wolf Müller. Stost vnden vff den graben, oben vff Peter Zeitgnug.

Inhaber **Wernher Zeiterlin**

BS-KL-H07-B-02 Ain Morgen ob dem Thammer weg, ainseit Daniel Schneider vnd Endris Tengens wittwe, anderseit Sperberseck hofackher. Stost hinaus vff Alt Wolf Müller, herein vff Bartholome Mannspergers Erben von Thamm.

Inhaber **Zacharias Zeitgnug** <159 v>

BS-KL-H07-B-03 Anderthalben Morgen an der Eckers Herd, ainseit Sanct Kilians hofackher, anderseit Conradt Dünckhel, Schuolmaister zuo Thamm. Stost hinaus vff die Eckhers Herd, herein vff Wendel Guotjar von Thamm.

Inhaber **Zacher Zeitgnug** vnd **Barthlin Erpf**, Schmid

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H07-A-01 Zween Morgen ob der Brandhalden, ainseit dem Oßweyler hofackher, anderseit Bernhardt Tenger. Stost hinaus vff Hans <160 r> Schell, herein vff Veyt Volmar.

Inhaber **Steffan Klein** vnd **Joß Müller** vnd **Hans Klein**

BS-KL-H07-A-02 Drey Morgen am Brackhaimer <gestrichen, darüber in anderer Handschrift: Marbacher> weg beim Spitzigen bom, ainseit Jörg Tenger Erben,

anderseit dem Schützingen Hofackher. Stost hinden vff das gemein Holtz, vornen an Jörg Christ.

Inhaber **Conradt Nellinger**

Wisem

BS-KL-H07-P-01 Ain Morgen vngevarlich Jn der Au, ainseit Hans Schneider, ander- <160 v> seit der Oßweyler Hofwisem gelegen. Stost oben auch vff die Oßweyler Hofwisem, vnden vff Melchior Schneider.

Inhaber **Hans Gleß** <gestrichen, darüber in anderer Handschrift: Brackhaimer> vnd **Matheus Volmar**

BS-KL-H07-P-02 Zween Morgen vff der Pfaffen wisem, ainseit Melchior Etzel, anderseit Bernhardt Tenger. Stoßen vnden vff die Entz, oben vff Krautgärten.

Inhaber **Conradt Ruckenbrot, Oßwaldt Wunderer, Jacob Geiger, Hans Stahel, Martin Biss, Jörg Christ** vnd **Endris Brackhaimer**

BS-KL-H07-G-01 Ain Morgen vff der Pfaffen wisem, ainseit Bernhardt Tenger <161 r> selbs, anderseit an der furth gassen vnd an dem werdt. Stost vnden vff die Entz, oben vff Hans Vischer vnd Toni Groß.

Inhaber **Bernhardt Denger** vnd **Endris Fürderer** vnd gibt die bemelt Wiß die fünf schilling allein.

03-04-08 Hub Melchior Etzel

BS-KL-H08 Melchior Etzel, Schulthaiß, hat Jn vnd besitzt ain gütlin, so vor Jaren Hans Fürderer Jngehabt hat, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd sein Jnhabers erbgut. Daraus gibt er bemeltem Closter Järlich vff Martini ausser ainer handt an guoter wolgeseuberter <161 v> frucht Kaufmans gut vf seinem Thennen ohnzerthait zuo antwurten vnd zu wehren. Namlich Habern Landmeß siebenthalb Simeri.

Jdem: Habern Landmeß 6½ Simeri

Güeter, in dise Huob gehörig

Äckher in der Obern Zelg

BS-KL-H08-C-01 Ain Morgen zuo Odtwisem, ainseit Bechtle Erpf, anderseit Hans Wennagel, vnderm Berg. Stost oben vff Hans Volmar, vnden vf den Ödwisemer weg. <162 r>

Inhaber **Melchior Etzel**

BS-KL-H08-C-02 Anderthalben Morgen vnderm Bentzenrain, ainseit Hans Großen Erben, anderseit ain Anwander. Stoßen hinden vff Hans Bissen, vornen vff Laux Schmid vnd Endris Brackhaimer.

Inhaber **Melchior Etzel**

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H08-B-01 Ain halben Morgen vndern Mäulins Äckher, ainseit dem Widumb Ackher, anderseit Martin <162 v> Schneider. Stost vnden vff Wolf Müller, oben vff Jörg Kleinen.

Inhaber **Melchior Etzel**

BS-KL-H08-B-02 Zween Morgen bey der Eckers Herd, ainseit Jörg Klein, anderseit Endris Tengens Erben. Stoßen vnden vff des Closters Lorch sechs Morgen aigen Hofackher, oben vff Hans Biss.

Inhaber **Melchior Etzel**

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H08-A-01 Anderthalben Morgen am Asperger weg, vnd zeucht der Asperger Weg dardurch, ainseit Hans Volmar, anderseit Mathis <163 r> Stöltzlin. Stost vnden vff Thoman Hofackher, oben vff Gall Eberlin von Thamm.

Inhaber **Melchior Etzel**

Wisen

BS-KL-H08-P-01 Ain Morgen Wisen vnderm Willings furth, ainseit Martin Röderer vnd Bernhardt Tenger, anderseit Conradt Ruckenbrot. Stost vnden vff die Entzen, oben vff das gemein Holtz.

Inhaber **Melchior Etzel** <163 v>

03-04-09 Hub Marx Fürderers Witwe

BS-KL-H09 Marx Fürderers Wittib hat Jn vnd besitzt ain güetlin, so vor Jaren Kilian Fürderer Ingehabt hat, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr, der Inhaberin, Erbguet. Daraus gibt sie ermeltem Closter zuo Järlicher, Ewiger vnd vnablösiger gült Järlich vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht Kaufmans guot bey dem Newen Württembergischen Landmeß ausser ainer handt vff Jrem Thennen zuo antwurten vnd zu wehren, Habern Landmeß ain scheffel, zway Simeri.

Jdem: Habern Landmeß 1 shl. 2 Srj. <164 r>

Güeter, in diese Huob gehörig

Äckher in der Obern Zelg

BS-KL-H09-C-01 Ain Morgen ob dem Bentzenrain, ainseit Jörg Christen, anderseit am Schützingen Hofackher, Jörg Bockhel vnd Jacob Geiger. Stost hinden vff Jörg Tengens Erben, vornen vff den Schützingen hofackher.

Inhaber **Marx Fürderers wittib**

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H09-B-01 Drey Viertel ob der Wannen, ainseit Jacob Geyger, anderseit Marx <164 v> Großen. Stost oben vff den Oßweyler hofackher, vnden vff Laux Schmid, genannt der Wannen Ackher.

Inhaber **Marx Fürderers wittwe**

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H09-A-01 Ain halben Morgen hinderm Holtz, ainseit Melchior Etzel, anderseit Jörg Gleßen. Stost vornen vff den Schützingen Hofäckher, hinden vff des Closters Lorch zwölf Morgen aigen Hofackher.

Inhaber **Marx Fürderers wittwe** <165 r>

Wisen

BS-KL-H09-P-01 Ain Viertel wisen Jn Bruchwisen, ainseit am Weylerbach, anderseit am Bruoch, Stost oben vff die Mittel dorfs wisen, vnden vff Hans Schellen.

Inhaber **Michel Schell**

03-04-10 Hub Peter Volmar

BS-KL-H10 Peter Volmar, Träger, sambt den Inhaber hernach beschribnen Huobgüeter, haben Jn vnd besitzen ain Huob, so vor Jaren Jacob Müller Ingehabt hat, Jst des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr Inhabers Erbguot. Daraus zinsen, raichen vnd geben sie be- <165 v> meltem Closter zu Järlicher vnablösiger gült Järlich vff Martini an guoter wolgeseuberter frucht kaufmans guot bey dem Newen Landmeß vff des Trägers Thennen zuo antwurten vnd zuo wehren. Namblich Gelt ain schilling, acht heller Landswerung, Habern Landmeß vier scheffel, acht halb Simri.

Jdem: Gelt Landswerung 1 β, 8 hlr, Habern Landmeß 4 shl. 7½ Srj. <166 r>

Güeter, in dise Huob gehörig.

Äckher in der Obern Zelg

BS-KL-H10-C-01 Zween Morgen vff der Höhe, ainseit Melchior Etzel, anderseit Endris Tengens wittib. Stost hinden wider vff Melchior Etzel vnd Bernhardt Tenger, vornen vff des Closters Lorch drey Morgen aigen hofackher.

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kind**

BS-KL-H10-C-02 Anderthalben Morgen am See, ainseit dem Oßweyler Hofackher, anderseit dem See. Stost <166 v> hinden vff Conradt Ruckenbrot, vornen vff Endris Tengens Wittwe.

Inhaber **Hans Müller**

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H10-B-01 Anderthalben Morgen vnderm Thammer weg, ainseit Endris Brackhaimer vnd Bernhardt Tenger, anderseit Michel Schellen Junge Kinder. Stost vnden vff Michel Schellen graben ackher, oben vff Bechtle Mannspergers Erben von Thamm.

Inhaber **Hans Müller** <167 r>

BS-KL-H10-B-02 Zween Morgen vnderm Grieninger weg, ainseit Ehrart Thomans Kinden, anderseit Hans Gleßen. Stost hinaus vff den Schützingen Hofackher, herein vff den Oßweyler Hofackher.

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

BS-KL-H10-B-03 Anderthalben Morgen ob der Gentzlin wisen, am Asperger weg, ainseit Marx Großen, anderseit an dem Asperger weg. Stost hinaus vff Conradt Widman, herein vff Alt Michel Schneiders Erben.

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt** <167 v>

BS-KL-H10-B-04 Drey Viertel Ackers vff der Höhe vnderm Grieninger weg, ainseit Matheus Stöltzlin, anderseit an den Siben Kairen. Stost hinaus vff den Oßweyler hofackher, herein vff Endris Brackhaimer.

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H10-A-01 Drey Morgen vngevarlich In der Schleifgruben, ainseit dem Weylerbach, anderseit dem Schützingen Hofackher, genannt Schlüffgrüeben. Stoßen oben vff Hans Vol- <168 r> mar vnd vnden vff Melchior Etzel.

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kündt**

Wisen

BS-KL-H10-P-01a Zween Morgen Ackhers vnd Wisen oben hinaus, ainseit an Wolf Müllers Wisen vnd Endris Brackhaimers Ackher, anderseit Endris Brackhaimers vnd der Widumb wisen, auch Melchior Etzels Ackher gelegen. Stoßen vnden vff Hans Volmars Biberwisen, oben vff den Remigkhaimer Weg. <168 v>

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

BS-KL-H10-P-01b Ainhalb Viertel vngevarlich wisen hinderm Kirchgarten, ainseit des Closters Lorch sechs Morgen aigen Hofwisen, anderseit Hans Fürderers Kirchgarten. Stost oben wider vff die vorgemelten Hofwisen, vnden vff die Entz.

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

Garten

BS-KL-H10-G-01 Ainhalb Viertel vngevarlich Krautgarten vnderm dorf, <169 r> zwischen Bechtlin Erpfen vnd dem Etter Zaun am dorfsgraben. Stost oben an Allmendt weg, vnden vff Jörg Tengens Krautgarten.

Inhaber **Hans Müller** vnd **Michel Lauderers Kindt**

03-04-11 Hub Hans Biss: Rennerin Gütlin mit Verpflichtungserklärung

BS-KL-H11 Hans Biss, Träger, Balthas Schabers Erben, Jörg Christ, Martin Biss vnd Jacob Geyger haben ausser ainem Gütlin, so etwann der Rennerin gütlin genannt worden, fünfthalben Malter Habern des Alten Meß bisher vnd von Alters her richtig vnd bekandtlich <169 v> geben.

Nachdem aber die Alten vnderpfandt, daraus solche gült geraicht vnd geben werden sollen, aus Mangel dieselben In alten Legerbüchern nit beschriben gewesen, nit erkundigt werden mögen, so haben vff hievornen Jm eingang bemelten Pflegers zuo Münster vilfeltige Amtlichs vnd Ernstlichs Anhalten, die obvermelte gültgeber vff den vierzehenden Septembris Anno Sibentzige, die hernach folgende beschribne Vnderpfandt für die obgemelt gült vor Schulthaiß vnd Gericht zuo Bissingen, (welche dann <170 r> solche diser Zeit für gnugsam erkandt) eingesetzt vnd hafft gemacht, die auch von Jme Pflegern also Ambts halben angenommen vnd eingeschriben worden, doch mit dem sondern beding vnd Anhang, da sich künftiger Zeit über Kurtz oder Lang vff solchen Jetz verpfendten vnd eingesetzten güetern ainem oder allen ainichs Zins gülten oder beschwerden, wie die Namen haben mögen, befinden würdet, daran die Pfleg diser gült wegen schaden, Mangel oder Abgang bekommen oder zu befahren haben mechten, <170 v> sollen gedachte gültgebere, Jre Erben vnd nachkommen die Pfleg Minster deswegen In Allwegen zu entheben vnd schadlos zu halten, auch andere gnugsame versicherung vnd vnderpfandt zuo guotem benügen ohne alle Waigerung zu geben schuldig vnd pflichtig sein.

Wie sie dann darauf alle samendt vnd sonderlichen, das solche güeter nit weiter

versetzt oder beschwerdt seyen, vnd dem allem, wie obsteeth, geleben vnd nachkommen wöllen, trew an Aidts statt geben vnd an gericht's stab angelobt haben, <171 r> vnd thun solche fünfthalben Malter habern Altmeß, wie dieselbigen Jn das new württembergisch Landmeß mit andern gülden zuo Bissingen verglichen worden, Jetzo so die bemelten gültgeber fürhin Järlich vff Martini ausser des Trägers vnd ainer hand vff dem Thennen zuo Bissingen an guoter frucht kaufmans guot raichen vnd geben sollen. Namlich Habern Landmeß drey scheffel, fünf Simeri, drey vierling.

Jdem: Habern Landmeß 3 shl. 5 Srj. 3 vlg. <171 v>

Volgen hernach die benannten eingesetzte vnderpfandt

Äckher in der Obern Zelg

BS-KL-H11-C-01 Anderthalben Morgen Ackher vnd Weingarts vff dem Fußberg, zwischen Jörg Bockhels erben vnd Matheus Volmar gelegen. Stoßen oben an Jörg Hörnlin, vnden vff der früemeß Schützingen Hofackher, Jst aigen.

Hat Jn **Martin Bissen kind vnd erben.**

BS-KL-H11-C-02 Ain Morgen Ackhers Jn Mäulins Äckhern, ainseit Jörg Gleßen, <172 r> anderseit Michel Schellen. Stost oben an Bernhart Tenger, vnden vff den Widumb Acker, Jst aigen.

Hat Jn **Michel Fenus.**

Jn der Mütteln Zelg

BS-KL-H11-B-01 Ain Morgen Ackhers beim vnholden Bömblin, ainseit Jörg Klein vnd Endris Tengens wittwe, anderseit Michel Schellen. Stost oben an Conradt Ruckenbrot, vnden vff den Asperger weg, Jst aigen.

Hat Jn **Jacob Geyger.** <172 v>

Äckher in der Vndern Zelg

BS-KL-H11-A-01 Ain Morgen Ackhers vff Rüdern, zwischen Wolf Müller vnd Hans Schneider gelegen. Stost hinaus an des Closters Lorch zwölf Morgen hofackher, herein vff der früemeß zu Schützingen Hofackher, Jst aigen.

Hat Jn **Hans Biss.**

BS-KL-H11-A-02 Anderthalben Morgen Ackhers Jn stain Äckhern, ainseit an Jörg Bockhels Erben, anderseit ain Anwander. Stost oben an Jörg Kleynen, vnd vnden <173 r> vff Sanct Kilians hofackher, Jst aigen.

Hat Jn **Jörg Christ.**

Weingart

BS-KL-H11-V-01 Ain halben Morgen Weingarts Jn Fußschwänzen, ainseit Martin Schneiders Erben, anderseit Jörg Beißle. Stost oben an Allmandt weg, vnden vff der Früemeß zuo Schützingen Hofackher, zinst Järlich dem Hailigen zu Grieningen siben Schilling ablösigs Zins vff Martini, Jst sonsten aigen. <173 v>
Haben Jnnen **Jacob Geyger** vnd **Werner Zeiterlin**.

03-04-12 Hub Marx und Hans Fürderer

BS-KL-H12 Marx vnd Hans, die Fürderer gebrüeder, als Träger vnd mit Jnen nachgemelte Personen, bey den güetern mit namen angezaigt, haben Jnen vnd besitzen ain Huob Jn Zwingen vnd Bennen zuo Bissingen, welche hiebevör vermög alten Legerbuochs Gilg Zeitgnug Jngehabt vnd besessen hat, die ist Jr, der Jnhaber, erbguot vnd des Closters Lorch Aigenthumb. Daraus raichen vnd geben sie ermeltem <174 r> Closter Lorch Järlichs vff Martins des hailigen Bischofs tag an guoter sauberer wol vßgemachter frucht kaufmans guot vß Jr, der Treger, ainigen handen samentlichen vff dem Thennen zuo antwurten vnd zu wehren. Namlich Rockhen ain scheffel, zway Simeri, vierthalben vierling vnd Habern zween scheffel, druj Simeri vnd vierthalben vierling, alles Landmeß.

Jdem: Rockhen Landmeß 1 shl. 2 Srj. 3½ vlg., Habern Landmeß 2 shl. 3 Srj. 3½ vlg.
<174 v>

Es ist Zu wissen, wiewol bishero vsser färlessigkhait keiner gewise vnderpfandt vmb angeregt gült, sonder allein, das Gilg Zeitgnug dieselbig gült vsser seiner huob vnd derselben eingehörigen güetern gebe, Jm alten Legerbuch eingeschriben gewesen, vnd doch bis anhero bemelte gült allwegen richtig vnd vnwaigerlichen geraicht vnd geben worden, das demnach vsser besonderm fürstlichen Bevelch vnd geweßnen Pflegers Matusalem Hermans gepflegter vnderhandtlung alle gedachts Gilg Zeitgnugs gehabte güeter <175 r> durch Schulthaiß, ain ganz gericht vnd die Ältisten zuo Bissingen mit allem fleiß erkundigt vnd erfahren worden, also das die Jnhaber derselben nun hinfüro benannte gült Järlichs vnd iedes Jars vnwaigerlichen richten, raichen vnd geben, auch ieder Zeit erhaischender notturft, nach Absterben der träger allwegen zween vnder Jnen, welche zum maisten diser huobgüeter Jnhaben, zu Trägern sollen verordnet werden.

Welches vff den ain vnd zwaintzigsten Monatstag Januarii des Jungst verschinen vier vnd achtzigsten Jars alda zuo Bissingen durch <175 v> Schulthaißen vnd gericht, namlich **Melchior Etzeln**, Schulthaißen, **Mathis Stöltzlin**, **Hans Gleßen**, **Alexander Schellen**, **Endris Brackhaimern**, **Laux Schmiden**, **Wernher Zeiterlin**, **Stoffel Herman**, **Jörg Gleßen**, **Hans Bentzen**, **Wolfen Müllern dem Jungen**, **Martin Fürderern** vnd **Marx Schneidern**, allen des gerichts, vnd die Jnhaber nachgeschribner huobgüeter, auch obgemeltem Pfleger zu Minster also

bekennndt vnd also hinfüro bestendiglichen darbey zu bleiben verhandelt vf angenommen worden.

Vnd ob wol nachgemelte Huotgüeter zum thails <176 r> weyter auch gültbar, als namlich der Gaistlichen Verwaltung Bietigkhaim Järlich vmb zween scheffel, ain vierling Rockhen, zween scheffel, zway Simerin Dünckels vnd dritthalben scheffel Haberns Landmeß, mehr Sanct Catharina Spital zu Esslingen vmb sechs Malter der dreyerlay früchten als Rockhen, Dünckel vnd Habern Altmeß, darumb Martin Röderer, Träger, volgendts etliche gelt vnd Korngülten vff Asperg vnd dann Jn andere Lorchische Huoben, so solle doch solches Jn künftigen Zeiten ermeltem <176 v> Closter Lorch, auch all andern gülherrn an Jren gülten vnd habenden gerechtikhaiten nichtzit benommen, abgängig oder nachthailig sein.

Vnd seyen das die güeter, Jn solliche Huob gehörig

Namlich Ackher Jn der Obern Zelg

BS-KL-H12-C-01 Ain Morgen ober dem Bentzenrain, zwischen Bernhardt Tenger vnd Hans Fürderer gelegen. Stost dahinden vff den Schützingen Hofackher vnd vornen vff <177 r> Melchior Etzels, Schulthaissen, Ackher.

Hat Jnnen **Endris Brackhaimer**.

BS-KL-H12-C-02 Ain Morgen Ackhers vff der Höhin, zwischen dem Grieninger Weg vnd Sunnder Schellen, zeucht hinaus vff dem Oßweyllamer Hofackher vnd herein vff Veyt Volmars Ackher.

Hat Jnnen **Oßwaldt Wunderer**.

BS-KL-H12-C-03 Ain halben Morgen Ackhers beim Grieninger Weg beim Creutz, ist ainerseits ain Anwender, anderseits Daniel Schneider, zeucht hinaus vff Michel Schellen vnd herein vff des <177 v> Hailigen Hofackher.

Hat Jnnen **Hans Wunderer**.

BS-KL-H12-C-04 Ain halben Morgen hinder der Bürgen, zwischen Matheus Volmar vnd Alt Michel Schneiders erben, zeucht hinaus vff Hans Schneider vnd herein vff Hans Fürderers Ackher.

Hat Jnnen **Oßwaldt Wunderer**.

BS-KL-H12-C-05 Ain halben Morgen vff dem Oberfeldt, zwischen Marx Fürderer vnd Hans Schellen, zeucht hinaus vff des Hailigen Hofackher vnd herein vff Hans Fürderers Ackher. <178 r>

Hat Jnnen **Marx Fürderers wittwe**.

BS-KL-H12-C-06 Ain Morgen Ackhers ober der Keltern, zwischen dem Widumb Ackher vnd des Abts von Lorchs Hofackher, zeucht hinaus vff Endris Tengens wittib vnd herein vff des Abts von Lorchs sechs Morgen Ackher.

Hat Jnnen **Jörg Bäcker**.

BS-KL-H12-C-07 Ain Morgen Jn stain Äckhern, zwischen Werner Zeiterlin vnd Hans Fürderer, zeucht hinab vff Hans Schellen vnd Bechtlin Erpfen Ackher.

Hat Jnnen **Marx Fürderers wittib**. <178 v>

BS-KL-H12-C-08 Ain Morgen am Burgweg, zwischen Alt Wolf Müller vnd Lienhardt Schneider, zeucht hinaus vff Melchior Etzel, Schulthaissen, vnd herein vff Veyt Volmars Ackher.

Hat Jnnen **Marx Fürderers wittib**.

BS-KL-H12-C-09 Ain Morgen vff der Höhin, zwischen Sanct Kilians Hofackher, anderseits ain Anwander, zeucht oben vff des Abts von Lorchs Hofackher vnd herein vff Wolf Müllers Ackher.

Hat Jnnen **Marx Fürderers wittwe**. <179 r>

BS-KL-H12-C-10 Ain halben Morgen Jn Stain Äckhern, zwischen Marx Fürderer, anderseits ain Anwender, zeucht hinaus vff Marx Fürderer vnd oben vff Bechtlin Erpfen.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-C-11 Ain halben Morgen Jn Stain Äckhern beim bömlin, zwischen Bechtlin Erpfen vnd Michel Visenheuser, zeucht herfür vff des Hailigen Hofackher vnd hinden vff Hans Volmars Ackher.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-C-12 Ain Morgen ob dem Bentzen Rain, zwischen Endris Brackhaimer vnd Jörg Stahel, zeucht da <179 v> vornen vff Hans Müller, vnd dahinden vff den Widumb ackher.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-C-13 Drey Viertel vff dem Oberfeldt bronnen, zwischen Hans Zeitgnug vnd Hans Bissen, zeucht hinaus vff Michel Backhen vnd herein vff Thoma Hofackhers Ackher.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-C-14 Drey Viertel vnderm Bentzen Rain, zwischen Jörg Hörnle vnd den Anwandt Äckhern, zeucht hinaus vff Lienhart Schneider vnd herein vff den Schützingen hofackher. <180 r>

Hat Jnnen **Michel Visenheuser** vnd **Endris Rübner**.

BS-KL-H12-C-15 Ain halben Morgen hinderm Bürgen, zwischen Hans Fürderer vnd Hans Schneider, zeucht herein vff des Hailigen Hofackher vnd hinaus vff Hans Volmars Ackher.

Hat Jnnen **Michel Visenheuser** vnd **Endris Rübner**.

BS-KL-H12-C-16 Zween Morgen Jn stein Äckhern, zwischen Marx Fürderer vnd Michel Fürderer, auch am Remigkher weg, zeucht hinaus vff des Hailigen Hofackher vnd herein vff Wernher Zeiterlins Ackher. <180 v>

Hat Jnnen **Melchior Rieger** vnd **Hans Schellen kündt**.

BS-KL-H12-C-17 Ain halben Morgen Jn Stain Äckhern, zwischen Hans Schellen vnd dem Remickher weg, zeucht hinaus vff des Hailigen Hofackher vnd herein vff Melchior Rieger.

Hat Jnnen **Michel Fürderer**.

BS-KL-H12-C-18 Drey Viertel Jn stein Äckhern, zwischen Marx Fürderer vnd dem Remickher weg, zeucht hinaus vff Melchior Rieger vnd herein vff Bernhart Tenger vnd Veyt Volmar.

Hat Jnnen **Werner Zeiterlin**. <181 r>

BS-KL-H12-C-19 Ain Morgen Ackhers hinder der Kirchen, zwischen Conradt Ruckenbrot vnd Jm selbs. Stost oben vff dem Widumb ackher vnd vnden vff dem Remickher weg.

Hat Jnnen **Hans Volmar**.

BS-KL-H12-C-20 Drey Viertel vnder dem Schützmans bom, zwischen Conradt Ruckenbrot vnd Jm selbs. Stoßen hinden vff Martin Schneiders Erben vnd vornen vff Veyt Volmar.

Hat Jnnen **Lienhardt Schneider**.

BS-KL-H12-C-21 Drey Viertel vnder dem Schützmans bom, zwischen Bernhardt Tenger vnd Lienhardt Schneider. <181 v> Stoßen vornen vff Veyt Volmar vnd hinden vff des Abts von Lorch achtzehn Morgen.

Haben Jnnen **Conradt Ruckenbrot** vnd **Michel Backh**.

BS-KL-H12-C-22 Anderthalben Morgen Ackhers ober den hohen Khelmeten, zwischen Jörg Stahel vnd Marx Grausen, zeucht herhinder vff Joß Müller vnd hervornen vff Veyt Volmar vnd Hans Möglinger.

Haben Jnnen **Jung Wolf Müller** vnd **Veyt Volmar**.

BS-KL-H12-C-23 Ain halben Morgen ober den hohen Khelmeten, zwischen Jörg Stahel vnd Marx Grausen, zeucht <182 r> herhinder vff die Allmaindt vnd herfür vff Jung Wolf Müller vnd Veyt Volmar.

Hat Jnnen **Joß Müller**.

BS-KL-H12-C-24 Drey Viertel vff dem Oberfeldt, ainerseits Hans Bentzen weingart vnd anderseits ain Anwender, zeucht hinauf vff Jörg Kleinen vnd herab vff Hans Zeitgnugs Ackher.

Hat Jnnen **Michel Backh**.

Äckher in der Müttlen Zelg

BS-KL-H12-B-01 Zween Morgen Jm grundt, zwischen dem Schützingen Hofackher vnd Michel Schellen Erben, <182 v> zeucht hinaus vff des Hailigen Hofackher vnd herein vff Hans Stahel vnd Michel Schellen Ackher.

Haben Jnnen **Marx Fürderer, Obwaldt Wunderer, Kilian Hans Schneider** vnd **Michel Backh**, ieder ain halben Morgen.

BS-KL-H12-B-02 Drey Morgen vnderm Löchlin, zwischen den Obweyler Hofackher vnd Theus Volmar, auch Martin Röderer, zeucht hinaus vff Endris Tenger wittib vnd herein vff Jung Conradt Schneider.

Daran haben Jnnen **Thoma Hofackher** ain Morgen, **Hans** <183 r> **Klein** ain Morgen, **Simon Freymuoth** ain halben Morgen, **Obwaldt Wunderer** ain halben Morgen.

BS-KL-H12-B-03 Anderthalben Morgen Jn der Wannen, zwischen Marx Grausen vnd den anwandt äckhern, zeucht hinaus vff den Hailigen Hofackher vnd herein vff Michel Fürderer vnd Sander Schellen Ackher.

Haben Jnnen **Obwaldt Wunderer** vnd **Marx Fürderers wittwe**.

BS-KL-H12-B-04 Ain Morgen ober dem Löchlin, zwischen dem Obweyllamer hofackher vnd Veyt Volmar, zeucht hinaus vff Jörg Christen vnd <183 v> herein vff den Widumb Ackher.

Haben Jnnen **Endris Brackhaimer** vnd **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-B-05 Ain Morgen hinder der Laimthal, zwischen dem Obweyllamer Hofackher vnd Veyt Volmar, zeucht herhinder vff Zacher Zeitgnug vnd herfür vff Laux Schmiden.

Haben Jnnen **Obwaldt Wunderer** vnd **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-B-06 Ain Morgen am Spitz, zwischen dem Widumb Ackher vnd anderseits ain Anwender, zeucht hinuf vff Matheus <184 r> Volmar vnd vnden vf

den Allmandt weg.

Hat Jnnen **Jörg Bäcker**.

BS-KL-H12-B-07 Ain Morgen mitten Jm felddt, ober dem Thammer weg, zwischen Endris Tengens wittib, auch Daniel Schneider vnd Hans Zimmerman Heckher, zeucht hinaus vff Alt Wolf Müller vnd herein vff Hans Weyler zuo Thamm Ackher.

Hat Jnnen **Jörg Bäcker**.

BS-KL-H12-B-08 Ain halben Morgen Jn der Eckers Herd, zwischen Bechtlin Erpfen vnd Conradt Dinckel zuo Thamm, zeucht hinaus vff die Eckers Herd wisen vnd <184 v> herein vff Wendel Guotjar zuo Thamm Ackher.

Hat Jnnen **Jörg Bäcker**.

BS-KL-H12-B-09 Ain halben Morgen beim Löchlin, zwischen Laux Schmiden vnd dem Tammer weg, zeucht hinaus vff Michel Schellen vnd herein vff Matheus Volmars Ackher.

Hat Jnnen **Michel Schell**.

BS-KL-H12-B-10 Ain Morgen vnder dem Tammer weg, zwischen Jme selber vnd dem Oßweylemmer Hofackher, zeucht hinab vff die graben Ackher, vnd hinuf vff den Thammer Weg.

Hat Jnnen **Endris Brackhaimer**. <185 r>

BS-KL-H12-B-11 Ain Morgen vnderm Tammer weg, zwischen Sander Müller vnd des Closters Lorch sechs Morgen, zeucht heruf vff Jörg Stahel vnd herab vff die graben Äckher.

Hat Jnnen **Wernher Zeiterlin**.

BS-KL-H12-B-12 Ain halben Morgen mitten im felddt Jn Meülins Äckher, zwischen dem Widumb Ackher vnd Jacob Wennagel, Schulthaissen vnderm berg, zeucht hinuf vff Bernhardt Tenger vnd herab uff Matheus Volmars Ackher.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-B-13 Ain halben Morgen ober dem Löchlin vnderm Thammer Weg, zwischen Martin <185 v> Röderer vnd Michel Schell, zeucht hinaus vff Melchior Etzel, Schulthaissen, vnd herein vff Hans Volmar Ror Äckherlin.

Haben Jnnen **Michel Visenheuser** vnd **Endris Rübner**.

BS-KL-H12-B-14 Anderthalben Morgen beim Schuzmans bom, zwischen Hans Gleßen vnd Veyt Volmar, zeucht da hinden vff Jörg Hans Schneider, davornen vff Veyt Volmar.

Haben Jnnen **Jörg Bäcker** vnd **Endris Rübner**.

BS-KL-H12-B-15 Zween Morgen vff der Höhin vnderm Grieninger weg, ainseit an Hans Möglingers, anderseit <186 r> ain Anwander, zeucht hinab vff Hans Volmar vnd heruf vff Veyt Volmar.

Daran haben Jnnen **Endris Rübner, Michel Visenheuser, Hans Scharr** vnd **Hans Zeitnug** ieder ain halben Morgen.

BS-KL-H12-B-16 Ain halben Morgen ob dem Lindengarten, zwischen gemeltem garten vnd Conradt Hatmans Ackher, zeucht herhinder vff Hans Stahels Ackher, vnd davornen an den Allmandt weg.

Hat Jnnen **Veyt Volmar**. <186 v>

Äckher in der vndern Zelg

BS-KL-H12-A-01 Zween Morgen an der Volmars Egärten neben gemelter Egerten vnd Bernhardt Tenger, anderseits ain Anwander, zeucht hinaus vff des Hailigen Hofackher vnd herein vff Jacob Grausen Ackher.

Haben Jnnen **Oßwaldt Wunderer** ain halben Morgen vnd **Endris Brackhaimer** anderthalben Morgen.

BS-KL-H12-A-02 Ain Morgen Jm Aufpadt, zwischen Endris Brackhaimer vnd anderseits Sander Schell vnd Veyt Volmar.

Hat Jnnen **Oßwaldt Wunderer**. <187 r>

BS-KL-H12-A-03 Ain Morgen vff dem Spitz neben Bebion Grausen vnd anderseits ain Anwander, zeucht dahinden vff des Hailigen Hofackher, davornen vff Jörg Christen Ackher.

Haben Jnnen **Marx Fürderers wittib** ain halben Morgen vnd **Jörg Bäcker** ain halben Morgen.

BS-KL-H12-A-04 Drey Morgen Ackhers vff Rüdern, zwischen den Widem neun Morgen vnd dem Oßweyllamer hofackher, zeucht hinaus vff Veyt Volmar vnd herein uff Peter Volmars Ackher.

Jnhaber **Marx Fürderers Wittwe** zween Morgen, <187 v> **Jacob Bürckhlin** zu Jngershaim ain Morgen

BS-KL-H12-A-05 Zwen Morgen Ackhers vnd Wisen an einander zuo Leihern, neben des Hailigen Hofwisen vnd Ackher, anderseits an Hans bom Müller zuo Thamm Wisen vnd den Anwandt Ackhern vnd vnden vff des hailigen zuo Thamm wißen, oben vff die Anwandt Äckern stoßendt.

Hat Jnnen **Jörg Bäcker**.

BS-KL-H12-A-06 Zween Morgen beim Liederlins Bronnen, zwischen Martin Röderer vnd Marx Schneider, zeucht herab vff Stoffel Herrenman <188 r> vnd hinuf vff Laux Schmiden Ackher.

<Zusatz: Haben **Martin Schell** vnd **Michel Reder**.>

BS-KL-H12-A-07 Ain halben Morgen Jm Bruoch, zwischen den Widumb Egärten vnd Michel Visenheuser vnd Jacob Rübners Kindt wisen, zeucht hinden vff Conrardt Ruckenbrot vnd vornen vff den Allmendt weg.

Hat Jnnen **Jörg Bäcker**.

BS-KL-H12-A-08 Ain halben Morgen ober der Brandhalden, ainerseits Peter Volmar vnd anderseits an den Anwandt Äckhern. Stost hinuf vff Peter Volmar vnd herab vff Hans Fürderers Ackher.

Hat Jnnen **Marx Fürderers wittib**. <188 v>

BS-KL-H12-A-09 Ain halben Morgen ob der Brandhalden, ainerseits Bernhardt Tenger, anderseits an Anwandt Äckhern, zeucht hinaus vff Jörg Kleinen Ackher vnd herein vff Hans Kleinen ackher.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-A-10 Zween Morgen ober der Brandhalden neben Melchior Etzel, Schulthaißen, vnd Conrardt Ruckenbrot vnd anderseits Veyt Volmar, zeucht herein vff den Clingen Ackher, vnd hinaus vff das hag vnd der Bietigkhaimer pfadt dardurch <sic!>.

Haben Jnnen **Melchior Rieger** vnd **Hans Schellen Kindt**. <189 r>

BS-KL-H12-A-11 Drey Viertel ober der Brandhalden, ainerseits an des Fleckhen Bissingen Waldt, vnd anderseits an Jnen beeden gelegen, zeucht herhinder vff Zacher Schellen vnd vornen vff Steffan Kleinen Ackher.

Haben Jnnen **Melchior Rieger** vnd **Hans Haun** zuo Pleidelshaim.

BS-KL-H12-A-12 Zween Morgen ob der Brandhalden, zwischen Bernhardt Tenger vnd dem Oßweyllamer hofackher, zeucht herhinder vff Hans Schellen wittib, vornen vff Veyt Volmars Ackher.

Haben Jnnen **Hans Klein, Steffan Klein** vnd **Joß Müller**. <189 v>

BS-KL-H12-A-13 Anderthalben Morgen beim Spitzigen bom, ainerseits an dem Schützingen Hofackher, anderseits an des Closters Lorch sechs Morgen Ackher vnd des dorfs Waldt, zeucht herhinder vff des dorfs bruch Waldt vnd herfür vff Hans Möglinger vnd Martin Röderer.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-A-14 Anderthalben Morgen beim Spitzigen bom, zwischen dem Schützingen Hofackher vnd Hans Gleßen, zeucht herhinder vff des dorfs bruch Waldt vnd herfür vff Jörg Christen Ackher.

Haben Jnnen **Bechtlin Erpfen** vnd **Conradt Nellinger**, <190 r>

BS-KL-H12-A-15 Ain Morgen Jn Rechen Äckhern, an Othmar Heppen Kindt, anderseits an den Anwandt Äckhern vnd am pfadt, zeucht herhinder vff Bebion Grausen vnd herfür vff Daniel Schneiders Ackher.

Hat Jnnen **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-A-16 Drey Viertel beim Stumppen bömlin, zwischen Hans Wennagels Kindt, vnderm berg, vnd Martin Schellen. Stoßen oben vff Kilian Hans Schneider vnd vnden vff Hans Gleßen Ackher.

Hat Jnnen **Wernher Zeiterlin**. <190 v>

BS-KL-H12-A-17 Drey Morgen wisen vnd Äckher am Rain bey der genßlins wisen, zwischen dem Allmendt weg vnd Conradt Nellingers Waldt vnd Wisen, oben vff des dorfs Ackher vnd Egerten, vnden vff Bechtlin Erpfen wisen stoßendt.

Haben Jnnen **Zacher Schell**, **Sander Schell**, **Melchior Rieger** vnd **Conradt Schellen Kindt**, auch **Hans Schellen Kindt**.

BS-KL-H12-A-18 Anderthalben Morgen ob der Brandhalden, zwischen Marx Grausen vnd Conradt Wennagel, vnderm berg, zeucht vornen vff den Klingen Ackher vnd hinden <191 r> vff Michel Lauderers Kindt Ackher.

Haben Jnnen **Michel Visenheuser** vnd **Endris Rübner**.

BS-KL-H12-A-19 Ain halben Morgen Jm Hammerschlag, ainerseit Martin Bissen, anderseits ain Anwander. Stost vnden vff Obweylamer Hofackers Ackher.

Daran haben Jnnen **Michel Visenheuser**, **Hans Fürderer** vnd **Endris Rübner**.

Krautgarten

BS-KL-H12-G-01 Ain Viertel vngevarlich vnderm Dorf, zwischen Hans Zeit- <191 v> gnug vnd Hans Volmar. Stost oben vff die Allmandt gassen vnd vnden vff Bernhardt Tengens garten.

Daran haben Jnnen **Hans vnd Obwaldt Wunderer**, **Hans Fürderer**, **Endris Rübner**, **Michel Visenheuser** vnd **Jörg Bäcker**.

Wisen

BS-KL-H12-P-01 Ain Morgen Jn Pfaffen wisen, zwischen Melchior Etzel, Schulthaißen, vnd Jacob Geyger, vnden vff die Entz vnd oben vff Martin Bissen vnd

Endris Brackhaimer wisen stoßendt. <192 r>

Daran haben Jnnen **Endris Brackhaimer, Oßwaldt Wunderer** vnd **Conradt Ruckenbrot**.

BS-KL-H12-P-02 Anderthalben Morgen Wisen Jm Bruch, zwischen der Allmandt vnd dem Weylerbach, oben vff Hans Volmars wisen vnd vnden vff die Allmandt stoßendt.

Daran haben Jnnen **Michel Visenheuser, Endris Rübner** vnd **Jörg Bäcker**.

BS-KL-H12-P-03 Ain Morgen vff den Langwisen, zwischen der widumb vnd Daniel Schneider. Stost mit dem hindern End vffs Dorfs waldt vnd vornen vff Laux Schmiden wisen. <192 v>

Daran haben Jnnen **Hans Fürderer** vnd **Veyt Volmar**.

BS-KL-H12-P-04 Drey Viertel vff den Langwisen, zwischen Martin Röderer vnd Marx Schneider, oben vff Hans Volmar vnd Hans Möglingers wisen vnd vnden vff die Entz stoßendt.

Daran haben Jnnen **Michel Schell** vnd **Hans Fürderer**.

BS-KL-H12-P-05 Ain Morgen vff den Mhlwisen, ainerseits an Melchior Etzel, Schulthaissen, anderseits Bebion Graus vnd Hans Gleßen, oben vff Jacob Geygern <193 r> vnd vnden vff die Entz stoßendt.

Daran haben Jnnen **Jörg Klein, Jörg Bäcker, Michel Visenheuser, Endris Rübner** vnd **Marx Fürderers wittib**.

BS-KL-H12-P-06 Drey Viertel Wisen Jm Bruch, zwischen dem Weylerbach vnd Conradt Ruckenbrots Leüß Rain, vnden vff Michel Visenheusers vnd oben vff Hans Volmars Wisen stoßendt.

Haben Jnnen **Hans Volmar** vnd **Hans Hauchler** zuo Bietigkhaim. <193 v>

03-04-13 Hub Thoma Hofacker

BS-KL-H13 Thoma Hofackher als Träger vnd mit Jme folgende Personen, bey den güetern mit namen angezaigt, haben Jnnen vnd besitzen ain Huob Jn Zwingen vnd Bennen zuo Bissingen, welche vor Jaren Gilg Zeitgnug vnd hernacher Thoman Wunderer Jngehabt vnd besessen haben. Die ist des Closters Lorch Aigenthumb vnd Jr Jnhaber Erbguot. Daraus raichen vnd geben sie ermeltem Closter Järlich vff Sanct Martins des Bischofs tag zuo Rechter Järlicher, Ewiger vnd vnablösiger gült an guoter sauberer wol vßgemachter <194 r> frucht kaufmans guot vsser sein des trägers ainigen handen vff seinem Thennen samentlichen zuo antwurten vnd zu weheren. Namlich Habern Landmeß ain scheffel, ain Simeri vnd vierthalben vierling.

Jdem: Habern Landmeß 1 shl. 1 Srj. 3½ vlg.

Güeter in solche Huob gehörig

Nämlich Äckher <194 v> Jn der Obern Zelg

BS-KL-H13-C-02 Ain halben Morgen am Grieninger weg, zwischen ermeltem weg ainerseits gelegen, ist anderseits ain Anwender. Stost vssen vff des Closters Lorch vierzehen Morgen vnd herein vff Sanct Kilians Hofackher.

Hat Jnnen **Marx Schneider**.

BS-KL-H13-C-03 Ain halben Morgen vnder der Höhe, zwischen des Closters Lorch Vierzehen Morgen Hofes vnd Hans Möglingers Äckhern gelegen. Stost oben auch vff Hans Möglingers vnd vnden vff des Closters Lorch vorge- <195 r> melte vierzehen Morgen Äckher.

Hat Jnnen **Thoma Hofackher**.

Jn der Müttlen Zelg

BS-KL-H13-B-01 Ain halben Morgen bey dem Schützlin bom herüb, vnd geeth der Grieninger weg dardurch, zwischen Endris Tengens erben vnd Veyt Volmars Äckhern gelegen. Stost vornen vff Matheus Volmars vnd hinden vff Hans Schneiders Äckher.

Hat Jnnen **Thoman Hofackher**. <195 v>

Jn der Vndern Zelg

BS-KL-H13-A-01 Ain Viertel am Hammerschlag, zwischen Endris Fürderers vnd Jacob Geygers Äckhern gelegen. Stost oben vff den Allmaindt weg vnd vnden vff Sperberseck Hofäckher.

Hat Jnnen **Thoman Hofackher**.

Wisen

BS-KL-H13-P-01 Ain halben Morgen zuo Oberfeldt, zwischen Hansen Volmarn vnd Conradt Liechtenstainern gelegen. Stost oben an Stoffel Herrenman vnd vnden vff Jörg <196 r> Borsten Weingart vnd Ackher.

Hat **der Fleck Bissingen** Jnnen.

Weingarten

BS-KL-H13-C-01 Zween Morgen vngevarlich Weingart Jm Kalmat, zwischen Jörg Kleinen Ackher, auch Laux Schmiden vnd Martin Röderers Weingarten ainerseits vnd

Bernhart Tengern, Hansen Schneidern vnd Hansen Volmarn anderseits gelegen. Stoßen vornen vff Michel Backhen, Schneiders, Ackher, auch Marx Für- <196 v> derern vnd hinden vff Hans Zeitgnugs Weingarten.

Haben Jnnen **Hans Gleß, Michel Viesenheuser, Zacher Zeitgnug, Oßwaldt Wunderer, Hans Schell, Bernhart Tenger, Jörg Wernhers Kind** vnd **Hans Bentz.** <197 r>

03-05 Unablösige Früchte nach der Zelg

Ewig vnablösig fruchten nach Zelg, vff Martini gefallende

Vnd sollen solche fruchten iedes Jars vff Martini ausser eines ieden Trägers handen, wie die zelgen tragen vnd bey iederpost vnderschiedlich gemelt wurd, an guoter wol geseuberter frucht zuo Bissingen gerächt vnd geben werden.

In der Obern Zelg

BS-KL-ZF-C-01 Endris Brackhaimer, Träger, **Hans Volmar, Laux** <197 v> **Schmidt** vnd **Matheus Volmar** geben nach der Zelg vsser vier Morgen Ackhers Jm Oberfeldt hinder der Burg, vnd geeth der Kalmant weg dardurch, ainseits ain Anwender, anderseit dem Oberfeldt wisen gelegen. Stoßen oben an Schützingen Hofackher, vnden vff Hans Fürderer, wann es Winterfrucht tregt, Rockhen Landmeß fünf Simerin, zween vierling, so es Sommerfrucht hat, Habern Landmeß sechs Simeri, zween vierling.

Jdem nach Zelg: Rockhen Landmeß 5 Srj. 2 vlg., Habern Landmeß 6 Srj. 2 vlg. <198 r>

BS-KL-ZF-C-02 Marx Fürderer <gestrichen, darüber: Thoman Hofackher>, Träger, **Hans Volmar** vnd **Stoffel Herrenman** geben zelgich ausser vier Morgen Ackhers an der Bürg, ainseit Hans Hartmann von Pleidelshaim, anderseit dem Oßweyler Pfrüendt Hofackher vnd Jörg Gleßen gelegen. Stoßen oben wider an Oßweyler Pfrüendt Ackher, vnden vff den Remickher weg, so es Winterfrucht tregt, Rockhen Landmeß fünf Simeri, zween vierling, wann es Sommerfrucht tregt, Habern Landmeß sechs Simerin, zween vierling. <198 v>

Jdem nach Zelg: Rockhen Landmeß 5 Srj. 2 vlg., Habern Landmeß 6 Srj. 2 vlg.

BS-KL-ZF-C-05 Hans Schneider gibt nach Zelg ausser ainem Morgen Ackhers hinderm Bürgen, ainseit ain Anwender, anderseit Veyt Volmar. Stost hinden an Bechtoldt Erpfen vnd Marx Großen, vornen an widem Ackher, so es Winterfrucht hat, Rockhen Landmeß dritthalben vierling, so es Sommerfrucht hat, Habern

Landmeß ain Simerin, dritthalben vierling. <199 r>

Jdem nach Zelg: Rockhen Landmeß 2½ vierlg, Habern Landmeß 1 Srj. 2½ vlg.

BS-KL-ZF-C-03 Mathis <gestrichen, darüber: Martin> **Stöltzlin**, Träger, vnd **Endris Tengens wittib** <gestrichen, darüber: Alexander Glockh der Müller> geben zeliglich ausser zween Morgen Ackhers ob dem Kalmat, ainseit dem Schützingen Hofackher, anderseit Alt Michel Schneiders erben gelegen. Stoßen hinden an die Almandt Egerten, vornen an Peter Volmar, wann es winter frucht tregt, Rockhen Landtmeß zway Simeri, dritthalben vierling, so es aber Sommerfrucht tregt, Habern <199 v> Landmeß drey Simeri, ain vierling.

Jdem nach Zelg: Rockhen Landmeß 2 Srj. 2½ vlg., Habern Landmeß 3 Srj. 1 vlg.

BS-KL-ZF-C-04 Daniel Schneider vnd **Melchior Rieger** <gestrichen, darüber: Thoman Hofackher> geben nach Zelg ausser dreyen Morgen Ackhers Jm Langenloch, ainseit des Closters Lorch achtzehen Morgen aigen Hofackher, anderseit Bernhardt Tenger vnd Michel Lauderers Kinden gelegen. Stoßen hinden an des Dorfs Langen- <200 r> Loch walddt, vornen vff Matheus vnd Veyt der Volmar vnd Kilian Schneiders erben Ackher, so es Winterfrucht tregt, Rockhen Landmeß vier Simeri, wann es Sommerfrucht tregt, Habern Landmeß sibem Simeri, zween vierling.

Jdem nach Zelg: Rockhen Landmeß 4 Sirj., Habern Landmeß 7 Srj. 2. vlg. <200 v>

In der Vndern Zelg

BS-KL-ZF-A-01 Jacob Geyger, Träger, vnd **Michel Schell** geben zeliglich ausser zween Morgen Ackhers zuo Loch pronn vnd zu Leehern, ainseit Sanct Kilians hofackher, anderseit ain Anwender. Stoßen oben an Melchior Etzel vnd Bernhart Tenger, vnden vff Veyt Frickhen von Thamm wisen, wann es Winterfrucht tregt, Rockhen Landmeß zway Simerin, drey vierling, wann es Sommerfrucht tregt, Habern Landmeß drey Simerin, ain vierling. <201 r>

Jdem nach Zelg: Rockhen Landmeß 2 Srj. 3 vlg., Habern Landmeß 3 Srj. 1 vlg.

BS-KL-ZF-A-02 Bebion Groß vnd **Hans Müller** geben nach Zelg ausser anderthalb Morgen Ackhers hinder der Schleifgruben, ainseit Hans Zehen Kindt von Bietigkhaim, anderseit ain Anwender vnd Melchior Etzel gelegen. Stoßen oben vnd vnden an des Closters Lorch aigen Hofackher, so es Winterfrucht tregt, Rockhen Landmeß fünf Simeri, andert- <201 v> halben Vierling, wann es Sommerfrucht tregt, Habern Landmeß sechs Simerin, dritthalben vierling.

Jdem nach Zelg: Rockhen Landmeß 5 Srj. 1½ vlg., Habern Landmeß 6 Srj. 2½ vlg.

Hinder diser zelglichen Frucht zuo vrstatt verhafft:

BS-KL-ZF-C-07 Namlich ain Morgen Ackhers Jn der Obern Zelg ob der Höhe, ainseit Bebion <202 r> Groß, anderseit Hans Möglinger gelegen. Stost hinden an Hans vnd Jacob Großen, vornen an Martin Bissen.

Jnhaber **Hans Müller** <202 v: leer; 203 r>

03-06 Wein

Weingarten, so Järlich zuo Herbst Zeiten das Fünfft vnd Sechstheil alles Weins, wie bey iedem weingart in sonderhait gemelt würt, zu sambt dem zwaintzigisten thail Kelterwein vnder des Closters aigen Keltern vom Vorlaß vnd truckh ohne betrug vnd vorthail raichen vnd geben sollen.

03-06-01 Allgemeine Regelungen

Vnd sollen dise Weingart von den Jnhabern ieder Zeit Jn guotem Wesenlichem baw vnd Ehren onabgengig gehandthabt vnd erhalten werden. Wa aber ainer oder <203 v> mehr an solchem bawen sömmig oder hinlösig were, hat das Closter Lorch oder an Statt desselben der Lorchisch Pfleger zuo Münster fuog vnd macht, denselbigen vmb den vnbaw zuo strafen, solchen Weingart zuo Handen zu ziehen, selbs zu behalten oder andern zu verleihen, Jmmer so lang vnd vil, bis ermelt Closter deswegen erlitten Mangel vnd schadens gnugsamlich verniegt vnd verglichen. Deswegen dann benannt Closter ain Zugang zu des Strafbarn hab vnd güetern <204 r> bis zuo gantzlicher Verniegung haben sollen. So auch diser weingart ainer oder mehr verkauft oder verendert wurd, hat das Closter Lorch denselbigen zu leyhen oder zu lösen.

Es sollen die Jnhaber diser Weingart ohne der Herrschafft Württemberg vor wissen vnd erlauben zuo herbst Zeiten nit lösen, vnd so von Jr ainem oder mehr zimlich trauben gevordert werden, sollen sie dieselbigen vnwaigerlich geben vnd nit abschlagen. <204 v>

Die bauwleut sollen auch solche Weingart mit mist vnd erden Jn guotem baw erhalten, vnd solches vff Jren Costen, doch sollen Jnen vom Closter die Mist fuohr gelait vnd geben werden. Dargegen sie den Karchern zimlich essen vnd trincken geben sollen, wie von Alter Herkommen.

Zuo Herbst Zeiten soll der Rauwein von Weingarten Jn ainem Schiff über die Entz zur Keltern Jn des Closters Costen durch ainen knecht gefüert werden, doch sollen sie solchen Wein <205 r> Jn vnd aus dem Schiff selbs thun. Es solle auch ain Schiff zum bauwen in des Closters Wasser vff derselben Costen, damit sie ieder Zeit, was die notturft ervordert, von vnd zuo den weingarten bringen mögen, durchs Jar erhalten

werden, wie dann ain vrthail brief, hievornen vnder dem Capitel aigen güeter folio 69 Inseriert, des halben auch Meldung thuoth. <205 v>

03-06-02 Pachtbrief der Weingärten von 1441

Alles Vermög vnd Inhalt hernach folgenden bestandt briefs, dis vnd andere mehr Puncten diser Weingart halben Clärlich ausweyset, ligt bey andern des Closters briefen In verwhahrung vnd laut von wort zu worten also:

WIR, dis Nachgeschriben, mit Namen Haintz Dietz der Alt, Bartholome Erckhlin, Hans Schöpflin, Hans Wunderer, Haintz Dietz der Jung, Aberlin Fürderer, Hartmann Buß, Claus Vasenman, Hans <206 r> Kreyenhan, Conradt Schäffer, Jörg Bittner, Jörg Zinckh, Hartmann Dietz, Bentz Wunderer, Jörg Hertter, Claus Vrbacher, Cuntz Wunderer, den man nembt Brotbeck, Hainrich Sprengnagel, Bentz Erckhlin, Haintz Erckhlin, Conradt Schneider, Haintz Fürderer, Hans Hertter, Endris Visenheuser, Hainrich Öhl, Aberlin Geyger, Cuntzlin Wunderer vnd Hans von Gartach, alle sambt bawleuth zu disen Zeiten zuo Bissingen gesessen, bekennen vnd verjehen öffentlich mit disem brief für vns vnd <206 v> all vnser erben vnd nachkommen vnd thüen kundt allermöniglich, die disen brief Jmmer ansehendt, lesendt oder herendt lesen: Als wir von vnsern Gaistlichen Herren, Herrn Wilhalmen, Abbt, vnd dem Convent gemeinlichen des Erwürdigen Gottshaus zu Lorch, Sanct Benedikten Ordens In Augspurger Bistumb gelegen, sollich Weingarten, gelegen zuo Bissingen an der Halden Jenethalb der Entz, zuo Lehen habend, vmb den thail vnd gült alle Jar daraus vnd darvon zuo richten vnd zu geben In <207 r> dem Herbst vnder Jrer aigen Keltern vnd vormals bisher alle Jar Järlich von denselben weingarten gericht vnd gegeben habent, Jnen vnd Jrem Gottshaus zuo rechtem thail vnd gült das dritthail vnd das vierthail, was wir vnd vnser vorfarn dar In erbawen habendt vngevarlichen.

Also habendt die vorgenannt Erwürdigen vnser gnedige Herrn, Herrn Wilhalm, Abbt, vnd der Convent gemainlichen des vorgenanten <207 v> Gottshaus vnd Closters zuo Lorch ainmüetiglich mit guoter vorbetrachtung für sie vnd alle Jr nachkommen vns, vnsern erben vnd nachkommen sollich gnad vnd freundschaftt gethon vnd erzaigt, vnd auch durch bessers nutz willen Jres Ehegenanten Gottshaus, vnd handt solliche gült, so wir In vormals Järlich vnd gegeben habent, aus disen Ehegenanten Weingarten gemültert vnd erleichtert Inmaß, als hienach geschriben steet. <208 r>

Des Ersten ist beredt vnd bedingt worden, das alle die güeter vnd weingarten, an der halden gelegen zuo Bissingen Jenet halb der Entz, davon wir den Egedachten, vnsern Herrn von Lorch vnd Jrem Gottshaus, vormals Järlichen habent gericht vnd gegeben das Dritthail, sollend nun alle Jar Järlichen vnd Ewiglichen geben vnd zu rechtem thail das Fünfthail, vnd alle die Weingarten, davon wir vormals gericht habend das vierthail, sollend nun alle Jar Järlich richten vnd <208 v> geben das Sechstail vnd da mit den Kelterwein alle wegen In dem Herbst vnder Jrer aigen Keltern, als dann von Alter her an vns kommen ist, alles getrewlichen vnd on alle geverd.

Wir, vnser Erben vnd nachkommen sollendt auch die vorgenannten Weingarten füröhine Jn ainen guoten vnd Redlichen bauwe bringen vnd halten, vnd darumb vnd darzuo habent vns, vnsern Erben vnd nachkommen vnser Ehegenannten Herrn von Lorch, <209 r> für sie vnd Alle Jre nachkommen Zug vnd Zil geben neun Jar, die aller nechsten nach ainander, so sie komend nach Datum dis briefs vnverschaidenlichen, das vnser Jarlicher alle Jar Järlichen Jn disen neun Jaren soll ain Neundthail zu den Minsten Jn disen vorgenannten Weingarten, er habe der wenig oder vil, ganz vnd gar reuten, besetzen vnd in ainen rechten redlichen vnd kundtlichen bauwe bringen. Also wann die vorgenannten neun Jar aus werdendt vnd ain end <209 v> genommen habendt, daß dann die vorgenannten stuck vnd weingarten alle vnd Jr Jeglicher besunder gäntzlich vnd gar Jn ainen rechten redlichen vnd kundtlichen bauwe gebracht vnd kommen seye vnd füro mehr Ewiglichen dar Jn beleibe vnd nimmer mehr daraus khomme, alles vn Arglist vnd geverde.

Vnd des zu mehrer sicherhait, so habent wir vns bedingt vnd begeben, welcher vnder vns, vnsern erben oder nachkommen were, wie der genannt were, es wer ainer <210 r> oder mehr, der also sömmig wurd vnd Jn disen vorgeschriben neun Jaren nit alle Jar zuo dem Münsten ain Neundthail an seinen Weingarten reüte, besatzte vnd Jn ainen rechten redlichen vnd kundtlichen bauwe brächte vnd gebracht hette, Jn aller der Maß vnd form, als hievor geschriben steeth, vnd sich ein solches erfünde, mit guoter vnd warlicher kundtschafft, so habend allwegen vnser Egedachten Herrn von Lorch, Jr nachkommen, oder wem <210 v> sie das entpfiehlt, vollkommenlichen gewalt vnd guot recht, solliche Stuck vnd Weingarten von allen denen, die also nit gnug gethon hetten mit Jrem bauwe, so vor beschaiden ist, also uff zu ziehen vnd nehmen zuo Jren handen mit nutz vnd mit bauwen ganz vnd gar vnd damit thun vnd schaffen nach allem Jrem willen, vnd mögent dar nach dieselben weingarten leyhen, wem sie wöllendt vnd wie sie wöllendt, oder aber selber bauwen. Welches in aller füglichest vnd ebnest ist, alles vn alle geverde. <211 r>

Vnd were auch, ob hienach ainer oder mehr vnder vns, vnsern erben oder nachkommen solchem bauwe nit gnug gethon hette, Jn Maß, als vorbegriffen ist, vnd von dem man also sein stuck vnd Weingarten gezogen hette vmb solchen vnbauwe vnd vnsern Herrn von Lorch, Jren Nachkommen vnd Jrem Gottshaus dannacht Jr schad damit nit ganz widerleüt were vnd Jnen nit gnug beschehen were, vmb samlichen vnbauwen, so mögent aber vnser Egenanten Herren von <211 v> Lorch, Jr nachkommen oder wem sie das entpfiehlt, die selben angreifen an allen andern Jren güetern, die sie hettendt oder überkommendt, also lang, dick vnd gnug, bis vnsern Herrn von Lorch, Jren nachkommen vnd Jrem Gottshaus Jr schad, wie vil sie des genommen habent, ganz vnd gar widerleit ist, nach des dorfs recht zuo Bissingen, alles vngevarlich. Vnd darwider sollent wir nach vnser Erben oder nachkommen kainer nicht reden nach thun, nach schaffen <212 r> gethon werden,

weder heimlich noch öffentlich, weder mit gericht nach ohne gericht, gaistlichem nach weltlichem, Jn keinen weg, alles ohne alle geverde.

Auch ist mehr beredt vnd bedingt worden, were ob etlicher vnder vns, vnsern erben oder nachkommen sollich stuck vnd Weingarten ain oder mehr verkaufen wurde oder wölte über kurtz oder lang, das mag er wol thun, doch mit willen, gunst, wissen vnser Ehegenannten Herrn von <212 v> Lorch, Jr nachkommen oder Jr Ambtleut vnd geen semlichen fromen, Erbar vnd redlichen bauwleuthen, den zuo getrauwen vnd zuo glauben sey, vnd mit dem sie auch Jr nachkommen vnd Jr Gottshaus wol versorgt, vnd Jnen nutzlichen seyent. Vnd so hetten dann alle Zeit vnser obgenannten Herrn von Lorch vnd Jr nachkommen Leyhung vnd losung dar zuo Jn vor vnd nach geschribnen rechten, auch sollent dieselben, die sollich weingarten vmb vns oder vnser erben erkaufent, füromehr allwegen dieselben Weingarten Jn rechtem redlichen <213 r> vnd kundtlichem bauwe haben vnd halten vnd Jn allen den rechten, so vormals begriffen stat. Welcher aber dasselb also nit entet vnd dem also nit nach gienge vnd sich das erfunde guoter vnd warlicher kundtschaft, so möchten aber vnser Egedachten Herrn von Lorch, Jr nachkommen oder wem es von Jnen empfohlen wurde, allwegen ain Jeglich stuck vnd Weingarten vfziehen vnd damit schaffen vnd thun Jn aller der maß vnd form, so vor geschriben stat, vnd darwider sollens aber <213 v> weder sie noch kein Jr erbe nach meniglich von Jnen wegen nicht reden nach thun nach schaffen gethon werden, Jn keinen weg. Alles on alle geverde.

Auch ist mehr beredt, wann wir, vnser Erben oder nachkommen ains Jeglichen Jars dingen wöllent zuo den obgeschriben weingarten, an der obgenannten halden gelegen, so sollent wir den Mist überkommen vnd darzuo den dungern zu essen geben, vnd vnser Eegenannten Herrn von Lorch oder Jr nachkhomen das Düngerlohn vngevarlich. <214 r>

Auch sollent wir, vnser Erben nach vnser nachkommen kaines Jars Jn dem herbst lesen, dann mit gunst, Willen vnd wissen vnser Egedachten Herrn von Lorch, Jr nachkommen oder Jr Ambtleute.

Es sollend auch vnser obgeschribne Herrn von Lorch vnd Jr nachkommen alle Jar Jn dem herbst vnsern Wein, den wir lesen, ab der vorgeschriben Halden holen vnd füeren über die Entz zuo der Keltern Jn ainem schiff, als dann von Alter an vns vnd herkhommen ist. <214 v>

Were auch, ob vnser Herrn von Lorch oder Jr nachkommen alle Jar Jn dem herbst zuo vns, vnsern erben oder nachkommen nach trauben schicken wurdent, die sollen wir Jn allwegen schicken vnd geben aus vnsern vorgeschriben Weingarten vnd wol günen, alles ohn Arglist vnd geverde.

Wir, vnser Erben oder nachkommen sollent nach wöllendt vns auch behelfen nach vnderston zuo behelfen wider disem gedingt vnd beredung weder mit Landrecht, verbunthnus, tröstung, <215 r> gelait der Herrn des Lands, der stett, der Ambtleuth oder mit kainerlay freyhait, die iemandt erdencken kan oder mag Jetz oder hienach Jn kainen weg, weder mit gaistlichem noch weltlichem gericht, weder mit bullen, briefen, handt vestinen privilegien des hailigen Stuols zuo Rom, der Kayser, König, Ertzbischof oder Bischof, wie oder wa mit wir, vnser erben oder nachkommen ietz oder hienoch dawider behelfen möchtend Jn kainen weg.

Wir globent auch bey vnsern guoten trewen für vns, <215 v> vnser Erben vnd nachkommen, solch gedingt vnd Articul, so sie hievor von vns an disem brief geschriben stand, sie alle vnd Jr Jeglichen besunder war, steeth vnd vnverbrochenlich zu halten, vnd globent auch damit vnser Eegenanten Herrn von Lorch, Jr nachkhomen vnd Jres Gottshaus nutz vnd fromen zu schaffen vnd zu thun vnd Jren schaden zuo warnen vnd zu wenden, getrewlich vnd ohn alle geverde.

Vnd des alles zu warem offen Vrkundt vnd steeter Ewiger sicherhait, haben wir vorge- <216 r> nannten bawleuth, zuo Bissingen gesessen, für vns vnd vnser erben vnd nachkomen, vleissiglich vnd ernstlich gebeten vnd erbeten dis nach geschriben mit namen, den Ehrwürdigen gaistischen Herrn, Herrn Friderichen, zu disen Zeiten Spital maister zu Grieningen, vnd auch mit im die Erbarn vnd weysen Aubrecht Schulthaissen, zuo disen Zeiten Vogte zuo Grieningen, vnd Hansen von Kürchaim, zuo disen Zeiten Schulthaissen zuo Biettigkhaim, das Jr Jeglicher sein aigen Jnsigel öffentlich gehenckht hat an disen brief, <216 v> doch Jn selber, Jren erben vnd nachkommen ohn schaden zu ainer rechten, waren vnd Ewigen gezeugnuß vns damit seuber sagen, aller obgeschriben gedingt stuck vnd Articul, so von vns an disen brief geschriben stond.

Wir ietzgenanten besigler bekennen vns auch öffentlich, das wir disen brief besigelt habent von vleißiger vnd ernstlicher bitte wegen der Eegenannten Erbern bawleuth zuo Bissingen, doch vns, vnsern nachkommen vnd vnsern erben vnschädlich. Der geben ist vff Sanct Valentinunß tag des hayligen <217 r> Märterers des Jars, da man zalt von der geburth vnser herrn Jesu Christi vier zehen hundert Jar vnd darnach Jn dem ain vnd vierzigsten Jare. <217 v: leer; 218 r>

03-06-03 Fünfteilige Weingärten

Vnd sind das die Weingarten, so dem Closter Lorch das Fünf vnd Sechstheil zuo sampt dem zwaintzigsten thail Kelterwein geben:

Vnd Erstlich Weingärten, die das Fünfthail geben

Die seyen ainander nach oben herab, wie die gelegen seyen, beschriben.

BS-KL-TW-V-01 Hans Biss gibt aus ainem Morgen vngevarlich an Sachsenhaimer vndermarckht oder <218 v> Hans Kleinen Weingarten vnd dem hernach beschribnen gelegen. Stost oben vff Wolf Müllers Weingarten, gibt Wein das Fünfthail.

Jdem: Wein das 5. thail

BS-KL-TW-V-02 Daniel Schneider gibt aus aim Morgen, zwischen dem vor vnd nachbeschribnen gelegen. Stost oben an Wolf Müller, Wein das Fünfthail.

Jdem: Wein das Fünfthail

BS-KL-TW-V-03 Conlin Schneider gibt aus aim Morgen, zwischen dem <219 r> vor vnd nachbeschribnen gelegen. Stost oben an Wolf Müller, Wein das Fünfthail.

Jdem: Wein das Fünfthail

BS-KL-TW-V-04 Jacob Groß vnd **Marx Fürderer** geben aus aim Morgen, zwischen dem vor vnd nach beschriben Weingart gelegen. Stost oben an Jörg Bockheler nach beschribne ebne, Wein das Fünfthail.

Jdem: Wein das Fünfthail <219 v>

03-06-04 Weingärten mit zwei Abgabequoten

Weingärten, so Jm Berg das Fünf vnd vff den Ebenen das Sechsthal geben

BS-KL-TW-V-05 Conlin Schneyder gibt aus aim Morgen vngevarlichen, zwischen dem vor vnd nach beschribnen weingarten gelegen, von vnden heruf bis an die Ebne Wein das Fünfthail, vnd dann aus der Ebne Wein das Sechsthal.

Jdem: Wein das Fünfthail / Sechsthal

BS-KL-TW-V-06 Bernhardt Tenger gibt außér aim Morgen vngevarlichen, <220 r> zwischen dem vor vnd nach beschribnen Weingart gelegen, von vnden heruf bis zur Ebne Wein das Fünfthail, vnd aus der Ebne Wein das Sechsthal.

Jdem: Wein das Fünfthail / Sechsthal

BS-KL-TW-V-07 Erhart Tomans Kind geben ausser aim Morgen Weingarts Jn bergen, zwischen Melchior Etzel vnd Hans Hagen gelegen, bis zuo der Ebne Wein das Fünfthail, vnd aus der Ebne Wein das Sechs thail. <220 v>

Jdem: Wein das Fünfthail / Sechsthal

BS-KL-TW-V-08 Jörg Gloß gibt aus ainem Morgen bis an die Ebne Wein das Fünfthail, vnd aus der Ebne Wein das sechsthal.

Jdem: Wein das Fünfthail / Sechsthal

BS-KL-TW-V-09 Martin Biss, Michel Finus geben ausser aim Morgen bis zur Ebne das Fünfthail vnd aus der Ebne das Sechs thail.

Jdem: Wein das Fünfthail / Sechsthal <221 r>

BS-KL-TW-V-10 Oßwaldt Wunderer vnd **Endris Brackhaimer** geben aus aim Morgen daselbst bis zur Ebne Wein das Fünffthail vnd aus der Ebne das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail

BS-KL-TW-V-12 Hans Biss gibt aus ainem Morgen bis zuo der Ebne Wein das Fünffthail, vnd aus der Ebne Wein das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail <221 v>

BS-KL-TW-V-13 Hans Volmar vnd **Hans Fürderer** geben ausser ainem Morgen Weingarts Jn Bergen bis zur Ebne, Wein das Fünf thail, vnd aus der Ebne Wein das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail

BS-KL-TW-V-14 Xander Müller vnd **sein Schwester Catharina** geben ausser ainem Morgen daselbst, zwischen dem vor vnd nach beschribnen Weingart gelegen. Stost oben an des vor vnd hernach beschribnen Weingarten, <222 r> bis zur Ebne Wein das Fünffthail, vnd vß der Ebne das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail

BS-KL-TW-V-15 Wolf Müller vnd **Hans Müller**, gebrüeder, geben außer aim Morgen Weingarts daselbst bis zur Ebne Wein das Fünffthail, vnd aus der Ebne Wein das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail <222 v>

BS-KL-TW-V-16 Hans Gleß vnd **Matheus Volmar** geben außer ainem Morgen daselbst, zwischen dem vor vnd nachbeschribnen Weingart gelegen, bis zur Ebne Wein das Fünffthail, vnd aus der Ebne wein das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail

BS-KL-TW-V-17 Marx Schneider gibt außer ainem Morgen Weingarts Jn bergen, zwischen dem vor vnd nachbeschribnen Weingart gelegen, bis zur Ebne <223 r> Wein das Fünffthail, vnd aus der Ebne Wein das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail

BS-KL-TW-V-18 Marx Fürderers Wittwe gibt ausser ainem Morgen bis zur Ebne Wein das Fünffthail, vnd aus der Ebne Wein das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail <223 v>

BS-KL-TW-V-19 Endris Tengers Wittwe gibt ausser ainem Morgen bis zur Ebne Wein das Fünf thail, vnd aus der Ebne Wein das Sechs thail.
Jdem: Wein das Fünffthail / Sechstthail <224 r>

03-06-05 Sechsteilige Weingärten

Weingarten, so das Sechs thail geben

BS-KL-TW-V-21 Hans Zwackher gibt auß̄er ainm Morgen, zwischen dem vor vnd nachbeschribnen Weingart gelegen, Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-22 Thoman Hofackher vnd **Jörg Christ** gibt ausser ainem Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail <224 v>

BS-KL-TW-V-23 Basti Theissers Wittwe gibt ausser ainem Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-24 Martin Schneider gibt ausser ainem Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-25 Endris Brackhaimer gibt ausser ainem Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail <225 r>

BS-KL-TW-V-26 Melchior Etzel, Schulthaiß, gibt ausser ainem Morgen Weingarts Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-28 Alexander Schell gibt vsser ainm Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-27 Michel Zeiterlins Wittwe, Hans Würth, Jacob Wenglinger vnd **Wernher Zeiterlin** geben ausser ainm Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail <225 v>

BS-KL-TW-V-29 Bechtoldt Erpf gibt ausser ainem halben Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-31 Endris Brackhaimer gibt ausser ainem halben Morgen Weingarts Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-30 Laux Schmid gibt ausser aim Morgen vnd anderthalben Viertel Weingarts Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail <226 r>

BS-KL-TW-V-32 Jörg Klein gibt ausser ainem Morgen vnd anderthalben viertel Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-33 Hans Schneider vnd **Jacob Wendlinger** geben ausser ainem Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-34 Hans Zwackher gibt ausser ainem Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail <226 v>

BS-KL-TW-V-35 Mathis Stöltzlin gibt ausser ainem Morgen Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-36 Wolf Müller der Jung gibt mehr ausser aim halben Morgen Weingarts Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-37 Bastian Theissers Wittwen gibt ausser aim halben Morgen Weingarts Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail <227 r>

BS-KL-TW-V-38 Bebion Groß gibt ausser aim halben Morgen Weingart Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-39 Jörg Groß gibt ausser aim halben Morgen Weingarts Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-40 Melchior Etzel gibt ausser aim Morgen vngevarlich Weingarts In bergen, zwischen dem vor vnd nachbeschriben Weingarten gelegen, Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail <227 v>

BS-KL-TW-V-41 Hans Bentz gibt ausser aim Morgen Weingarts Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-42 Steffan Klein gibt ausser aim Morgen das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-43a Bebion Groß gibt ausser aim halben Morgen Weingarts Wein das sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

BS-KL-TW-V-43b Jörg Borst gibt ausser aim halben Morgen Weingarts, ist der vnderst vnd letst, an Joachim Casten <228 r> Wittwe aigen Weingarten, Wein das Sechs thail.

Jdem: Wein das Sechs thail

Vnd stoßen solche Weingart alle oben vff Bietigkhaimer vnd Sachßenhaimer vndermarckht vnd ziehen herab bis vff die Entz.

Es gehören auch die Wißpletzlin, Weyden vnd Holtz, so vff dem Wasser steeth, so breyt ein ieder Weingart ist, aigenthumblich zuo denselben. <228 v: leer; 229 r>

04 Schluss

04-01 Summa

Summa über Bissingen

Ewig vnablösig Heller Zins vff Martini gefallendt Landswerung: drey Pfundt, neun schilling, Zehen heller

Jdem 3 lb. 9 β. 10 hlr.

Järlich vnablösig Muhl Zins vff Martini Landswerung: vier pfundt heller

Jdem 4 lb hlr.

Nit Järlich Wisen Zins vsser des Closters zwaintzig acht Morgen, dritthalben Viertel, neun Ruothten vnd zwelf schuoch aigner wisen, welche das Closter selbs niessen oder aber hoch oder nider verleihen mag. Mündert vnd mehrt sich.

Nit Järlich Wasser Zins vsser des Closters aigenthumblichem <229 v>

Vischwasser der Entz, mag ieder Zeit hoch oder nider verliehen werden. Mündert vnd mehrt sich.

Nit Järlich Haus vnd Scheuren Zins vsser des Closters aigenthumblicher Hof behausung, Scheuren vnd Garten, desse druy viertel, münder zwo Ruothten, welche ainem Mayer zuo dem bestandt verliehen, tregt deswegen an gelt nichtz.

Des Closters aigner Kelter halb wurdet hernacher beim Kelter wein sonderbare meldung gethon.

Järlich Rockhen vff Martini Landmeß: Acht scheffel, zway Simeri, dritthalben vierling

Jdem 8 shl. 2 Srj. 2½ vlg. <230 r>

Rockhen nach der Zelg

Jn der obern Zelg zween scheffel, zway Simerin, ain vierling Landtmeß

Jdem 2 shl. 2 Srj. 1 vlg.

Jn der vndern Zelg ain scheffel, ain halben vierling Landtmeß

Jdem 1 shl. ½ vlg.

Rockhen von aignem Baw

Das Closter hat in der obern Zelg vierzig acht Morgen, vierthalben Viertel, acht Ruothen, vier schuoch, Jtem in der mittlen Zelg fünfzig ain Morgen, vierthalben viertel, acht ruothen, vnd in der vndern Zelg fünfzig sechs Morgen, ain viertel, zwo Ruothen, zwelf schuoch aigner Äckher, die seyen bestandts <230 v> weyß vmb das Dritthail verliehen. Mündert vnd mehrt sich.

Järlich Dünckhel Landmeß: vier scheffel, sechs Simeri, ain vierling

Jdem 4 shl. 6 Srj. 1 vlg.

Dünckhel von aignem Paw von des Closters aignen Äckhern, die wie beim Rockhen angezaigt, vmb das dritthail bestandtsweyß hingeliehen, mündert vnd mehrt sich.

Järlich Habern vff Martini Landmeß: dreyssig vier scheffel, fünf Simeri

Jdem 34 shl. 5 Srj.

Habern nach der Zelg

Jn der obern Zelg Landmeß: drey scheffel, ain Simeri, anderthalben Vierling

Jdem 3 shl. 1. Srj. 1½ vlg. <231 r>

Jn der vndern Zelg ain scheffel, ain Simeri, vierthalben vierling Landmeß

Jdem 1 shl. 1. Srj. 3½ vlg.

Habern von aignem Baw

Wie beim Rockhen angezaigt, mündert vnd mehrt sich.

Wein vom Thail

Von achtzehen Morgen vngevarlich Weingarts das Fünfthail
Jdem das Fünfthail

Von zwaintzig Morgen, zwayen vierteln vngevarlich weingarts das Sechs thail
Jdem das Sechs thail, mündert vnd mehrt sich.

Keltern Wein

Vnder des Closters aigner Kelter mit zwayen bömen würdet von <231 v> obge-
setzten dreyssig acht Morgen, zwayen vierteln vngevarlich fünf vnd sechstailigen
Weingarten von allem Rothen vnd weyssen Wein, vorlaß vnd truckh durchaus das
zwaintzigst thail zuo Kelter wein geraicht vnd geben. Mündert vnd mehrt sich.

Järlich Althenna vff Faßnacht aine

Jdem 1 Henna.

Järlich Junge Sommerhüener vff Johannis Babtistae zwaintzige fünfe

Jdem 25 Hüener.

04-02 Editionsbericht

Beim Abschreiben des Urtextes habe ich mich bemüht, alle Schreibvarianten deutlich zu machen, auch die Satzzeichen so zu setzen, wie sie im Original erschienen, wobei dort Punkte von Kommata nicht immer klar zu trennen sind.

Bei der Edition habe ich die Rechtschreibung etwas normalisiert, die großen "Z" in kleine umgesetzt, die "s"-Schreibung angepasst, auch die Zeichensetzung auf heutigen Rechtschreibstand gebracht. Auch die Namensschreibungen habe ich vereinheitlicht.

Folgende Tabelle zeigt die "Normalschreibung" und die jeweiligen Varianten bei den Personen- und Flurnamen:

Verwendete Schreibung	Varianten
Au	Aw
Bäcker	Bäckh, Bäckher, Beckher,
Bartholome	Barthlome
Bebion	Bebian, Babion
Beißle	Beüßle
Biss	Biß
Brackhaimer	Brackhamer, Brackhammer, Brackhemer
Brandhalde	Brandthalde,
Christ	Krist
Eckers Herd	Ackhers, Eckhers, Äckhers; Hördt, Hert, Herdt
Endris	Ennderiß, Ennderis, Enndris, Enndriß
Erpf	Erpp, Erpff
Fürderer	Fürder, Furderer
Gleiß	Glöß
Hans	Hanß, Hannß
Hartmann	Harttmann
Hepp	Hep
Hörnle	Hernle, Hornlin
Jörg	Geörg, Jeörg, Jerg, Gerg
Joß	Jaus
Kilian	Khillion, Killion
Klein	Clein, Klain, Clain, Kleyn
Langlocher	Lannglocher
Mangoldt	Manngoldt
Mannsperger	Mansperger
Mäulins	Meullins, Meülins, Mäulinß
Merklin	Merckhlin

Möglinger	Meglinger
Othmar	Ohmar, Odtmar
Peter	Petter
Röderer	Roderer, Röderer, Reder, Röder, Rüederer
Ruckenbrot	Ruckhebrott, Ruckhenbrott, Rückhenbrott
Rüebner	Riebner
Schleifgrube	Schleiffgrüeben, Schleüffgrüeben, Schliffgrüeben
Stöltzlin	Steltzlin
Tenger	Tennger, Teinger, Thenger, Thennger, Theinger
Teyßer	Theiser, Theyßer
Toni	Thonnj
Veyt	veüt, Veit
Visenheuser	Visenheußer
Volmar	Vollmar, Vollmer
Weyler	Weyller
Weylerbach	Weyllerbach
Wolf	Wolff
Zeiterlin	Zeitterlin, Zeütterlin, Zeüttlin
Zick	Zickh, Zückh